. Anzeigen .

## Telegraphische Depeschen.

(Beltefert bon ber "United Breg".)

Inland.

#### Der Arubenffrike.

Bedroffice Sachlage in Mountain Gron. Duluth, Minn., 3. Mai. In Moun= tain Fron hat ber Marfhall 211. Free einen finnländischen Strifer Namens Matson erschoffen; ber Marshall behauptet, bag er nur in Rothwehr ge= handelt habe, Undere aber faben bie Sache anders an, und in Virginia ent= stand gewaltige Aufregung. Gine AngahlStriker begab sich bon bort fogleich nach Mountain Fron, um benMarfhall i lynchen; doch trafen ber Sheriff und Miliz gerabe noch rechtzeitig ein, Free murbe bann fchleunigft auf

Bug fortgeschafft. Die Musftan= bigen haben auch bie Telegraphenbräh= te burchschnitten. Es find noch weitere 50 hilfsfheriffs nach bem Schauplat Pittsburg, 5. Mai. In allen Car-

rie'ichen Sochöfen ju Regting, Ba., mußte infolge bes Roblengraberftrites ber Betrieb eingestellt werben, woburch viederum 700 Mann mußig wurden; -nabezu die Sälfte berfelben - lauter Clowafen - hat fich nach New York begeben, um nach ihrer alten Beimath gurudgutehren, und auch bie meiften übrigen bürften balb folgen.

Martins Ferry, D., 5. Mai. Theil ber Grubenarbeiter an ben "Aetna Standadrt"=Werten will am Montag, mit Revolvern bewaffnet, zur Arbeit gurudtehren und Jeben, ber fich einmischen follte, fofort niederschie= Ben. Unter ben Musftanbigen berricht jum Theile große Roth, und viele fu= chen mit Wägelchen ober Rarren bas Land nach Lebensmitteln ab, damit ihre Familien nicht zu berhungern brauchen.

Connellsville, Ba., 5. Mai. Man fürchtet, daß im Banderbilt-Diftritt Die neue Boche fehr bos anfängt. Beibe Parteien fcheinen fich zum Meugerften porgubereiten. Wie man hört, haben bie Strifer ein Signalfpftem einge= führt, bas es ihnen ermöglicht, in für= gefter Beit große Schaaren auf einem gewünschten Buntte gu tongentriren.

Washington, D. C., 5. Mai. Der Genat erlebigte eine Angahl auf bem Raiender stehender Lokalvorlagen und ing bann in Exetutivsitzung über, um besonders die Ernennung bon George 23. Wilfon jum Binnenfteuer-Rollettor für ben Diftritt Floriba gu bera=

### Mene Ernennungen.

Wafhington, D. C., 5. Mai. Der Prafident hat bem Genat folgende Er= nennungen gefanbt:

Seneca Sagelton bon Bermont als Botschafter in Benezuela: George Reenan bon Wisconfin als

Ronful in Bremen; Ebward 3. Pridett bon Minois als

#### Ronful in Rebl. Breckinridges eherne Stirn.

Legington, Rn., 5. Mai. Der Rongregmann Bredinribge, ber Belb bes Schmupprozeffes in der Bundeshaupt= ftabt, forbert befanntlich eine ArtRecht= fertigung von feinen Bablern. Rach= bem er geftern hierher gurudgetehrt und bon feinen Freunden ichmeichelhaft empfangen morden mar, hielt er beute feine erite Rede, worin er fein früheres Leben und feine "Berbienfte" bis gum Schluß bes Burgerfrieges fchilberte und bann auf ben Bollard=Bredinribge= Brogef gu fprechen tam. Er mar aber boch porfichtig genug, feine Berfon nicht allau fehr in ben Borbergrund gu brangen, und feine Wieberermählung beombers auf Grund ber bon ihm bertretenen Bringipien und feines ftaats= männischen Renommees zu berlangen.

## Dampfernamrichten.

New Dort: Normannia bon Sam= burg; Breginia bon Stettin; Belfing= borg bon Gothenburg und Chriftian= fand; Perfian Monarch bon London (war befanntlich in ber Rabe bon bier aufgelaufen, wurde aber geftern Abend m 7 Uhr wieder flott und bann bon Schleppbooten vollends hierher ge= bracht. Die Paffagiere waren ichon porher nach ber Quarantaneftation beförbert worben.)

New York: New York bon South ampton: Umbria von Liverpool. San Francisco: Auftralia bon So-

Glasgow: Elpria bon New Yort. Liverpool: Carnia bon Portland; Etruria von Rem Dort.

Chriftiania: Norge von New Yort. Boulogne: Cbam, von Boulogne nach Rotterbam.

Couthampton: Fürft Bismard, bon Samburg nach Rem Dort. Queenstown: Tauric, bon Liber=

pool nach Rem Dort. Glasgow: Norwegian und Circaffia nach Rem Dort. Um Ligard borbei: Beenbam, bon

Rotterbam nach Rem Dort.

### Betterberiat.

Für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Ilinois: Regenchauer: warmer im gentralen Theil heute Abend; fühler im westlichen Theil Im Sonntag; südliche Winde, die an Gewalt zunehmen.

#### Die politischen Sungerleider. Coxen. Mandaff und die Anderen.

Sobart, Inb., 5. Mai. Die Ranball'iche Induftrie-Urmee, welche aus Chicago getommen war, hatte heute ein gutes, aus Brot, Fleisch und Raffee bestehendes Frühftud, und nach einer Parabe burch die Straßen bes Dorfes wurde der Zwölfmeilen-Marsch nach Flint Lake, 3 Meilen nördlich bon Balparaifo, angetreten. Dort wird bie Armee ben Sonntag verbringen und 500 Laibe Brot sowie 500 Pfund Fleisch und Raffee erhalten, welche ihr in Balparaiso bewilligt wurden, nach= bem fie fich verpflichtet batte, nicht burch iene Stadt zu gieben. Bon Mint Late geht Montag früh ber Marich nach Beftville weiter und von ba nach La Borte, Inb.

Des Moines, Ja., 5. Mai. 3m La-ger der Kelly'ichen Industrie-Armee herricht einftweilen bollige Rube, und in ber Stadt wird bie Unwesenheit bes Heeres sogut wie gar nicht mehr beach= tet, nachdem porber ber Burgerausfchuk noch Lebensmittel geliefert hatte, Die bis Sonntag früh reichen. Der Gemert= schaftenbund erwartet die Antwort Rel= Ins auf den Vorschlag, 150 Flachboote für eine Beforderung ber Leute ben Miffiffippi hingh au liefern. Obwohl viele Leute besertirt find, tommen bier boch noch mehr neue Retruten hingu, und beute bestand die Urmee aus 1345 Mann. Die 12 Kranten, die sich noch im Sofpital befinden, empfangen bor= zugliche Pflege.

Trenton, 3fl., 5. Mai. Die Morris fon'sche Industrie-Armee (300 Mann) bon St. Louis ift, nachdem fie hier mit Rebensmitteln berfeben worben mar, oftwärts nach Carlyle marfchirt.

Bafbington, D. C., 5. Mai. Der Prozeg gegen Coren und Benoffen ift auf Montag früh bertagt. Der Un= trag ber Bertheidigung, bas Berfahren nieberguschlagen, ba bas bon ber Un= flage borgebrachteMaterial ungenügend fei, murbe bom Richter abgewiesen.

San Francisco, 5. Mai. Das bri= tische Schiff "Senegal", welches von San Diego nach Tacoma bestimmt war, und am 15. Marg bon San Diego ab= fuhr, ift feitbem verschollen, und man heat Die schwerften Beforgniffe um fein Schictfal.

#### Das deutsche Seer Rriegt Beine ,, Pea-

nuts". Washington, D. C., 5. Mai. Wie ber ameritanifche Generaltonful Eb= wards in Berlin berichtet, hat die deut= sche Armee= und Marine=Berwaltung nach erschöpfenden Proben fich gegen die Bermenbung bon Erdnugmehl bei Badwert für bie Mannschaften ober als Pferbefutter ausgesprochen. Wenn auch während ber Broben irgend welche gefundheitsschädlichen Erscheinungen nicht zu Tage getreten feien — fagt bie Armeeverwaltung, - fo hatten boch bie Leute einen entichiebenen Wibermil= len gegen ben Genuß bon Nahrung, aus Erdnugmehl zubereitet, gezeigt.

### Musland.

#### Hochwasser. Gine Angabl Ertrunkener.

Breslau, 5. Mai. Gin ichredlicher Gewitterfturm ging über bie ichlefische Stabt Nauer babin. Es regnete ge= maltig und bie Reiffe trat aus ben Ufern und rig eine Ungahl Bruden fo= wie mehrere Saufer meg! Gin Salb= bugend Berfonen ober mehr find er= trunten, und ber Gigenthumsichaben wird fich auf mehrere Millionen Mart

## 28ar ein falfder Alarm.

Maing, 5. Mai. Bungft hat ein Bornift Die gesammte Garnifon unferer Feftung auf eigene Sand alarmirt. Derfelbe übte fich im Marmblafen, und die Weife bes Signals murbe von Militarpersonen gehört. "Der Raifer ift ba und alarmirt bie Barnifon!" hieß es alsbald, und es bauerte benn auch nicht lange, fo tam bie gange Garnifon, Artillerie, Infanterie, Ravallerie und Bioniere, angerudt. Schlieglich erschien auch ber Gouverneur ber Festung mit feinem Stab, um fich nach langeren Warten zu überzeugen, baß ein Bufall ibn und bie gange Garnison genarrt hatte. Aber getlappt hatte Mes auf's Schönste.

### Der Beine-Denkmaf-Streit.

Maing, 5. Mai. Wie berichtet, hat fich ber Stadtrath von Mainz nach langem Bogern bafür ausgefprochen, baß bas heinebentmal hier eine Stelle finden follte, und zwar hat fich berfelbe für ben Blat bor bem Gymnafium ausgesprochen. Das Lehrerfollegium bes Somnafiums hat nun aber in einer Gingabe an ben Oberbürgermeifter gegen ben empfohlenen Blag für bieMufftellung bes Dentmals aus "padagogi= den Gründen" protestirt.

### Er geht nach Freiland.

München, 5. Mai. Der bagerifche Leutnant a. D. hofmeifter, beffen fozialdemotratische Anschauungen des öfteren einen Romflitt mit bem Straf= recht heraufbeschworen haben, hat den Staub Baperns von feinen Schuben geschüttelt und fich ber zweiten Freifand-Erpedition angeschloffen, um in Oftafrita bie Geanungen ber europäi= schen Rultur verbreiten gu helfen. (Früher hatte es geheißen, er wolle fich nach Umerifa wenben.)

#### 3 Aetodete, 15 Vermundete. Striker-Unrufen in Gefterreich und Deutschland.

Wien, 5. Mai. Die Grubenarbei= ter im Roblendiftritt bon Falfenau, Böhmen, gingen schon bor mehreren Zagen an ben Strife, ba fie gegen bie Grubenverwaltung eine Menge Beschwerden vorzubringen hatten, welche nicht abgestellt murben. Sest ift es in Faltenau und ber Umgegend zu ichlim= men Unruhen getommen, und in einem Sandgemenge mit ber Boligei murben 3 ber Ausftändigen getödtet, und 15 an= bere verwundet. Nachbem fich bie Rras maller gurudgezogen hatten, murbe telegraphifch Militar aufgeboten, welches auch anrudte und ben gangen Diftritt befette, um ben Ausbruch noch große= rer Unruhen zu berhüten.

Wien, 5. Mai. Der Grubenarbeiter= Strife in Olmug, Mahren, greift raich um fich. Ueber 3000 Mann fte= ben aus, und bie Bahl machit noch ftunblich. Die Strifer nehmen eine brobenbe Saltung an, und es brobt ein allgemeiner Rrawall. In Olmug fteben zwei Bataillone Golbaten gur Unterbrückung bon Unruben bereit.

Freiburg i. B., Baben, 5. Mai. Et= wa 300 ftritende Arbeiter bahier griffen 75 Nicht-Gewertschaftler, welche aus ber Schweiger Stadt Bafel herüberge= bracht worden waren, thatlich an. Es gab auf beiben Seiten eine Ungahl Ber-

(Mus anderer Quelle tommt folgen= ber Bericht über obigen Borfall: Bum blutigen Rampf ift es in Freiburg im Breisgau zwischen Strifers und "Scabs" aus Bafel gefommen. 3mei= hundert Ausftändige überfielen fechzig aus Bafel getommene Maurer, melche unter Führung ber Architetten Schmibt und Rug bie Stellen jener ausfüllen mollten.

Gine formliche Schlacht brach los; auf beiben Seiten wurde bom Revolver Gebrauch gemacht, und bie genannten Architetten trugen fo fchwere Berle= gungen babon, bag an ihrem Auftom= men gezweifelt wirb. Schlieflich er= schien benn auch bie Boligei auf bem Rampfplat, boch mar bas größte Un= gliid bereits geschehen. Die Rampfen= ben wurden getrennt, und eine große Angahl ber Strifer wurde verhaftet.)

### Die ungfücklichen Sohlentoricher.

Brag, Steiermart, 5. Mai. Die hoffnung, daß die 8 Forscher, welche fich in Die neuentbedte Tropffteinhöhle bei Saueritsch begeben hatten und in= folge eines plöglichen Berborbrechens bon Baffermaffen abgeschnitten worben waren, noch gerettet werben tonn= ten, find fogut wie aufgegeben worben. Dennoch werben bieBerfuche fortgefett. Den Tauchern ift es auch noch nicht gelungen, fich burch bas Waffer hindurch=

Die öfterreichische Regierung burfte mal die Angelegenheit ichon im Reichs= rath zur Sprache getommen ift.

### Affes Frangofifche verpont.

Strafburg, 5. Mai. In Colmar follte gum Beften ber Ferientolonien für bie beborftebenbe Commergeit bie Oper "Galathea" mit frangösischem Tert burch Dilettanten aufgeführt mer= ben. Trop bes fehr guten Zweds hat aber bas Begirtsprafibium bon Dber-Elfaft bie Mufführung verboten, und zwar lediglich wegen bes frangöfischen Tertes.

## Die grankheit Raifer Friedrichs?

Rom, 5.Mai. Es verlautet, bag Ronia Sumbert von Stalien hoffnungs= los am Rehltopf=Rrebs leibe, und feine nächften Bertrauten ichon feit einiger Beit barum gewußt, aber bie Sache geheim gehalten batten.

### Spaniens Sinangen

Mabrib, 5. Mai. Es wirb mitgetheilt, daß das Staatsbudget eine Zunahme um 20 Millionen Befetas im Bergleich jum Budget bon 1893 auf=

### Telegraphifde Motigen.

In Wien wurden 21 Arbeiter, bie megen Theilnahme an ben Unruhen bes 1. Mai verfolgt wurden, zu fürzeren ober längeren Befängnigftrafen berur-

- Der in harburg an ber Glbe er= fcheinenbe fogialiftische "Rourier an ber Untereibe" ift an Abonnentenmangel eingegangen.

- Die "Rölnische Zeitung" peröf= fentlicht einen Brief bes betannten Reifenben Sugo Boeler, worin berfelbe auseinanderfett, weshalb Deutschland bie größten Unfpriiche an Samoa habe. - Uebrigens follen die inneren Feind= feligfeiten auf Samoa einftweilen wieber eingestellt worden fein.

- In ber italienischen Abgeordne. tentammer hielt gestern Abend berDi= nifterprafibent Crispi eine bebeutfame Rede, in Beantwortung ber Angriffe radifaler Mitglieber, welche verschies benen Meugerungen Grispis eine bem Dreibund feindliche Deutung gu ge-ben suchten. Er wiederholte, daß ber Dreibund eine friedliche Tenbeng und feinen Angriffs-, fonbern nur einen Schutcharafter habe, und bag, wenn ber Dreibund aufgelöft murbe, felbft Die Rabitalen nicht an bie Möglichfeit einer barauffolgenben Abrüftung für Stalien glaubten. Er bestritt auch, bag er bie italienifche Politit im Drient berjenigen ber anberen Dreibunbs= machte untergeordnet habe.

#### Wieder ein Bombenattentat. Gine Grau firbt vor blogem Schrecken.

Paris, 5. Mai, Bu Lourches, in ber Rahe bon Balenciennes, murbe geftern Abend eine Dnnamitbombe gur Explofion gebracht, um bas Saus bes, in Diensten ber Donchom'schen Berg= wertsgesellschaft ftebenben Ingenieurs Deverne gu gerftoren. Im Umfreis von 100 Schritt wurden bie Tenfterscheiben Berichmettert. Conft entstand fein nen= nenswerther Schaben, aber eine Frau ftarb bor Schreden, und bas Auftom= men einer anberen Frau ift zweifel= haft. Gin Berbächtiger murbe in Saft

#### Serbischer Kuddelmuddel. Gin Gericht enticheidet gegen Milan.

Belgrab, Gerbien, 5. Mai. Rach= bem bas Bibil-Tribunal ben Erlaß bes Rönigs Meranber, wonach mah= rend beffen Reife in bas Musland fein Bater, ber Er-Ronig Milan, Die Regentschaft führen follte, gutgeheißen hatte, ließ Milan bas leitende Blatt ber Rabitalen verfolgen, weil basfelbe ihn verhöhnt habe. Jest hat aber ber Raffationshof zu Bunften bes Blattes entichieden und ben Erlag bes Rönigs Allerander für ungefetlich ertlärt.

Der Erlag war am 27. Upril er= folat und hatte Die Beschlüffe, welche bie früheren Regenten und ber ferbi= fche Landtag gegen Milan und beffen Gattin Natalie gefaßt hatten, als ber= faffungsmibrig aufgehoben und Beibe wieder als Mitglieder des Ronigl. Sau= fes eingesett.

#### Telegraphische Notigen.

- Wie aus St. Petersburg gemel= bet wird, ift ber ruffische Thronfolger nach Gatschina zurückgefehrt.

- Benig Glauben findet die Anga= be bes Barifer Blattes "Matin", bag bie Rontain Bictoria von England fich nach St. Betersburg begeben werbe, um der Hochzeit des ruffischen Thronfolgers mit ber Pringeg Alig von Bef= fen beiguwohnen.

In Lüttich, Belgien, wurben 13 Anarchiften unter ber Anschulbi= gung berhaftet, mit ber geftern berich= teten Bombenerplofion in ber Bohnung bes Dr. Renfon etwas zu thun gehabt zu haben. Das Auftommen Renfons ift bochft zweifelhaft. Die Polizei glaubt jest, bag die Bombe für ben, burch feine Strenge befann= ten, aber in einem gang anderen Stabt= theil wohnenden Richter Renfon beftimmt gewesen fei.

- Mus bem californifden County Bocaitife ift bie erfte Bagenlabung Diesjähriger Ririchen nach bem Diten

Im beglaubigten Alter von min= beftens 107 Jahren ftarb in St. Paul Die Regerin Frau Dobion, melde als "Tantchen Dobfon" weithin befannt

- In einer Gilbergrube gu Aspen, Col., wurde ein Gilberergflumpen ge= förbert, welcher 3300 Pfund wiegt und für \$25.000 Gilber enthalt. Es ift bies ber größte jemals gefundene feiner - Bu Miffouri Ballen, Rebr., ftie=

fen zwei Guterzüge auf ber Chicago & Rorthwestern=Bahn gufammen. Loto= motipführer Sourmine murbe tobtlich verlett. Much erlitt eine Ungahl Rinder und Ochfen fcmere Berletungen. - Der Stadtrath von Des Moines.

Ja., befchoß, ben Gefammtbetrag für Die Wirthichaftsligenfen auf \$1000 feft= aufegen; baburch wird ber bom Staats= gejet beftimmte Betrag um \$400 er=

Gines ber alteften Gelb-Inftis tute bes mittleren Miffouri, Die "Firft National Bant" bon Sebalia, ftellte ihre Bahlungen ein. Die 5 anberen Banten ber Stabt find burch ben Ban= ferott nicht geschädigt worden und ge= nießen nach wie por bas allgemeine

Bertrauen. - Die in Bloomington gufammen getretene Staatstonvention ber Brobi= bitionisten von Allinois hat folgende Randibatenlifte aufgestellt: Dr. 3. 8. Epans (für ben Bunbesfenat), 3. 28. Buterbaugh (Staatsichatmeifter), R. I. Edwards (Schulfuperintendent). Frau A. E. Sanford, Frau R. M. Mt= chinfon und Charles 21. Merritt (Bermaltungerath ber Staatsuniversität).

- Mährend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staaten 233 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 35, zusammen also 268, gegen 243 (in ben Ber. Staaten 216 und in Ca= naba27) in berfelben Boche bes Bor= jahres, und 206 in ber borigen Boche. Unter ben bieswöchigen Banterotten maren fehr wenig wichtige. Comeit bie Gefchäftslage flau ift, wird bies bon ben Sanbelsagenturen auf Die Strifes gurudgeführt.

- Mus ber Bunbeshauptstadt wird gemelbet: Die Geheimpolizei hat Nach= richt erhalten, bag neue und gefährliche faliche \$2=Schagamtsnoten im Umlauf find. Diefelben tragen Die Jahresgahl 1891, ben Buchftaben "B", Die Ramen "3. Fount Tillman, Register", und "D. R. Morgan", Treasurer", und bas Bilbniß DePherfons. Gie find etwas fleiner, als bie echten Scheine. bas Bapier ift weich und bunn, und bie Rahlen find in ber Musführung sowie in ben Farben schlecht; sie feben fast chotolabefarben aus, statt farmoi= finroth; auch ift bas Giegel ungefähr ein Sechzehntel fleiner, als auf echten Scheinen.

## Die Grand Jury macht Gruft.

Eine Ungahl Wahlrichter und Clerks der 29. Ward unter Unflage geftellt.

Gegen berichiebene an ber Bahlbe= trugs-Affaire in ber 29. Warb be= theiligte Wahlrichter und -Clerts. und außerbem gegen eine Ungahl Stimm= geber wurden beute Bormittag bon ben Großgeschworenen Untlagen erho= ben. Dieselben lauten in einzelnen Fällen auf Betrug, in anberen auf Meineid oder ungesetliche Ausübung bes Stimmrechts. Die Namen ber un= ter Antlage gestellten Personen sind: Michael D'Reill, Michael Maber und M. C. Sulen, Wahlrichter; Ba= trid D'Reill und Cornelius Beffernan, Wahlelerks im 8. Precinct ber 29. Ward; angeflagt wegen Fälschung ber Wahlliften.

John Downing, ein Wardpolitifer ber obengenannten Warb, ift unterUn= tlage gestellt, weil er versuchte, Die Wahlrichter im 25. Brecinct an ber Ausübung ihrer Amtspflichten gu berhindern. Um Abend des Bahltags. es mar befanntlich ber 19. Dezember 1893, gerabe als bie Wahlrichter bie gezählten Stimmzettel aufammenpad= ten und in ein Roupert ftecten mollten, bollführte Dowing einen Gewaltfireich, indem er Jenen Die Stimmget= tel gu entreigen fuchte.

Much gegen einen Stimmgeber bes= felben Precinctes, Namens James D. Plumftead, erhoben bie Großgeschworenen eine Unflage, nämlich wegen

Ferner murben bie Bahlrichter James J. Finnn und James D'Toole, und die Clerks George C. Miller und John Sannahan, bom 25. Precinct ber 29. Ward, wegen Wahlbetrugs un= ter Untlage gestellt, weil fie Morgens por ber gefetlich feftgefetten Beit Die Abgabe bon Stimmen erlaubten. Schlieflich befindet fich unter ben Un= getlagten auch ein Stimmgeber ber 30. Ward, ein gewiffer Thomas De Loome, und zwar lautet bie Beschuldi= gung gegen ihn, daß er ungesetlicher Beife im 13. Precinct gu ftimmen versuchte.

#### Berderbte Jugend.

Gine aus fechs jugendlichen Burichen bestehende Wegelagererbande überfiel gestern Nachmittag um 4 Uhr zwei die Franciscoftrage entlang gehenbe Bafanten, Namens Frant Drzinsti, ber Dr.583 berfelben Strafe, und S.Rim= lig, ber gleichfalls in Francisco Str. Mr. 575 wohnt. Die beiden Angegriffenen fühlten fich ber Uebermacht nicht gewachsen und faben fich gezwungen, eine goldene Uhr nebst Rette, fowie 25 Cents in baar ben Begelogerern auszuhändigen. Drei Mitglieder ber pielperfprechenben Banbe, nämlich Ca= fpar Sattenfted, Geo. Serron und T. Rerr gelang es später zu berhaften. Sie murben in ber heutigen Polizei= gerichts=Berhandlung bon Richter Ge= verson unter je \$500 Bürgschaft bem Rriminalgerichte überwiesen.

## Ungeblich überfallen und beraubt.

Mus einer großen Ropfmunbe blutend, wurde ber Frangose Francois Dupont beute Morgen gegen 7 Uhr por bem Saufe, Nr. 92 Cuftom Soufe Place, in hilflofem Buftande aufgefun= ben. Wie fich berausstellte, mar ber Mann ftart betrunten, weshalb bieUn= nahme ber Polizei, bag er auf bem Sei= tenwege ausgeglitten war und fich beim Fallen bie fchwere Berletung an ber rechten Schläfe zugezogen hatte, als wohlbegründet erscheinen muß. ber Bolizeiftation Behauptete Dupont jeboch, baft er bon unbefannten Rerlen niebergeschlagen und feiner aus \$100 bestehenden Baarschaft fowie ber Uhr und Rette beraubt worben fei. Nabere Ungaben über bie angeblichen Thater waren aber nicht gu ermitteln.

### Dem Rriminalgericht überwiefen.

Gin gemiffer Barry Powers, ber fürglich aus bem Pfandleihgeschäfte bon Beal Bros., an ber Gde bon Salfteb= und Washington Str., eine gabl Rleibungsftude entwenbet baben foll, ift heute bon Richter Scully bem Rriminalgericht überwiesen worben.

Dasfelbe Schidfal traf einen jungen Burichen, Ramens John Mitchell, ge= gen ben gleichfalls eine Diebfrahigflage anhängig gemacht worden nar. Der Ungeflagte mar geftern verhafiet worden, als er mit einem Bundel ge= ftohlener Waaren ben Rleiberlaben Mr. 141 2B. Mabifon Str. berließ und fich mit feiner Beute eiligft aus bem Staube machen wollte.

### Bieder einer.

Elend, entftanben burch längere tel= lenlofigfeit, / . ben im Saufe Rr. 628 B. Cengreß wohnenben Charles Donle freiwillig geftern Abend in ben Tob. Er mablte fich einen in berRach= barichaft feines Beims ftehenben Baum aus, fletterte auf benfelben und bing fich mittelft eines Strides, ben er an einem Aft befestigt hatte, auf. Er war 38 Jahre alt und hinterläßt eine gahl= reiche Familie.

Bis heute Mittag hatte man im Stabteinnehmers-Umte im Gangen 460 Wirthichaftsligenfen für Die erfte Bahlungsperiobe ausgestellt.

#### Die "Scabe", bie Union!

Rauferei zwifden Union- und Micht-Unionleuten.

Der alte Rampf gwifden organifir= ter und unorganifirter Arbeit, welcher schon so viele Jahre ununterbrochen hin und her wogt, ift jest auch in bem fonft fo ruhigen Late Biem burch ein fleines Scharmügel bermehrt worden. Dort arbeiteten an einem Reubau, Ede ber Clart und Roble Str., mehrere nicht gur Union gehörige Sandwerter, Die fich bas Miffallen bon unbeschäftigten Unionleuten zugezogen hatten. Geftern rudten nun etwa 6-8 ber letteren auf ben Neubau gu und es tam unter bem Schlachtruf "Sie Scabs, bie Union!" gu einer regelrechten Solgerei, in melcher, wie es scheint, Die ersteren ben Rurgeren gogen. Bier ber Ungreifer, Namens Frant Williams, James Do= rethn, John Caffinger und Duncan McRingie murben berhaftet und ftan-Den heute unter ber Unflage bes thatlichen Angriffs bor bem Polizeigerichte ber Sheffield Abe.=Station. DieBer= handlungen gegen fie wurden behufs ber Berbeischaffung bon fehlenden Beugen porläufig bertagt und bie Ungeflagten unter je \$200 Burgichaft geftellt.

#### Sentige Brande.

In bem einftodigen Bohnhaufe bon M. Beinftein, Rr. 213 B. 14. Str., entstand beute in aller Morgenfrühe ein Brand, ber einen Schaben bon etwa \$200 anrichtete. Die Bewohner bes Saufes lagen fammtlich in festem Schlafe, als ein zufällig bes Weges tommember Poligift Rauch aus ben Genftern hervordringen fah und fofort ben Marm einfanbte. Es gelang bem Beamten, Die Infaffen rechtzeitig aufgumeden und in Giderheit zu bringen. Die Entstehungsurfache bes Feuers ift unbefannt.

Gegen 8 Uhr 40 Minuten heute Vormittag wurde bie Feuerwehr nach bem zweistödigen Gebäude Rr. 147 Blue Island Abe. gerufen, wo in ber oberen Stage burch Explosion eines mit Betroleum geheigten Dfens ein Brand gum Musbruch gefommen war. Das Weuer tonnte in turger Beit gelofcht werben, bepor nennenswerther Schaben angerichtet war. Das Saus ift Gigenthum von herrn A. M. Sam= mond, und wird in ber zweiten Stage bon David Rennedn nebft Familie be=

Mus berfelben Beranlaffung ent= ftanb etwa eine Stunde fpater ein Feuer in bem Bohnhaufe bon Benth Bargheim, Rr. 560 Blue Island Abe. burch welches ein Schaben von \$150 angerichtet murbe. Der Berluft ift burch Berficherung gebedt. Die Befigerin bes Gebäudes ift Frau Beder, wohnhaft Mr. 527 Datlen Abe.

### Bon ber Car gefturat.

Gin bebauerlicher Unfall, welcher für ben Betroffenen möglichermeife bebentliche Folgen haben fann, ereignete fich um 7 Uhr 35 Minuten heute Morgen zwischen Taylor und 12. Strafe. Der 14 Jahre alte Louis Ifaacs befand fich um die angegebene Zeit auf ber porberen Blatform ber Car eines in nördlicher Richtung fahrenben Ruges ber Late Chore and Michigan Couthern Babn.

Er hatte ben Bug benutt, um rafch in bie Stadt gu tommen. Gei es nun baß ihm Jemand einen Stoß gab, ober bag er aus irgendwelchem Grunde bas Gleichgewicht verlor, jebenfalls fiel ber Junge ploglich bon ber Car herunter. Mls man ihn aufhob, blutete berfelbe aus mehreren Bunben und ber alsbalb gu Silfe gerufene Dr. Abelowis tonstatirte mehrere Berlegungen am Ropf und linten Bein, Die er als moglicherweise lebensgefährlich bezeichnete. Mittels polizeilicher Ambulang murbe ber Berlette nach ber eltertichen Bobnung im haufe Nr. 3021 La Salle Str. gebracht.

### Endlich erledigt.

Die wieberholt aufgeschobene Berandlung gegen William Sheebn und William Renneby, welche bes Raubanfalls angetlagt waren, fand endlich por Richter Doolen ihre Erledigung. 2113 Rlager trat ber polnifche Arbeiter John Roritis auf, ber bor etwa 14 Tagen an ber Ede bon Canal und henry Str. angefallen und beraubt worben war. Den Geheimpoligiften Barbing und Chaughneffn war es gelungen, muthmaglichen Räuber in ber Berfon ber beiben obengenanrten Burichen balb nach ber That in f beren Gemahr= fam gu bringen. Bi bem beutigen Berhor war Cheeby in Stande, ein Mlibi nachzuweifen, worauf feine Freisprechung erfolgte, während Rennedh unter \$500 Bürgichaft jum Broges feft= gehalten wurde.

### Reue Blatternfälle.

Mus folgenden Saufern wurben heute bis 2 Uhr Nachmittags neue Blatternfälle gur Angeige gebracht: Mr. 20 Pierce Str., 369 B. Ringie Str., 1612 Brairie Abe., 389 33. Str., 3731 Ellis Abe., 3210 For Str., 932 B. 18. Str.

In ber "North Star Salle", Dr. 551 R. Clart Str., halt ber "Anftria= Club" heute Abend feine zweite Unterhaltung ab. Jedenfalls wird's fehr

#### Explofion in der DeChesnen Etr.

frau Miller und ein Arbeiter von Wooley Bros. lebensge= fährlich verlet.

#### Durch die Explosion entsteht ein größeres feuer.

Seute Bormittag gegen 111 Uhr ent= fland in bem Rr. 6434 McChesnen Str. gelegenen Saufe burch bie Unbor= fichtigteit eines bei ber Firma Boo= len Bros. angestellten Arbeiters, ber ei= nen Gafolinofen gu füllen im Begriff ftand, eine furchtbare Explosion, bie ei= nen Theil bes Saufes in Die Luft blies, ben Arbeiter, beffen Rame porläufig nicht ermittelt merben fonnte, fowie eine Frau Miller ichwer verlette und bas Saus Rr. 6432 burch ein ber Explosion folgendes Feuer ftart beschädigte. Die Genannten wurden in entfeglich ber= branntem Buftande nach bem Sofpital geschafft, wo an ihrem Wieberauftoms men gezweifelt wird. Der an ben bei= ben Säufern burch die Explosion und bas Feuer angerichtete Schaben über= steiat \$3000.

#### Die Baufaifon.

1120 Bauerlaubniffcheine im ports gen Monat ausgestellt.

Chicagos Bauthätigfeit wird burch ben Bericht bes ftabtischen Bauamts für ben Monat April 1894 in einer Beife veranschaulicht, Die feinerlei Bweifel über bas beftanbige Bachsthum der Beltftadt Chicago gulagt. Trop ber gahlreichen Strifes, welche im berfloffenen Monat unter ben Bauhandwertern ausbrachen, wurden im April b. 3. 125 Bauerlaubnigicheine mehr ausgeftellt, als in bemfelben Monat im Borjahr. Dieje Erlaubniß= icheine für Reubauten pertheilen fich auf die verschiedenen Stadttheile wie

pigi.			
		Bahl.	Roften.
Weftfeite		386	\$ 837,82
Gübfeite			391,20
Mordfeite			249,85
Town Late			349,93
Sinde Part		201	650,49
Late View		135	333,05

Zusammen. . . . 1120 \$2,811,345 Diefe Gebäube haben im Gangen

22,843 Frontfuß aufzuweifen. Um ben genauen Unterschied in ber Bauthätigfeit früherer Jahre gu zeigen, veröffentlichen wir nachstehend bie in ben Monaten April 1892 und 1893 und Marg 1894 ausgestellten Bauers

laubnificheine: Marg 1894 - 1318 Gebäube mit 555 Frontfuß, Rosten \$4,074,200.

April 1893 — 995 Gebäude mit 27,866 Frontfuß, Roften \$2,275,050. April 1892 - 1349 Gebäube mit

#### 31,175 Frontfuß, Roften \$5,466,800. Brendergaft bat politifde Blane.

In ungefähr zwei Wochen wirb Prendergaft nach längerer "Runftpaus fe" wieder por ben Schranten figuri= ren, und je naher ber Termin bes greis ten Brogeffes beranrudt, befto mehr ift Die Deffentlichteit - leiber - geamungen, fich mit biefem Menfchen qu beschäftigen. Unter ben Mergten, Die ibm in ben letten Tagen im Befangnig wieberholt besuchten, waren bie Dottoren D. M. Smith, R. B. Delamater, 3. 2. Gren und Edmund Andrews, und ba bie Genannten allefammt im Auftrage ber Bertheidiger, C. G. Darrow und Gregory, tamen, mar ber Morber bar= rifons fo gnabig, fie außerorbentlich

liebenswürdig zu empfangen. Wie Berr Morris, ber Gefangnigbi= rettor, fagt, bat Brnbergaft übrigens jest feinen Borfat, Rorporationsan= malt zu werben, endgiltig aufgegeben. Rach anberen politifchen Ghren ftebt fein Ginn. Er will County=Rommif= far werben. Daß fo'ne "Rleinigfeit", wie ber bevorftebenbe ameite Brogef. bei feinen großen politifchen Blanen teine Rolle fpielt, ift felbftverftanblich.

#### 2Bas die Gifenbahnen der Stadt fdulden.

Silfs=Rorporationsanwalt Zeisler ft gur Beit mit ben Borarbeiten für die Berhandlung ber Prozesse beschäftigt, welche bie Stadt in ben nächsten Tagen gegen bie verschiebenen Gifenbabn-Gefellschaften gum 3mede ber Burüderstattung ber Schabenerfagfummen anftrengen wirb, bie bon bet Stadt bereits bezahlt murben. Diefe Uniprüche rühren fammtlich bon Biabuttbauten ber und burften fich auf 25 periciebene Rlagefälle erftreden. bei welchen es fich um bie Gefammte jumme bon \$800,000 hanbelt. Diefes Gelb tonnte bie Stadt gur Beit febr gut gebrauchen.

### Bieber einmal !

Der Prozeg gegen ben berüchtigten Er-Detettiv Charles Nordrum, ber am 1. April, wie ben Lefern ber "Abends boft" noch erinnerlich fein burfte, einen gemiffen George Murran bei Belegenheit eines Streites burch einen Schu nicht unerheblich verwundet hatte, ha endlich heute feine porläufige Erlebis gung gefunben. Die Schiefaffaire ereignete fich befanntlich auf ber Late Etr. Sochbahnftation an ber 44. Str. po Norbrum als Spezialpoligift angeftellt mar. Der Richter übermies ben unberbefferlichen Raufbolb, bem es leiber bisher immer gelungen mar, ungeftraft babongutommen, unter Burgichaft an bas Rriminalgericht.

Das leichte Gebühren, ichnelle heilungs. Shiftem hat nick nur mit der Zeit gleichen Schritt gehalten, es hat ke überfligelt. Das Beste im Anfang in es noch ins-mir das Beite, nach während ach Jahren angehauften Trädkungen. Richt ein Zag berging in dieser Zeit, ohne stuns zu feinem Bertibe bejauftagen. Die geschickte personliche Behandlung des großen Speziaftigen wird Jedem Patienten zu Theit. Isber Foll wird verfanden und klassisisch es wird nicht erwerimentier

gan die derfanden und instilligit, es died nie experimentirt. Die verschienen Mediginen werden speziest aus den reinsten und trischesten Troquen bergestellt, sie entsprechen gennu ben durch den Justand des Patiens en bedingten Ersordernissen und die für eine Seilung ertorderliche Zeit ist durch verdesserte Rethoden zur Salfte abgefürzt worben, infolge beffen bas Spitem nicht nur bas beste, sonbern am Ende auch bas spar- samte ift.

Unten befindet sich das Porträt von Mr. Halquift, ein Augestellter in dem mechanischen Debartement der großen McGarmick Reader Worft, weicher 756 W. 22. Str. wohnt. Mr. Salquist erzählt seine Ersahrung mit seinen eigenen Worten:



Mr. Salquift, 756 28. 22. Gtr. Mr. Halquist, 756 W. 22. Etr.
Wor ungefähr zwei Monaten kam ich zu Dr. Wildman mit einem faarfen Katarch. Weine Nasse Nasse von berftohlt. daß ich kaum durch dieselbe athmen konnte und sie hindere Kehle statt. Ich date Kodschungen und kannte nur mit die hindere Kehle statt. Ich date Kodschungen ungenkrant und mußte mich seiweise bereien. Ich verlog den den Abnut die hind in der That durch und durch elend. Nun, der Doctor behandelte mich und bogleich vourde ich desper; die Shmetome derschwanden nach einander und jest glaube ich, daß ich ganz von meinem Keiden deşrei die. Ich das ich ganz von meinem Keiden deşrei der in, daß uch an mit dem Reinkfat so zustreden, daß ich mich jest von dem Befulkat so zustreden, daß ich mich jede von dem Befulkat so zustreden, daß ich mich jede von der Verlingen Woden degann, fühle ich mich sohn beit besser und bim überzeugt, daß mein alter Feind endlich desse kannte ka

Confultation frei, in der Office oder per Brief. Bennighr außerhalb der Stadt wohnt, ichreibt wegen Chmptom:Formularen.

Sautfrantheiten geheilt. Mohl in nichts zeigt fich ber Fortschrift ter heil-tunde mehr wie in der Bebandlung von qualenden Dautkrantheiten. Bittrialis, Kräge, Ergema, Saly-fluß, Une. Finnen. Mitesser und andere hautassettio

Essema geheilt.

Charles hill aus Englewood tam zu Dr. Wildman, während er an einem Hall atulen Eizemas litt. Er hatte daran verzweitelt, jednals Hille zu finden, doch wurde ern 21 Agen ganzlich gebeitt. Fräultein E. La Chance von 1728 Wadah Ave. wurde den einer Z Jahre alten distlichen Kautkrantbert von den Wolden auftrantbert von den Bottoren McCod & Wildman gebeilt. Sei gat; Ich litt zwei Jahre an Kröße. Mein Geficht war mit rothen, leicht ichubigen Flecken bebeckt, welche zeitweilig jurkten. Es war nicht is dimerzhoft, welche zeitweilig jurkten. Es war nicht is dimerzhoft, welche zeitweilig jurkten. Es war nicht is dimerzhoft, welche zeitweilig jurkten. Es wei nicht von der firecklich demitibigend. Ich sich zu Dre. Wieden & Wildman ging, welche mich in einem Monat kurirten. Eczema geheilt.

# Drs. McCoy&Wildman

224 State Str., Ecke Quincy. Office:Stunden: 9.30 Borm, bis 4 Radm. Conntags: 9.30 Borm. bis 1 Uhr Radm.

Ratarrhafifden Grankheiten. Merven-Strankheiten. Spezielle Behandlung mit Gleftrigitat wenn nöthig.

THE DAVIS

COMPANY, 1075-1077 MILWAUKEE AVE.,

3004 STATE STR. 24310fa Großer Bertauf bon

Tapeten.

Aold Varlor Tapeten, Wande, Deden u. Borber gufammenpaffend; Die Rolle nur .....

Weiße Blank Tupelen,

Del-farben.

bahns und Perebedyn-Bernbung burch die Subbivisionen, und eine begenen ternung von den Stod Pards.— Zu leichten Bedinngen. — Ausgezeichnete Geschäftseden und schores.—
nhenzschaften, nabe Schulen, Kirchen und Stores.—
n biefe Latten auf ben Markt zu bringen, wieb eine

MEYER BALLIN, B Randolph Str., Zimmer 6.

ELECTRIC EISENBAHN

on Alpine Seights nach Chicago wird jeht iebaut, wobon fich jeber felbft übergengen tann. Lotten \$100-\$300.

Freie Erurfion-Lidets für Conntags unb

A. ASHENHEIM. W. W. Watson & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str. MAX EBERHARDT, Friedensrichter,

142 Beft Radifon Ctr., gegenüber Union Gtr. Bobnung: 438 Afbland Boulebard. 18jalj

Brauereien. Telephon: Main 4883.

PABST BREWING COMPANY'S Wlajdenbier' für Camilien-Gebrauch.

Onupt: Office: Gde Inbiana und Desplaines Gte. H. PABST, Manager. Immobibofali MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmbbl Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. I. Bellamy, Gefretar und Schapmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". lin reines Dalg. u. hobfen-Bier, beftent ju empfehlen In Flaiden und per fat.

## Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Unruhen in den Pullman' fchen Wertstätten.

Die Zentral-Arbeiterorganisationen wolfen Kolonien grunden.

Derschiedenes.

In Bullman haben fich bie Berhält= niffe fo zugefpitt, daß geftern Abend bereits bas enticheibenbe Wort gefprochen worben ware, burch welches 3500 Arbeiter veranlaßt fein würden, ihre Wertzeuge bei Seite zu legen, hatte nicht ber Bice=Brafibent ber "American Railwan Union", George M. Howard, bon übereilten Schritten abgerathen.

Die Turnhalle in Renfington war geftern Abend bis auf ben letten Plat bon Arbeitern aus ben Bullman'ichen Werfen angefüllt. Die Berfammlung war einberufen worben, um bie Rlagen aus ben berichiebenen Departements entgegen zu nehmen und bann entschie= bene Magregeln zu treffen. Die Reben, welche gehalten wurden, liefen fammtlich barauf hinaus, zu beweisen, bag bie Arbeitsverhältniffe in Bullman immer brudenber und unerträgli= cher werben und bag ein allgemeiner Strite bas einzige Mittel fei, anbere Buftanbe herbeiguführen.

George Madigan, ber Brafibent ber Frachtwagenbauer-Union, erflärte bie Situation wie folgt: "Am letten Mitt= woch hielt man uns bas Papier gurud, welches zwischen bie Wände ber Wagen gelegt wird und es wurde uns gefagt, wir follten bie äußeren Seiten ber Ba= gen fertig ftellen. Da wir auf Stud arbeiten, so bedeutete biese burch nichts begründete Magregel für uns einen Berluft von \$5 pro Woche und Mann. Wir weigerten uns, zu arbeiten und gingen nach Saufe. Geftern murbe uns gefagt, wir follten an ben Dachern ber Wagen arbeiten, was wir auch Wir ernannten ein Romite. thaten. welches fich zu bem Superintenbenten unferer Abtheilung begeben und bon biefem Abhilfe verlangen follte. Das Romite wurde von einem Beamten gu bem anderen geschicht, boch Berr Mib= leton, ber einzige, welcher hatte 216= hilfe schaffen können, ließ bem Romite fagen, er habe nichts zu unterhandeln.

Wir beschloffen nachträglich, die Wie= berherstellung unferer Löhne zu verlan= gen, und wollten bis heute (Freitag) Antwort haben. Es wurde uns mit= getheilt, bag unfere Forberung in Erwägung gezogen werben würbe, boch haben wir einen Bescheib noch nicht er= halten. Unfere Löhne find feit bem er= sten Mai 1893 fünf verschiedene Male herabgesett worden, und die Reduttion beträgt im Gangen und im Durchschnitt einen Dollar pro Tag für je= ben bon uns."

Die Rlagen aus ben anbern De= partements lauteten ähnlich, und es hatte wahrscheinlich nur einesUntrages bedurft, um einen allgemeinen Strife in Szene zu feten. Che jedoch ein fol= cher Untrag gestellt werden fonnte, melbete fich herr howard zum Wort und überzeugte bie Berfammlung in zweiftundiger Rebe, bag bie Arbeiter bon Pullmann gegenwärtig nicht fo organifirt feien, um nicht befürchten gu muffen, daß ein Strife berloren ge= hen fonne. In Folge biefer Rebe be= rubigten fich Die Gemiither. Bon einem fofortigen Strife mar borläufig feine Rebe. Die Berfammlung vertagte fich, nachbem fich 200 ber Anwesenben als Mitglieber in Die A. R. U. hatten auf

Der Plan, in ben fühlichen Staaten Land für Rolonisationszwede zu er= werben, gewinnt in ben Rreisen ber or= ganifirten Arbeiterschaft immer mehr an Intereffe. Es wurde icon borge= ftern furg gemelbet, bag ein bon ber "Feb. of Labor" ernanntes Romite qu= nächst nach Californien und Colorado gereift ift, um bort paffenbe Lanbereien in Augenichein zu nehmen. Das Romite wird wahrscheinlich zunächst 40,000 Ader besichtigen, bie an ber Pacificfufte belegen find und fich borzüglich für Obst= und Getreibebau eig= nen follen. \$100.000 murben für bie erfte Anzahlung und fonstige nothwen= bige Musgaben genigen, und eine folche Summe fteht ber "F. o. 2." jeber= geit gur Berfügung.

Die Streitigkeiten gwischen ben Dach bedern (Gravel Roofers) und ihren 21: beitern find beigelegt worben. Alle Firmen, mit Ausnahme einer einzigen, habendie Forberungen ber Leute bewil=

Die "Brüberichaft" ber hiefigen 3im= merleute hat fich bem "Builbing Trabes Council" wieber angeschloffen und fandte geftern Abend ihre Bertreter in beffen Gigung.

### Der Raudunfug.

Der Berein gur Befampfung bes Rauchunfugs, welcher feit längerer Zeit nichts von fich hören ließ, foll jeht wieber bon Renem organifirt werben. Der Berein, an beffen Spige Manner wie Franklin S. Head und Samuel B. Allerton fteben, hat bereits gute Arbeit gegen Uebertreter ber ftabtifchen Rauchverordnung gethan und wird nicht nachlaffen, bis ber genannte Un= fug zu ben gewesenen Dingen gehört. Man beabsichtigt, sich mit bem stäbtis fchen Rauch-Inspettor in Berbinbung gu feben, um auf biefe Beife gunfti= gere Resultate gu erzielen. Mayor hopting hat bereits feine Buftimmung hierzu gegeben und berfprochen, bem obenerwähnten Berein bei ber Erreis dung feines Bieles in jebmöglicher Beife behilflich gu fein und feinen Theil gur Reinigung ber Atmofphare

in Chicago beigutragen. RaucheInspettor Abams' hat eine weitere Lifte von Uebertretern ber Rauchberordnung gufammengeftellt unb wirb am nächsten Montag beginnen, gerichtlich gegen biefelben borzugeben.

Bereitelter Gelbftmordverfuch.

Maggie Lynchs schlimme Erfahrungen mit Michigan. feemaffer.

Gin ftellenlofes Dienstmäbchen, Das mens Maggie Lonch, bie im Saufe ih= rer Gliern, Rr. 3404 Lome Abe. lebt. gerieth geftern mit ben letteren in ei= nen Wartwechsel, ben sich bas junge Mabchen fo zu Bergen nahm, bag es ben Entschluß faßte, feinem Leben ein Enbe zu machen. Sie begab fich zu bie= fem Zwed nach bem See am Fuße ber 29. Str. Dort Schritt fie ben Bier bis gum äußerften Enbe entlang und fturzte fich bann mit einem herzhaften Sprung in bas Waffer. Go ernft ge= meint auch die Absicht ber Gelbftmorberin mar, ihrem Dafein ein Enbe gu machen, bas Schickfal hatte es anders beschloffen. Zwei in ber nachbarschaft bes Thatortes befindliche Männer, Ramens B. C. Fried und William Sans, faben ben Sprung bes jungen Mädchens und eilten sofort zu ihrer Silfe. Es gelang ihnen nach einigen mühebollen Unftrengungen, bie bem Ertrinfen nabe Lebensmübe berauszu= fischen und auf bas feste Land zu gie= hen. Die Gelbstmordsafpirantin hatte bereits soviel Seewaffer geschludt, daß fie bas Bewußtfein berloren hatte, als man fie herauszog. Sofort angestellte Wiederbelebungsversuche waren end= lich von Erfolg gefrönt. Man schaffte bas Mädchen nach bem Michael Reefe-Sofpital, wo fie fich balb erholte und in turger Beit wieber bergeftell: fein biirfte. Man tann nach ben Erfahrun= nen bes jungen Mabdjens gu fchliefen, wohl ohne Scheu bie Behauptung aufftellen, bag ber Michiganfee mit feinem falten Waffer für Frl. Maggie Lunch als Gelbftmord-Fazilität alle Anziehungstraft auf immer eingebüßt haben dürfte.

#### Turner-Tagfagung.

Seute Abend beginnt in ber Salle bes Turnbereins "Calumet" in South Chicago bie 30. Tagfatung bes Turn= begirts Chicago. Mus bem Jahresbe= richt, welcher bom Begirfsborort unter= breitet werden wird, ift folgenbes ber= porzuheben:

"Der Chicago Turnbegirt beftanb laut ftatiftischem Jahres-Berichte am 1. Januar 1894 aus 31 Bereinen mit 3696 Mitgliebern. Um 23. April wurde ber Englewood Turnverein mit 54 Mitgliedern aufgenommen, fodaß ber Begirf am 1. Mai b. 3. 32 Bereine mit 3750 Mitgliebern gablt. Bahl ber attiben Turner beträgt 857, Die Durchschnittszahl ber Theilnehmer am Turnen 593 mit 78 Borturnern. Mus ben Böglingsichulen murben im letten Jahre 65 Mitglieber gewonnen. In 10 Bereinen eriftiren Altersriegen mit gufammen 144 Mitgliebern. 13 Bereine unterhalten Wecht=Gettionen mit einer Mitaliedergahl bon 138. Mu-Bertem beiteben 10 Gefanasfettionen mit 179 Sangern, 4 bramatische Set= tionen, 3 Böglings=Bereine mit 129 Mitgliebern, und 21 Damen=Settio= men mit 600 Mitgliebern. In ben Turnschulen bes Begirts murben 2143 Anaben und 1311 Mädchen unterrich=

2920 Mitglieder find Burger ber Ber. Staaten. 10 Bereine befigen eigene Turnhallen, welche einen Werth von \$165.587 re= prafentiren: 13 Bereine find im Befite bon Grunbeigenthum im Werthe bon \$100,400. Der Werth bes beweglichen Gigenthums beträgt \$42,018, und nach Abzug ber Berbindlichkeiten im Betrage bon \$159,595 berfügen bie Begirts= Bereine über ein fculbenfreies Gigen= thum bon \$152,118.

tet. 325 Damen turnen in 17 Rlaffen.

Die Ramen ber einzelnen Bereine bes Chicagoer Turnbezirts fammt ber Bahl ihrer Mitglieber, Attiben, Turnschüler und =Schülerinnen find:

1. Murora TB. 2. TB. Borwärts. 3. TB. Da Salle. 4. BB. Joliet 5. TB. Grand Griffing 6. TB. Grain 7. TB. Fortidritt. 8. BB. Jincoln. 9. Socialet TB. 10. National TB. 11. TB. Garjietb. 11. TB. Garjietb.	393 425	60	243	
13. TB. Counorbia 14. TB. Columbia 15. TB. Teutonia 16. TB. Freiheit. 17. TB. Mimira. 18. TB. Nordweft. 19. Schweiger TB. 20. TB. Ginigleit 21. TB. Gut heil 22. Ger. T. Sec. Freeport 23. TB. Columet. 24. TB. Columet. 25. TB. Borcan 26. Sibleite Turneridaft 27. TB. Warbington 29. Mehljeite Turnerein 29. Weltjeite Turnerein 29. Weltjeite Turnerein 29. Declipe TB. 31. Cleveland TB.	64 63 75 140 126 127 176 63 60 60 60 128 86 130 140 125 140 100 88 110 100 100 100 100 100 100 100	72 12 18 15 16 36 30 35 20 21 41 43 66 22 22 3 3 20 21 19 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	244 40 232 20 140 85 105 105 105 105 105 105 105 105 105 10	125 159 24 29 20 22 27 65 116 82 75 70 19 19 10 10 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21
Total.	3696	865		

\* Salvator-Bier ber Conrad Seipp BrewingCo. wird in Flafchen Familien in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

Die starke Wirkung von Scott's Emulsion bei Schwind sucht Scrofeln und anderen Formen ererbten Siechthums rühr

her von ihrer grossen Nährkraft. Scott's Emulsion erzeugt schleunigst gesundes Fleisch-normales Gewicht. Er-

erbte Gebrechen bekommen Ge-

walt nur über ein geschwäch-

tes System.

Nichts in der Heilmittelkunde hat sich bei den das Leben am mei sten gefährdenden Krankheiten so erfolgreich erwiesen. Aerzte überall verschreiben sie.

tet von Scott & Bowne, N. Y. Alle Apat

Gin gang Gefährlicher.

Der Mefferbold Benry Shea vermo. belt den Polizisten fitpatrid.

Der Polizift Figpatrid begegnete geftern Abend feinem bofen Genius in Geftalt eines besperaten Mefferhelben Ramens henry Chea. Der Diener ber Gerechtigteit begann bas intereffante Interview mit bem gulett Benannten als ein gesunder ftarter Mann im Bollbefit fammtlicher Gliedmaßen, wie es das polizeiliche Reglement für einen normalen Chicagoer Poliziften porschreibt; er verließ es als hilflofer, gefnicter Sofpitalift mit gerbrochenem Rinnbaden und bito Schabelbede. Der Mtffethater Chea, bem es gelang, bie= bebauernswerthe Umwandlung mit einem Poligiften ber Gartenftadt in ber verblüffend furgen Beit von ei= nigen Setumben borzunehmen, fam geftern in bas an ber State Sir. gele= gene Parttheater und löste fich ein Billet für 10 Cts. Mis man ibm feinen Plat anwies, erichien ihm berfelbe nicht gut genug und er ließ fich auf einem anberen, 35 Cts. toftenben Gig nieber. Alle Berfuche bon feiten ber Theaterangestellten, ihn gum Berlaffen feines Plages gu bewegen, icheiterten, und man fah fich fchlieflich gezivungen, als "Ultima ratio" ben genannten Bo= ligiften Figpatrick herbeigurufen. Der lettere vergichtete bon vornherein auf Begrüßungsformalitäten, wie zwischen Gentlemen üblich und wollte feine Sand mit bem Rod= fragen Chea's in Berbinbung bringen. Che es ihm jeboch gelang, bort einen festen Salt zu finden, hatte Cheaa givei Steine aus ber Rodtafche gezogen und landete einen berfelben in ber Rinn= badengegend bes überraschten Polizi= ften, mahrend er ben anbern mit beachs tenswerther Schwungfraft auf bem Saupte Des uniformirten Sicherheitsbeamten beponirte. Der lettere fühlte in Folge biefer beiben fleinen Scherze plöglich bas Bedürfniß, bie intereffan= te Berhandlung mit Chea abzubrechen und mantte, unterftüht bon givei Mannern, bom Schauplag feiner berfehlten Umtsthätigteit ab. Chea aber hatte mittlerweile bie beiben Steine perschwinden laffen und ftatt ihrer zwei Meffer in bie Sanbe genommen, mit benen er bem umftebenbem Bublitum auf ben Leib rudte. Gine unbeschreibliche Aufregung folgte, in welcher alles bem Musgange gubrangte. Schlieflich erschien ein anderer Polizeidiener auf ber Bilbfläche, ber fich nicht fo leicht berblüffen lieft wie fein Borganger. und bem es fchlieflich gelang, Chea gu entwaffnen und ihn festzunehmen. In feinem Befit murben nicht weniger

als brei achtzehnzöllige Dolch= und ein

Rafirmeffer gefunden. Figpatrid be-

findet fich im Alexianer-Bofpital.

Muthmaflich ermordet. Der bon ben Coroners-Geschworenen in ber Untersuchung über bie Ursache bes Tobes bes Mufiters Louis Dreves abgegebene auf Gelbstmord lautende Bahripruch hat bie Bermanbten bes Berftorbenen feineswegs befriedigt. fon= bern fie alauben nach wie bor, bag Drebes bas Opfer eines Raubmorbes ge= worden ift. Die Geschworenen grinben ihr Berbitt barauf, daß bei ber Lei= che ein Revolver gefunden murbe, an welchem zwei Kammern entladen ma= ren und bag Dreves bon einer Rugel in's Berg getroffen mar. Run wies aber die Leiche noch andere Berletungen auf, die ftart auf einen bem Tobe Drebes borbergegangenen Rampf fcbließen laffen. Mufterbem lebte Drepes in ben bentbar gludlichften Familien=Berhalt= niffen, war feineswegs schwermuthig veranlagt und hatte feine Rahrungs= forgen. Endlich ging er niemals be= waffnet aus und befand fich nicht ein= mal im Besite eines Revolvers. \$15, bie er an jenem Tage bei fich getragen. fowie feine golbene Uhr find perschwunben. Alle Diefe Umftanbe find bem Bo= lizeichef unterbreitet worben, ber eine eingehende Untersuchung bes Falles an= geordnet hat.

## "Abendpoffe, taglide Auffage 39.000.

### Farmen für Millionen.

Die wunderbare Entwidlung ber Staaten Minnesota, Gud = Datota, Jowa, Rebrasta und Whoming, inner= halb ber letten wenigen Sabre, bat in allen Belttheilen Die Aufmertfamfeit auf fich gezogen. Es ift inbeffen nicht nöthig, weit nach ben Urfachen biefes munderbaren Wachsthums au fuchen, benn bieje gange Region, welche bon ber Rorthwestern=Gifenbahn burchschnitten mird, mimmelt bon golbenen Belegen= heiten für unternehmende Farmer. handwerfer und Arbeiter, welche ihre Lage berbeffern wollen. Sier giebt es Begenben, in welchen alle Arten bon Boben, Rlimaten und folden phyfifchen Bedingungen pereinigt find, welche fie gu ben geeignetften Lanbern für Ader= bau und Sandel machen. Reiches, mel= liges Prairieland, geschaffen jum Un= bau ber feinften Qualitäten bon Farm= Brodutten in luxuriofem Ueberfluß, fann noch zu niebrigen Preifen und un= ter außerft leichten Bebingungen gefi= chert werden und in vielen Fällen tauft man gute ertragsfähige Farmen qu taum mehr als Die jahrliche Rente beträgt, welche viele öftliche Farmer gu zahlen gezwungen find.

Die Northwestern Linie (Chicago & Northwestern Gifenbahn) berührt bie wichtigften Stabte und Ortschaften, burchschneidet bie fruchtbarften Acter= bau-Diftritte biefes gefegneten Land= ftriches und bietet baburch ihren Freunben bie Bortheile guter Abfagplate, unübertrefflichen Bugbienftes, bolltom= mener Bahnausrüftung und alle Bequemlichteiten, welche ber moberneBahn= betrieb gemährt.

Rarten, Fahrplane und allgemeine Mustunft ertheilen Die Tidet-Agenten ber anichließenben Gifenbahnlinien, ober wendet Euch an 28. 21. Thrall, General-Baffagier= und Tidet-Agent, Chicago & Rorthwestern Gifenbahn, Chicago, 311. 7,21ap5,19m

#### Mufteriofe Affaire.

Zwei Madden werfen angebiich ein fleines Kind in den See.

Gegen brei Uhr geftern Nachmittag sahen die Arbeiter John Fielding und Batrid Finnn, als fie nahe ben Gelei= fen ber Illinois Central Bahn an ber 20. Str. befchäftigt maren, zwei Mad= chen im Alter von 7 begto. 14 Jahren, bon benen bas eine ein fleines Rind auf ben Urmen trug. Die Mabchen überschritten Die Geleife ber Minois Central in ber Richtung auf ben Gee gu. Mis fie gurudtamen, hatten fie bas flei= ne Rind nicht mehr bei fich, was natür= lich ben Argwohn ber beiben Arbeiter erregte. Sobald bie Madden fich be= obachtet faben, fingen fie an, gu laufen, und nun beichloffen Fielding und finnn. ihnen nachzugeben. Unterwegs trafen fie ben Boligiften Benry Start bon ber Cottage Grove Ave.=Station. Der= felbe murbe bon ben Umftanben in Renninig gefett und nahm nun feiner= feits allein die weitere Berfolgung ber Rinder auf, Die aber baburch erfolglos gemacht murbe, bag bie Mabchen an ber 18. Str. Die Brude überfcritten, un= mittelbar bebor fie aufgezogen murbe, febag ber an ber anberen Geite befind= liche Poligift bie Madchen aus ben Mu= gen berlor. Alles was bem Boligiften unter bie-

fen Umftanben übrig blieb, war, bag er auf ber Station Melbung von bem Borgefallenen erftattete. Fielbing und Finn wurden nochmals eingehend über ben Sachberhalt ausgeforscht und wieberholten ihre Ungaben, baf nämlich bas ältere Mabchen ein fleines Rind auf ben Urmen trug, als beibe Mabchen über bie Geleife nach bem Gee gu gin= gen, baß fie jedoch, fogufagen, mit lee= ren Banden gurudtehrten. Es wird bon ber Polizei mit Recht als mahr icheinlich angenommen, daß bie Mabchen bas Rind in ben Gee geworfen ba= ben. Da bie beiben Arbeiter in ber Lage waren, eine ziemlich genaue Beschreibung der Mädchen zu geben, fo hofft Die Boligei, Diefelben gu finden und bie naberen Umftande, welche bie mpfteriofe Affaire umgeben, gu ermit= teln. Much werben große Unftrengun= gen gemacht werben, wenn möglich, Die Leiche bes ertruntenen Rinbes aus bem Gee herauszufischen.

#### Dr. Meners Projeg.

Das Zeugenberhör in bem Prozeß gegen Dr. henry Meher bor bem Schwurgericht in New York ift noch nicht beenbet. Der wichtigfte Beuge für Die Staatsanwaltschaft in New Dort scheint ber ichon mehrfach erwähnte Rarl Müller, welcher befanntlich mit ben buntlen Transattionen bes Meher= schen Chepaares mohl vertraut ift und vielfach baran Theil genommen hat, au fein. Müller icheint übrigens auch, feit er fich in Zeugenhaft befindet, fei= nen Bortheil nicht aus ben Augen ber= loren zu haben. Denn geftern gab er im Rreugberhör gu, bag er am 25. Fe= bruar an ben Bertheidiger einen Brief geschrieben habe, in welchem er sich barüber beschwerte, bag bie "Mutual Life Infurance Co." ihm gegenüber ihr Beriprechen nicht gehalten habe. Man hätte ihm allerdings \$500 bafür aus= gezahlt, bag er bie Berhaftung bes Dr. Meher ermöglichte, boch habe man ihn trok ber gegentheiligen Beriprechungen in Zeugenhaft behalten, ohne fich um feine Bedürfniffe gu fummern. Durch Diefen Theil bes Zeugniffes hofft bie Bertheibigung ben Geschworenen bie Ueberzeugung beigubringen, bag ber Beuge Müller bon ben Lebensberfiche= rungsgesellschaften bestochen worden

Unnie D'hearne ibentifigirte ftern Dr. Meber und beffen Frau, fo= wie eine Photographie von Brandt, welch' letteren fie im Jahre 1892 als Leiche gefeben haben will. Zacharias hermanson beschwor, bag er Brandt in Chicago gefannt habe und ihn fpa= ter im Marg 1892 in New Yort gefe= ben habe.

Gin öffentlicher Rotar Namens G. Ruhn fagte aus, bag Dr. Mener ei= nes Tages mit feiner Frau bei ihm er= schien, biefelbe als die "Wittwe Baum" vorstellte und gewiffe Papiere, welche gur Erhebung bon Berficherungsgel= bern bienen follten, beglaubigen ließ.

Daniel 3. Gilette, ein Beamter ber "Mutual Life Infurance", beschrieb, wie Frau Mener fich bei ihm als "Baums Bittme" einführte.

### Fort mit dem Biaduft!

Brafibent Wifh bon ber Minois CentralGifenbahn=Befellschaft geht mit ber Abficht um, am Geeufer am Fuße bon BanBuren Str., ein schönes Stations= Gebäube für bie Paffagiere errichten und nach Entfernung bes Biadutts einen Bugang jum Bier herftellen gu laffen. Biele Leute haben ben Bunfch ausgesprochen, daß ber Bier erhalten werbe, ba berfelbe fich nicht nur als ein guter Landungsplat für Bergnügungs= boote eignet, fondern auch im Commer Spagiergangern einen angenehmen Aufenthaltsort bietet. Da ber Biabutt höchstwahrscheinlich niedergeriffen wird, fo wird ein gut angelegter Bugang bas einzige Mittel gur Erreichung bes Biers

#### St. Paul Bart - Gin neuer Bienie Blag.

St. Baul Bart liegt bei Morton, MI., 14 Meilen nörblich bon Chicago an ber Chicago, Milmautee & St. Baul Gifenbahn. Der Plat umfaßt 80 Ader am North Branch Riber. Die eine Salfte ift ein Geholg bon großen Mhornbaumen, bie anbere Salfte ift eine ebene Wiefe, paffend für Bafe Ball, Tennis und alle Spiele im Freien. Gute Bootfahrt auf bem Fluß: in jeber Sinficht ber angiehenbfte Bicnic Blat in ber Rachbarichaft Chi-

caans. Wegen weiterer Mustunft, Fabr= preife u.f.m. wendet Guch an S. G. Laing, City Baffenger Agent, Chicago, Milmautee & St. Baul Gifen= bahn, 207 Clart Str.

#### Seffe und Berannaungen.

Samburger Club.

Außerorbentlich bergnügt wirb es ficherlich am Dienstage, ben 8. Mai, in Uhlichs Salle, Gde Clart= und Ringie Str., jugehen, wo ber "Sam-burger Club" fein biesjähriges großes Maifest abhalten wirb. Es find um= faffenbe Borbereitungen getroffen morben, um ber Feier einen glangenben Erfolg gu fichern. Wie alljährlich wirb auch biesmal eine Maitonigin gewählt werben, ber man eine aus Maiglodchen bergeftellte Rrone auf's Saupt feken wird. Gegen Schlug bes Teftes foll ein großer Rotillon ftattfinben, bei bem allerlei reigenbe Gefchente gur Bertheis lung tommen werben. Der altbefannte Sumor ber "Samburger" wird fich un= ameifelhaft auch am nächften Dienftage auf's Beste bewähren. Un trefflichen Betränten und Erfrischungen aller Art wird tein Mangel fein.

#### Turnberein "Garfielb".

Die Damenfettion bes Turnbereins Garfield wird heute Abend in der Gar= field Turnhalle, Rr. 673-677 Larras bee Str., ihr erftes Maifrangen abhalten, zu welchem umfaffende Borbe= reitungen getroffen worden find. Gin gemüthliches Tangfränzchen wird allen Besuchern einen genugreichen Abend berichaffen. Mugerbem ift für allerlei luftige Abwechfelungen und Attrattio= nen in befterWeise geforgt worben. Das Arrangements=Romite erfucht alle Gon= ner und Freunde bes Bereins, fich an bem gemüthlichen Jefte gu betheiligen. Es unterliegt feinem 3meifel, bag alle Befucher fich auf's Befte amufiren mer-

#### Eröffnung bon Rubns Part.

In Ruhns Bart, Gde Milwautee und Armitage Abe., bem beliebten Bergnügungsplate ber Nordweftfeite, wird morgen bie Reihe ber Commerfeftlich= teiten mit einem großen Rongert, Bicnic und Commernachtsfest eröffnet merben. Die Unternehmer haben gang be= fondere Unftrengungen gemacht, um biefem erften Gefte ber Saifon einen glängenden Erfolg gu fichern. Sauptattrattion ift ber befannte Luft= Schiffer Rapitan Lenard engagirt mor= ben, ber mit feinem Riefen=Quftballon "Napoleon" in DieLüfte fteigen und aus einer Sobe bon 5000 Fuß mit bem Fallschirm herunterspringen wirb. Diefes großartige Schauspiel wird ficher= lich zahlreiche Buschauer herbeiloden. Sollte morgen Die Witterung gar gu ungunftig fein, fo wird bie Borftellung bis jum Conntage, ben 13. Mai, ber= ichoben werden. Berr Rapitan Lenard wird fich bon bier gur Ausftellung nach San Francisco begeben.

Der "Corner Grocer". herr Direttor Abolph Philipp ift geftern Abend mit feiner bollftändigen Gefellschaft mohlbehalten hier in Chi= cago eingetroffen. Berichiebene beut= iche Bereine merben gu Ghren ber Rünftler, bon benen bie meiften ben Chicagoern bereits mohlbefannt find, einen großen Empfangstommers im Sotel "Bismard" abhalten, für ben fich eine außerft lebhafte Theilnahme gel= tend macht. Dag die morgende Er= öffnungs Borftellung por ausvertauf= tem Saufe ftattfinden wird, unterlieat teinem Zweifel, ba ber Borvertauf von referbirten Blaten ein außerorbentlich gunftiges Refultat ergeben bat. Gben= jo zweifellos burfte es fein, bag bie Mufführung einen burchichlagenben Erfolg erringen wirb. Der "Corner Grocer" hat in New Yort 150 Aufführungen erlebt, eine Thatfache, Die für bie Bopularitat bes Studes ale polimichtiger Beweis gelten fann. Die Befetzung ber Rollen ift genau biefelbe, ba es bon Saus aus eine Rem Dorter Lotalpoffe ift, die für bie hiefige Mufführung in entiprechenber Beife umgear= beitet werben mußte. Die Sauptpar= tien liegen in ben Sanben ber folgenben Rünftler: Direttor Abolph Bhilipp, Mar Lube, Bernhard Rant, Gugenie Schmig und Frl. Clara Bonne. Der "Corner Grocer", biefes 3beal eines liebenswürdigen, mit einer Fiille bon Mutterwiß ausgestatteten Menichen, wird bon herrn Philipp in bochft anfprechenber Beife gur Darftellung ge= bracht. Gefangseinlagen, Rouplets und Duetts wechfeln in bunter Reihen= folge meif einander ab. Der Dialog enthält manchen guten Wig. Muf ge= fchmadvolle Roftume und brillante De= torationen ift große Sorafalt bermenbet worden. Wer fich alfo einmal recht bon Bergen amufiren will, ber berfaume es nicht, einer Aufführung bes "Corner Grocer" beiguwohnen. Es ift jeboch einem Jeben angurathen, fich



rechtzeitig nach einem Billet umgufeben,

ba ber Unbrang voraussichtlich ein

gang gewaltiger fein wirb. Die Gefell=

ichaft wird 14 Tage bier permeilen.

Grüh morgens icon gegantt. Dies verdirbt das Frühftüd, ja den ganzen Tag. Krüfe dich zuerst und du wirkt finden, daß dein Magen außer Ondnung, deine Leber träge oder unaktive ist. Gebrauche das ächte Carlsbader Salz und dein froher Muth wird wiederkehren. Dieses natürliche Produkt der Carlsbader Quelten ist underaglibar in allen Fällen von Hartleibigkeit, Magenleiden, Trägheit der Leber (prziell wenn deine Beschärtigung eine sitzende ist. Es besördert den Stoffwechsel in hohem Grade, wirkt lösend auf den Gallenstuß und ist besonders starten Annehern zu empfehlen. Die ächten Duellenprodukte don Carlsbad daben die Unterschrift von "Eisner & Mendeschaften der jeden Klasse, Werd Port, auf dem Halfe einer jeden Klasse, Preis per Flasche Dies verdirbt bas Frühftud, ja ben gangen

## "Heber Merven.

hier ift etwas Bernunftiges und follfe uns alle intereifiren. Dr. Schoop's Un-tersuchungen haben gezeigt, daß wenn ber Sauptnerb eines Armes oder Beines durchschnitten wird, oder wenn ein beständiger Drud auf Dieje Rerven ausgeübt wird, die Dustein gelahmt werben. Er fand, daß Leben und Rraft auf Rervenftarte beruben und diejes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergebende Linderung gemahren. Er fand ebenfalls. Daß gemiffe Rerven Die Thatigfeit bes Magens, der Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Choop's Bieberherfteller ift ein Beilmittel für Magen-, Leber- und Rierenstrantheiten, indem berfelbe gur Starfung Dieje Medigin ift fein Rervine oder giftiges Rervenreizmittel. — Brod, Fleifch, Rartof. Berdauungs Drgane geichwächt find, jo muß als natürliche Folge der Nebergang von Speisen in Blut ein schwacher sein und aus bemietben Grunde hort Die Thatigfeit der Berdanungs - Organe auf, wenn die Rerben geschwächt find. It dieses nicht einleuchtend? Dr. Schoop's Biederher fteller verhindert und beilt Dieje Rerantheiten, indem derfelbe die nothige Rerventraft ichafft und erhalt und ein Berfuch wird bich hiervon überzeugen.

In Apotheten oder franco per Egpreß fur \$1.00. Der deutsche "Beg-weiser gur Gejundheit" welcher die Behandlun mit diefer Medizin genau beichreibt, nebft Brobes, merden an irgend eine Adresse frei verfant. Man schreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

#### Gefunden.

Gin Poligift bom Lincoln Bart gog geftern am Fuße ber Divifion Gtr. eine mannliche Leiche aus bem Gee welche als die des seit dem 22. April berschwundenen, Rr. 906 Einbourn Ave., wohnhaft gewesenen August Roch ibentifizirt murbe. Db hier ein Gelbft= mord ober ein Berbrechen borliegt, wird fich wohl ichwer ermitteln laffen.

#### Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet der Rechtsanwalt &r. Jens L. Chris stensen, Zimmer 12-14, Ar. 95 5. Ave. 6. 3. R. - Der junge Mann braucht fein foges nanntes gerites Appier, mobil gber fein gweites.
S. E. - Gie würden unter Umfanden bem Agensten eines anhaben finnen; bod bangt bas von bergichebenen Umftanben ab. Sprechen Gie mir einem

Rechtsampalt

G. G. - Rlagen Gie gegen Die Bejellicaft. ? — Sie tonnen wegen rudffandiger Methe nicht, nach bem Schuldgefängnig gebracht werden. Ein biedes Anflitur giede es bier iberbandt nicht. Genio venig fann Jor Lobn beidelagnabmt werden.

21. Q. - Mot Guft

R. DR. - Benben Gie fich an ben Boligeichef in iten leiden, aufgesucht. ibmte Aneipp iche Waffe vendet. Bon Indianopolis ober Bincennes erreicht aan Spencer in zwei Stunden, und toftet bie Gabtt ma \$1.60.

## Scheidungstlagen

wurden eingereicht bon: Louise gegen Ira B. Mit-ter, wegen Trunflucht; Lauren Armer gegen William (Clart Ban Cobel, wegen grausammer Behandlung; Mary gegen Beter Steigerwald, wegen grausamer Behandlung und Berhefins; Mary U. B. gegen Henry G. Traces, wegen grausamer Behandlung.

Beirathe-Licenfen. Folgende Sciraths-Ligenfen murden in ber Offices es County-Clerfs ausgestellt:

Frant Abditmarih, Alice Somm, 48, 29. Chear Johnson, Eva Granquist. 25, 19. Agel Orn, Kanna Abigelie, 27, 23, sareb Smith, Lizzie Roll, 29, 21. Smen Keterfon, Umanaa Johnson, 33, 23 Frederick Saigh, Goirb Sudwisk, 29, 25, 41, Johlsonski, B. Colombaic Lancona, 27, Udalter Gorens, Lia Reeti, 21, 18, Aulius Alberchi, Aliona Mijthe, 48, 27, Abiliov Soft, Rellie Rostana, 19, 20, Louis Reuen, Albertine Louison, 42, 33, tebnion, 33, 23, powis, 29, 25, rajejurona, 27, 19,

## Bau-Grlaubniffdeine

wurden gestern wie solgt ausgestellt: E. G. Koepe 3ivod. Beid-Histon unt Bajement, 217 K. Annie Ert. \$200; John Franz, Lidd. Brid-Histon wir Bajement, 216 K. Selve; John Franz, Lidd. Brid-Histon wir Bajement, 955 Trumbull Abe., \$3500; J. S. Allen. Nied. Brid-Plats wir Bajement, 665 und 667 Marren Ave., \$15,000; Carl Perner, Isod. Brid-Frairs wir Bajement, 1020 Redzie Ave., \$4000; Got Drift, 366d. Brid-Frairs wir Bajement, 163 und 163 Racine Ave., \$10,000; Joe Ganson, Afdd. Brid-Flats wir Bajement, 42 Jansen Ave., \$2000; F. S. Mascomber, Isod. Franz-Bodnbaus wir Bajement, 847 Binthop Etr., \$2000; John J. Milan. Lind. Brid-Bohrbaus wir Bajement, 1773 53. Etr., \$3000; E. M. Gor, Lind. Histonbaus wir Bajement, 824 S. Worgan Str., \$2500; F. Baur., \$2000; John S. Krumeisben, Brid-Blads wir Bajement, 33 Eidney Etr., \$2000; E. Sturges, 1906 Eth. Brid-Flats wir Bajement, 351 und 3653 Chomphain Ade., \$3000; Fred Garger, 380d. Brid-Flats wir Bajement, 351 und 3653 Chomphain Ade., \$3000; Fred Garger, 380d. Brid-Flats wir Bajement, 351 und 3653 Chomphain Ade., \$3000; Fred Garger, 380d.

### Martibericht.

Chicago, ben 4. Dai 1894. Diefe Breife gelten nur für ben Grobbanbel Rothe Beeten, 75.—35c per Barrel.
Sellerie, 40-00e per Dutenb.
Salar; \$2.00-\$2.50 per Barrel.
Rattoffeln, 65c-85c per Burbel.
Rottoffeln, 65c-85c per Burbel.
Rottoffeln, 65c-85c per Burbel.
Roth, \$5.00-\$7.00 per 100 Stad. gunge Sübner, 7—8c per Bjund.
Sübner, 6—7c per Bjund.
Sübner, 7—10c per Bjund.
Trutbithner, 7—10c per Bjund.
Günten, 8c—10c per Bjund.
Günten, 8c—10c per Bjund. Butter.
Befte Rahmbutter, 16c-17c per Pfant.
Raje.
Cheddar, 11c-12c per Pfund. Strifde Cier, 9c—10c per Dugend, Fr ficht e. Bereit, \$4.00—\$5.50 per Aine. Drangen, \$2.50—\$2.25 per Kiffe. Deangen, \$1.50—\$2.25 per Kiffe. Rr. 1 Timothe, \$9.00—\$10.00. Rr. 2, \$8.00—\$8.50.

Rr. H. 35c-36c; Rr. 3, 34-3

## Albendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Conntags. Detausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoff"= Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

#### Broifden Monroe und Moams Gtr. CHICAGO.

A SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	
Telephon Ro. 1493 und 4046.	
Preis jede Rummer	
Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert : wochentlich	
Sährlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei	,

Rebafteut: Grip Glogauer.

#### Midterlide Willfür.

Bon einer Schimpflichen Abfehung bes Bundesrichters Jentins will ber Musichun nichts wiffen, ber feinen be= riichtigten Ginhaltsbefehl gegen bie Ur= beiter ber Northern Pacific=Bahnge= fellichaft zum Gegenftanbe einer befonberen Untersuchung gemacht hat. Die Mehrheit des Musichuffes ift fest babon überzeugt, bag ber Richter feine Umts= gewalt migbrauchte, inbem er freie Arbeiter zwingen wollte, auf ihr Bereinigungsrecht zu bergichten ober burch einen allgemeinen Ausstand ber geplanten Berabsetzung ihrer Löhne Wiber= ftand zu leiften. Gie glaubt jedoch nicht, taß er aus schlechten Beweggrunden gehandelt hat, und empfiehlt beshalb, bon einem Strafperfahren gegen ihn Abstand zu nehmen. Biel wichtiger, als bie Abfegung eines Richters buntt ihr bie gesetliche Beschräntung ber richterlichen Willfür überhaupt.

Besonders meift ber Musschuß auf bie Thatfache bin, bag eine gange Un= gabl von Bundesrichtern die thatfach= liche Bermaltung banterotter Gifen= fahnen übernommen hat. Die foge= nannten Receivers holen fich ihre Beifungen bon bem Berichtshofe, ber fie eingesett bat, und biefer erläft Befehle. bie nur bon einer höheren Inftang, alfo erft nach langwierigem Prozeffiren, wieber umgestoßen werben fonnen. Go haben bie Ber. Staaten mitunter Jahre lang mittels bes rechtsprechenden Zwei= ges ber Regierung Die Geschäfte öffent= licher Vertehrägesellschaften beforgt, und einzelne Richter haben mit ihren Rich= terobliegenheiten auch noch bie Gemalten bes Brafibenten und ber Direttoren großer Rorporationen berbunden. Die= fem Uebelftanbe follte burch ein Befet abgeholfen werben.

Werner balt ber Musichuß ein Befeg für nothwendig, welches die Macht ber Bunbesrichter einschränft, Beftrafun= gen wegen angeblicher "Migachtung bes Gerichtshofes" zu berfügen. Gin Bunbesrichter ift fo weit gegangen, fich für einen unbeschräntten Berricher gu er= flaren. Er behauptete, bag er allein barüber zu entscheiden habe, ob eine "Mißachtung" vorliege, wer dieselbe begangen habe, und welche Strafe gu berhängen fei. Bergehungen gegen bie Gefete eines Gingelftaates, mel= de unzweifelhaft bon ben Ctaatsge= richten hätten geahndet werden muffen, wurden als Digachtung ber Bundes= gerichte aufgefaßt. Leute, welche wegen Schlägerei ober anderen Gewaltthätig= feiten angetlagt waren, wurden ohne bas borgeschriebene Rechtsverfahren abaeurtheilt. Die Bunbesgerichte maß= ten fich somit bie Polizeigewalt an und würden mit ber Zeit wohl bie Straf= gefete ber Gingelftaaten burch ihre Mifachtungs=Theorie erfeten.

Es ift in der That hoheZeit, daß die= fem Unfuge ein Enbe gemacht wirb, benn in ben letten Wochen haben befanntlich auch ichon einige Staatsrich= ter angefangen, bas Beifpiel ber Bunbesrichter nachzuahmen und bie "Ber= ächter" ihrer Burbe ohne Berbor und ohne Singuziehung einer Jury in's Ge= fängniß zu ichiden. Bas im alten Rom bie Majeftatsbeleibigung , war, bas verfpricht hierzulande allmählich bie Richterbeleibigung gu werben, nämlich ein Berbrechen, bas in außergefetlicher Beife beftraft werben fann. Der rechtsprechende Zweig ber Regie= rung, ber ben beiben anbern nur be i= geordnet ift, erhebt fich außerbem bielfach über bieselben und legt bie Berfaffungen fo aus, als ob fein Gefet ohne bie Buftimmung ber Ge= richte rechtsträftig werben tonnte. Daß bies auf eine Berschiebung ber Gemalten in ber Republit hinausläuft, follte jebem unbefangenen Beobachter flar fein. Wenn Die Gerichte nicht allein Recht fprechen, fondern auch die Gefete machen und ihre Bollftredung felbft in bie Sand nehmen. fo find fie unbefdrantter, als ber Bar bon Ruglanb.

### Edut für Mile.

Sammtliche Induftrien find befchütt, beschütt find bie Roblen= und Bintbergwerte und bie Lehmgruben bei St. Louis. Die Beubauern bes Staates Rem Dort, für bie unfer Genator Cullom jungft folch' besonbere Fürforge zeigte, find beschütt burch einen Zoll von \$2 proTonne, ben Zu= derpflanzern Louisianas murbe auch in ber Rompromigbill ein Coup jugefis dert, und bie Ricinusbohnen=Pflanger bon Minois find fraftig beschütt burch boben Ginfuhrzoll auf "Caftor Del." Mles ift beschütt, nur Beigen unb Baumwolle, bie beiben großen Stapel= artifel, benen wir unfern Wohlftanb perbanten, finb fcuglos. Aber bas wird jest anbers werben. 3m fernen Weften ift ihnen ber Beiland, ber Erlofer aus ichuplofer Zeit erwachsen! herrn David Lubin ging icon längft bie Roth ber Weigenfarmer und Baumwollpflanger gu Bergen, er hatte ihnen gern geholfen, boch ihm fehlte wie allen Unbern in ber großen Republit bas Wiffen bes "Bie?" Lange grifbelte er in feiner ftillen Rlaufe in Sacramento, Californien, bann aber fam bie Ertenntnig, und jubelnb flingt fein "Beureta" burch bas gange Land. Er hat's gefunden und gibt bas Refultat feines Grubelns im "Southern Mercury", ber gu Dallas im "Lone Star"-Staate ericeint, aller Welt elettrifche Bahn mit oberirbifcher Stanfunb.

fache, bag fammtliche Strafen Chica-Berr Lubin hat festen Glauben an gos, besonders ber Rordfeite ber Stadt, die Nothwendiafeit staatlichen Schufich in ben Sanden herrn Derfes befinbes, aber er ift ein icharfer Beobachter ben, wenigstens foweit fie für Bahnbeund hat wohl gemerkt, daß nicht bie trieb in Betracht fommen. Da nun Europäer, bie uns ihre Waare bertau-Riemand bem herrn "Baron" jumus fen, ben Boll bezahlen, fondern, daß then fann, von zwei Bahnanlagen Die Die Leute, welche hierzulande Die vertheurere gu mahlen, fo tann alfo bon gollten Artitel verbrauchen, die Bolleiner eleftrifchen Bahn mit unterirdi= fteuern tragen muffen. Das beift alfo icher Leitung in Chicago feine Rebe bor allen Dingen Die Arbeiter und Die Farmer. Die ersteren burfen fich herrn Lubins Meinung nach nicht barüber

Damit ift's nichts, aber Glettrigität m u g boch nicht gerade die bewegende

beklagen, benn sie erhalten, - so fagt

herr Lubin - infolge bes Bolles ho-

here Löhne, fie find beschügt. Unders

ift bas mit ben Beigen= und Baum=

wollpflangern, bie nicht beschütt find

und die ihre Produtte im Auslande

ober boch zu bom Auslande bittirten

Breifen pertaufen muffen. Muf fie fal-

len Die Laften bes Schutes, ben bie

Inbuftrie, ber Bergbau und ein Theil

ber Aderbauer genießen, ohne felbft

bisher irgendwie beschütt zu fein. Bis-

ber, benn herr Lubin hat, wie ichon

gefagt, ein Schutymittel ersonnen. Er

geht bon ber gang richtigen Unnahme

bon Baumwolle und Weigen bie Roften

bes Transportes bis gum Martte

ebenfo in Unichlag zu bringen find.

wie Die eigentlichen Probuttionstoften.

Bum Beifpiel: Für Weigen ift Liver=

pool ber Martt, ber ben Preis macht.

Diefer ift \$1.00 pro Bufhel, ba aber

fämmtliche Rheber 20Cents pro Bufhel

Fracht verlangen, und biefer Sag be-

gablt werden foll, fo ift ber eigentliche

Werth bes Weigens nur 80 Cents. Um

nun ben Beigenbauern in gleicher

Beife zu beschüten, wie benInduftriel=

len u.f.w. foll in Butunft bie Regie-

rung aus ihren Bolleinnahmen bie

Sälfte ber Transportfoften bes gum

Erport tommenben Beigens und ber

erportirten Baumwolle bezahlen. Um

bei unferem Beifpiel fteben gu bleiben,

foll alfo bei einem Breise bon \$1.00

pro Bufhel und 20 Cents pro Bufhel

Fracht ber Exporteur 10 Cts. und Die

Regierung 10 Cents Fracht gablen,

fo bag ber Weizenbauer 90 Cents pro

Bufbel befommt. Sochitens ein Biertel

bes hier gebauten Weizens tommt zum

Export, aber boch nimmt herr Lubin

an, bag burch biefen Schutz auch ber

Inlandpreis bes Weigens fünftlich ho=

ber gehalten werben fann, b. h. um ge=

nau fo viel höher, als die bon ber Re=

Ungenommen, bag fich in ber Pragis

bas genau fo berhalten würbe, wie

Berr Lubin glaubt, bag ber Beigen=

bauer nach feinem Blan thatfachlich

10 Cents für jebes Bufhel und Die

Baumwollpflanger fage 1 Cent mehr

jedes Pfund Baumwolle mehr betom=

men, als jest, wer gahlt bie=

lich," fagt herr Lubin, "benn bas

Bolf hat ja auch ben Rugen bon all

ben Schutzöllen, in Form bon hohe=

Der arme Arbeiter, ber Schut an =

geblich hat. Wer trägt bie Baum=

wolle und wer ift bas Brot? Die

Maffe bes Bolfes. Babrenb ber arme

Familienvater für feinen und feiner

Familie täglichen Brotbebarf vielleicht

ein Fünfzehntel feines täglichen Ber-

bienftes bezahlt, muß ber Wohlhaben=

be ober Reiche nur ein Sunbertftel.

ein Taufendstel für benfelben 3wed

ausgeben. Jener ift also gehn, hundert

Mal schwerer besteuert, als biefer.

Genau fo ift es mit allen Ronfum=

fteuern - und eine Ronfumfteuer ift

ber 3off - fie find eine progreffibe

Freilich bem Weigenfarmer fann

man es nicht perbenten, wenn er auch

Schut haben will, er mußt ebenfo aut

wie ber Arbeiter 80 Cts. Steuer auf.

bie Gallone "Caftor"=Del gablen, bie

aus ber Ricinusbohnen-Ernte feines

Rachbarn gewonnen wird, wie ber Ur=

warum nicht auch ihm, bem Weigen-

farmer. Ift bie Schutzoutheorie ein=

mal als richtig anerfannt, bann muß

fie auch in Allen gerechter Beife burch=

geführt merben. Schut für Ginen,

Schut für MMe, bas fei bas Motto.

Dann freilich tann es mit bem fo viel

beschütten Arbeiter und Farmer ge=

ben, wie mit jenem Manne, ber an

Malaria litt. Der arme Rerl hatte

schimmen Schittelfroft. Da wurden

nun Deden und Riffen aufgethurmt,

bamit er warm werbe, immer mehr

und mehr, und als er gar nicht auf-

hören wollte, au gittern, legte man ei-

nen gangen Seuballen obenauf, bamit

er ftill liege. Er murbe mit ber Reit

gab fich, daß er vor lauter Schutzbeden

u.f.w. erftidt und erbrüdt worben mar.

Der Schut für Weigen und Baum=

wolle wurde fo ungefahr ber Beuballen

Etwas für Serrn Derfes.

Baron Derfes ließ fich unlängft ber-

bei, in ben Spalten bes hiefigen "Be-

ralb" feinen Chicagoer Unterthanen

auseinanbergufegen, bag es Unfinn fei,

ber Ginführung bes elefrtischen Bahn=

betriebs mit Stangenleitung gu opponi=

ren, ba ber oberfrbifche "Trollen"=Be=

trieb eben bas einzig Richtige und

Durchführbare fei. Glettrifcher Betrieb

mit unterirbifcher Leitung habe nit=

gende Erfolg gehabt und fei bei unfe=

ren Rlimaverhältniffen nicht anwend-

Was herr Perfes ba ergablte, mar

nun freilich eine Unwahrheit, Die benn

auch ber "Berald" in einem längeren

Artifel, in welchem auf ben burchaus

erfolgreichen Betrieb einer un=

nagelte, aber in ber Behauptung, baß

bas unterirdifche Trollen-Snftem hier

in Chicago nicht anwendbar ift, hat

Serr Dertes recht. Man braucht, um

bas fofort einzufehen, nur zwei Buntte

in Betracht gu gieben. Erftens bie That-

fache, bag bie Berftellungstoften einer

unterirdifchen Erollen-Bahn bebeulend

größer find, als bie Bautoften für eine

terirbischen Trollenbahn in

babeft bingewiesen wurde,

auch still, als man aber nachfah, er=

wenn ber jenem Boll gahlt,

Besteuerung ber Armuth.

beiter:

Der Californier batte fagen follen:

"Das Bolf, natür=

fen Schut?

ren Löhnen."

gierung bezahlte Fracht beträgt.

aus, baß bei Fejtsetzung bes Werthes

Rraft fein. In Deutschland, wo bie Ginführung ber Strafenbahnen viel jungeren Da= tums ift als bier, ift man gleichwohl viel energischer bemüht, bie Frage, melche Art des Betriebs die in jeder Sinficht befte ift, prattisch zu lofen. Man hat es brüben mit Pferbebahnen, mit Rabelbahnen und mit eleftrifchen Bahnen berfucht - an allen war auszuseten, und zwar zeigten fich bort biefelben Mängel und Nachtheile, wie hier. Bah= rend man hier aber babei ftehen blieb und Baron Derfes nun erflart: "Es geht nicht anders, ihr mußt schon mit bem gefährlichen und unschönen Trollen gufrieden fein" - machte man brüben Berfuche, die bewegende Rraft auf an= bere Beife zu erlangen und zwar burch Unwendung bon Leuchtgas und tom= primirter Luft.

Dem 3beal am nächften tommen wohl bie Bahnmagen, welche burch tomprimirte Luft getrieben werben, aber für bies Snftem gilt basfelbe wie für elettrischen Betrieb ohne Leitung, für bas "Storage Battern" (Attumula= toren) Spftem - es ift zu theuer. Das Gegentheil icheint für Die Leuchtgas= Motore giltig zu fein.

In Dresben befindet fich eine brei Meilen lange Strafenbahn in Betrieb, auf welcher die Gasmotor-Bagen einer Nabrit in Deut Unmenbung fanden und bis jest allgemeine Bufriedenheit gaben. In jedem ber Motorwagen befinden fich unter ben Gigen und forgfältig mit Bint umschloffen, fo bag we= ber Gas entweichen noch Schmug ein= bringen fann, zwei boppelaplinbrige Basmafchinen bon je 7 Pferbefraft. Den übrigen Raum unter ben Gigen füllen 8 aplindrifche Gasbehälter aus, Die gufammen 360 Rubitfuß Gas ent= halten - genug, um ben Wagen 11 Meilen weit zu treiben, auf einer Stra-Be, nicht mehr als 1 Fuß in 20 Jug. fteigt. Der Wagen wiegt mit 25 Baffagieren etwa 71 Tonne und kostet etwa 500 bis \$4000. Leuchtgas ist billig, Reparaturen find nur felten nöthig und ein Mann genügt, ben Wagen gu leiten, ber febr ichnell angehalten merben, rudwarts wie vorwarts gleich gut fahren tann und fehr wenig Gerausch und feinen Schmut macht. Da bie Maschinen gufammen 14 Bferbefrafte befigen, tann bei großem Bertehr ein zweiter Wagen angehängt werben. Nach orgfältigen Berechnungen eines mit grundlicher Untersuchung biefes Ch= tems betrauten preukischen Gifenbahn= Ingenieurs ftellen fich Die Betriebstoften einer folden Gasmotor-Bahn auf 4 Cents pro Rilometer, gegen 5 Cents für ben elettrifchen (Trollen) Betrieb und 53 bis 7 Cents für bie Pferbebahn. Ueber Die erften Unlagetoften einer Bas= motor=Bahn machte Chef=Ingenieur Remper in Deffau eingehende Erhebun= gen, Die folgende Refultat ergaben: Die Berftellungs= und Ausstattungstoften

gen Bahn belaufen fich mit: elettrifchem Betrieb auf . . \$180,880 Gasmotor=Betrieb auf . . . 142,800 Pferbebetrieb auf . . . . . 133,280

einer fünf Meilen langen boppelgeleifi

Man fieht alfo, bag eine Gasmotor= Bahn nicht nur billiger im Betrieb, fonbern auch billiger in ber Unlage ift. Wenn man bas bem herrn Baron begreiflich machen fonnte, bann mare boch vielleicht noch eine Möglichkeit ba, bem Regwert elettrifcher Leitungsbrahte und bem Stangenwald gwentrinnen.

## Lofalbericht.

## Beftrafte Poligiften.

Bolizeichef Brennan gab heute Bormittag Die Berhandlungen ber bieswöchentlichen Sigung ber Boligei=Unter= fuchungsbehörbe befannt. Begen Uebertretung ber Departements=Regeln murben folgende Strafen berhangt: Wegen Bflichtverndehläffigung erhiel= ten Die Boligiften Relfon, Drefber, DC= Manus, Wagner und Lamie ben Lauf: paß. Daffelbe geichah mit bem Boli= giften James Weenn, welcher einen Teller nach feinem 18 Monate alten Rinb marf und bemfelben bie Rafe babei ber= ftummelte. Stationsichreiber Soward 3. Murphy bon ber Syde Part Sta= tion murbe wegen Pflichtvernachläffi= gung gum gewöhnlichen Boligiften begrabirt.

### Dr. Brodbede Bortrage.

Dr. Abolph Brodbed wirb am mor= genden Sonntage, Abends halb acht Uhr, in Jungs Salle, Rr. 106 Ran= bolph Str., wieberum einen Bortrag über die Religion des Ibealismus halten. Gein Thema lautet biesmal: "Weltflucht umb Mumberglaube, zwei Sauptfeinde mahrer Religion." Die musitalisch=gesellige Unterhaltung am letten Conntage bot eine Fulle fcho= ner Deflamationen, Unfprachen, Chore und Golis. Um 13. Mai wird Dr. Brodbed in Milmautee fprechen, und Abends in Chicago. Die Schrift Dr. Brodbeds "Die Belt bes Brrihums", Die ein hervorragenber beutscher Uni= versitäts=Professor als meisterhaft be= zeichnet bat, ift innerhalb Sahresfrift in zweiter Auflage erschienen. Die erfte Auflage mar nach wenigen Wochen bergriffen gemefen. Die Schrift ift bei 2B. Friedrich in Leipzig erschienen.

### Zemperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 53 Grab, Mitternacht 52 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 55 Grab, und heute Mittag genleitung, und bann bie gweite That- | 61 Grab über Rull.

Rapitan Stein freigefproden. Der junge Mapier befindet fich mohl-

behalten in Michigan.

Rabitan Stein bom Dampfer "Chicora". ber, wie bie "Abendpoft feiner= geit berichtete, bem wegen eines frimi= nellen Bergebens angeflagten S. Rapier Gelegenheit gur Flucht verschaffte, indem er ihm Zuflucht auf seinem Fahrzeuge gab, ftanb heute unter ber Unflage, fich ber Polizei wiberfett gu haben, bor Richter Wheeler. Die Ber= handlung ergab, bag ber Rapitan fich nicht eigentlich ber Diensthandlung ber beiben Boligiften Jaefel und Unberfon, Die mit Musführung bes Saftbefehls beauftragt maren, wiberfest hatte, fon= bern bag er fich nur geweigert hatte, ben Polizisten bei ber Durchsuchung bes Schiffes behilflich zu fein, wogu er nach gefetlichem Rechte nicht gezwungen werben fonnte. Auch ber Umftand, bag ber Rapitan bas Zeichen gur Abfahrt gab, als bie fahrplanmäßige Zeit ber= angerückt war, tonnte nicht als Grund für eine Untlage gelten, ba er fich auf Die Berordnung bes Marineamtes ftugte, nach welcher er jebe Bergogerung ber einmal festgesetten Abfahrtsjeit bermeiben mußte. Es blieb bem Rich= ter bemnach nichts anberes übrig, als ben Ungeflagten freizusprechen. Der junge Napier aber, um ben eigentlich ber gange Streit entstanden war, fist augenblidlich frei und wohlbehalten in irgend einem Städtchen Michigans, mo ihn Rapitan Stein abgefest hat und

#### Ques wind Sten.

lacht fich in's Fäustchen.

. William Rurt, ein Stredenbor= mann ber Chicago=Milmauter=Bahn, murbe geftern in berenBahnhofe bon ei= nem Buge überfahren und auf ber Stelle getöbtet.

\* Morgen wird bas neue polnische Hofpital, Nr. 258 W. Divifion Str., burch ben Ergbischof Teeban eröffnet werben. Das Inftitut wird unter ber Leitung ber Schwestern bom polnischen Orben "Ragareth" ftehen, bie auch bie Gelber für die Erbauung besfelben auf= gebracht haben.

\* Charles Emorn ein 21ighriger Farbiger, erlitt geftern Abend beim Berfuch, in ber Rahe ber LaSalle und Str., ein burchgebranntes Pferd gum Stillftand gu bringen, einen Bruch ber Rinnlade und bebenfliche Berle= tungen an ber rechten Seite ber Schul-

\* Der Counthrath ift von Bm. Mc= Grath, bem Supervifor bes Borftabt= chens Thornton, um einen Zuschuß von \$500 für Urmen=Unterftügung in feiner Gemeinde angegangen worden. Es foll eine große Roth unter ber bortigen Bebolterung herrichen.

\* John Sinter, ein 36 Jahre alter Tapegierer, fiel geftern mahrend ber Arbeit in bem Saufe Dr. 316 State Str. bon einer Stufenleiter und brach bas rechte Fußgelent. Der Berun= glüdte, welcher Rr. 125 24. Place wohnt, wurde nach bem County= 50= pital gebracht.

\* Durch bie Entzündung einer Dellampe wurde ber 10jährige Thomas McCarthy, welcher in bem Haufe Nr. 330 Lundylane wohnt, gestern Abend in ber Rabe ber Geleise ber Rock 38= land Bahn an Roben Str. fo erheblich berbrannt, baf man feinen Tob in Volae beffen befürchtet.

\* Frau Therefa Sonne, Gattin bes bekannten Bundes-Rommiffars Phillip M. Sonne, ift geftern in ihrer Wohnung, Nr. 3211 Phobes Ine an Mis tersichwäche geftorben. Ihre Bermahlung mit herrn Sonne ging fie bereits im Sahre 1849 ein. Gie ftammte aus bem Staate Marhland.

\* Mährend ber beraangenen Boche wurde bie freie Babeanftalt an ber Mather Str., befannt unter bem Ra= men "Carter Sarrifon Free Baths". bon 2.193 Berfonen benutt. Dienig= lichkeit ber Anstalt hat sich also schon in biefer einen Boche glangend bemährt.

\* Die Gubpart-Rommiffare haben alle bisher eingelaufenen Ungebote für ben Bertauf ber Weltausftellungs=Ge= baube verworfen und für bie verichies benen Gebäube folgenbe Berfaufspreife festgesett: Induftrie-Gebaube \$23.= 350. Maidinenhalle \$12,650, Garten= bau-Gebäube \$7500, Mderbau-Gebäube \$5500, Bergbau-Gebäube \$1500, Fischerei=Gebäude \$1500, Rolonabe \$125, mas im Gangen bie Summe bon \$75.000 beträgt.

\* Bahrend eines Streites amifchen einem farbigen Frauengimmer Ramens Rhobie Warner und ihrem Raffegenof= fen Gb. Sall wurde der lettere von fei= ner Gegnerin durch einen Revolver= fouß in die Geite lebensgefährlich per= munbet. Die Uffaire ereignete fich in Mlens Wirthichaft, Dr. 184 B. Lafe Str. Warner wurde nach bem Counth-Sofpital gebracht und bas Frauengim= mer in Saft genommen.

\* In ber Beftpart-Behörbe icheint nichts weniger als harmonie gu herr= ichen. Erft bor einigen Zagen reichte Rommiffar Blount feine Refignation ein und jest verlautet, bag Rommiffar Arphomati geftern Abend nach Spring= fielb abgereift ift, um bem Gouberneur ebenfalls fein Abgangsichreiben au un= terbreiten. Carl Moll, ber Brafibent ber Behörbe, ift mit bem Stand ber Dinge fo ungufrieben, bag angeblich auch er fich mit bem Gebanten ber Rie-

berlegung feines Umtes trägt. \* Mahrend ber borlegten Racht ent= aing ber bei Frant Bros. als Berfau= fer angestellte R. L. Randolph mit inapper Roth bem Erftidungstobe. Er wohnte im Imperial Sotel und hatte, als er fchlafen ging, bas Gas brennen laffen. Die Flamme murbe burch ir= gend einen Bufall ausgelofcht und eine halbe Stunde später nahm man ben Geruch von Gas im gangen Gebaube wahr. Randolphs Zimmer wurde ers brochen und, obgleich er bereits ohne Befinnung mar, gelang es einem herbei= gerufenen Argt, ihn wieder gu fich gu bringen und bie Gefahr gu befeitigen.

#### Bur Blattern-Gpidemie.

Der Umbulangmagen bes Gefunb. heitsamtes tam geftern Nachmittag furg nach 5 Uhr mit einem Farbigen, ber angeblich mit ben Blattern behaftet war, nach bem neuen Blattern=Sofpi= tal an ber Weft 44. Str. und Daben Ave. gefahren. Mehrere in jener Nach= barichaft mohnhafte Berfonen, welche bie Unterbringung von Blatternfran= ten bort zu berhindern fuchten, murben bon einer ftarten, in jener Gegend fta= tionirten Polizeimannschaft babonge= trieben. Man vermuthet, daß bie Un= terbringung bes angeblichen Blattern= franten in bem neuen Sofpital nur ein Schein-Manober ber Beamten bes Gefundheitsamtes war, um bie Rach= barn abzuschreden, welche bas neue Gebäube in Brand gu fteden brobten. Der Rutider bes Ambulanzwagens foll fich ebenfalls babin ausgesprochen haben.

In einer gestern Abend im Morton Part Klubhaus abgehaltenen Entrü= ftungs-Berfammlung wurde ein ba= hinlautenber Beichluß angenommen, baf bie Stadtbeborbe burch einen ge= richtlichen Ginhaltsbefehl an ber Benugung bes Gebäubes an ber 44. Str. und Ogben Abe. als Blattern-Sofpi= tal berhindert werden foll. Man beab= fichtigt, ber Stadt ein Grundftud in ber nahe von "Mub Late", eine Meile füblich bon ber oben erwähnten Ge= gend, gu biefem 3mede gu überlaffen.

#### Unter fdwerer Unflage.

Bor Richter Burte murbe geftern bie Untersuchung in bem Falle bes Ge= schworenen Morris und ber Frau Lig= gie Innn eingeleitet, Die Beibe unter ber Untlage fteben, mehrere Gefchworene in bem Progeg bon M. R. Porter ge= gen die "Sinde Bart Glectric Light Co." bestochen zu haben. Außer ben beiben Genannten ift befanntlich auch ber ebemalige Geheimpoligist Leonard in Die Beftechungsaffaire vermidelt. 2113 er= fter Beuge trat ber Mafchinift Beasley auf. ber feine gravirenden Musfagen wiederholt, daß nämlich am Abend bes 18. April eine Frau zu ihm gefommen wäre und mit ihm barüber gesprochen hatte, ob es nicht möglich mare, Die Geschworenen in bem Borter=Brogeft zu bestechen. Frau Linn war bie nächfte Zeugin. Ihrer Musfage gufolge war fie an jenem Abend mit Leonard und Morris gufammen auf einer Car ber Cottage Grove Abe. Linie. Leo= nard habe fie aufgeforbert, Maschinift Beasley aufzusuchen und ihm angubeu= ten, bag bie Jury fich einem entfpre= chenden Gelbanerbieten gegenüber nicht gang abwehrend verhalten würde.

Bei einer fpateren Gelegenheit bat= ten Leonard und Morris eine Unterrebung mit einander gehabt, beren 3n= halt ihr (ber Zeugin) nicht befannt fei. Das weitere Berhör wird heute im Laufe bes Nachmittags ftattfinden.

### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Rationale Soule für Gleftrigitat.

Die "National School of Electrici= to," eine Inftitution, Die aus bem elettrischen Departement ber Weltausftellung hervorgegangen ift, bat eine offi= gielle Organisation erlangt. Un ber Spige bar Rorporation bes Staates Illinois freht Professor Barrett, mah-rend Thomas A. Ebison als "Defan" ber Fatulfat fungirt. Die Geschäftsräumlichkeiten ber Schule befinden fich im "Monadnod Blod", wo herr Dr. 3. Allan hornsby, Silfschef ber Welt ausstellung, Die Gefretariats=Beschäfte perfieht. Cobalb alle Porbereitungen vollendet find, follen befondere Rlaffen in Chicago, Rem Port, Philadelphia. Bofton, Baltimore, Pittsburg, Cincinnati, St. Louis, Minneapolis, San Francisco und anderen Städten er= richtet werben. Das Unterrichtshono= rar ift auf \$12.50 festaefest worben. fo bak alfo auch einem menia bemittel= ten Schiller bie Theilnahme an ben Borlefungen ermöglicht ift. Den Stubenten wird jebe Gelegenheit gegeben werben, um fich zu prattischen und theoretischen Gleftrifern auszubilben. Namentlich auf ben praftischen Unterricht wird besonderes Gewicht gelegt werben. Bu ben Lehrern ber Fatultat gablen bie befannteften Gelehrten und Brofefforen in ben Ber. Staaten.



# Berg und Magen

Beide berurfachen Echmergen durch Doods geheilt. "Ich begann vor zwei Monaten, als ich an Magen-ichwerben litt und mich im Gangen recht ichlecht be-

beigwerben litt und mig im Sangen tegt igiegt ve-fand, ich wog nur 130 Pund, doods Carlaparilla einzunehmen. Mein herz derurjachte nir Schmerzen, und oft war ich gezwungen meine Arbeit einzussellen, mein Blut war unrein und erzeugte Ansfolgen in mei-nem Gesicht. Nachem ich Boods Carfaparilka einge-nommen, begann ich sofort bester zu werben und jest fühle ich wie neugeboren. Mein Blut ist gereinigt und

Sood's Sarfa-parilla

Heilt

meine haut ift jest flar und mein Kusieben gut. hoods Carfabartila bat mir febr gut gethan und ich empfehle es mit Bergnügen." henry W. Detwister, Bennsbille, Bennfplvanien.

Conse Willen find rein begefabilifd und bewir-

Der Reiz bes Landlebens

mit den Unnehmlichkeiten ber Stabt.

Die obige Darftellung trifft ben Ragel gerade auf ben Ropf und empfiehlt fic ber Beachtung der wie Cefangen mobinenben Chicager Rietbeachter.

Landleben und Stadt: Gefdäft

find nur 23 Minuten HOLLYWOOD getrennt in . . . . . HOLLYWOOD

3ch verlaufe icone Refideng-Lotten in diefer Ronigin ber Borftabte, bas gemahltefte gelbberbienende unt aftatten. Gigenthum um Chicago, ju den leichteften je offerieten Bedingungen. Mit \$10 Anjahlung beginnt 3fr es-Atit \$2 per 28oche erhaltet 3fr es Euch.

Frei-Exturion bom Union-Bahnhol, Ecte Canal und Abams Six. um 2 Uhr Radmittags, am Sonntag, den G. Raf. FreisTidels in meiner Dauptoffice ober 10 Menuten vor Abgang des Zuges am Bahnholsgitter. Zug halt an ber 16. Stx., Bice Island avoe.

. . . . Bug fährt ab, ob Regen ober Connenfdein . . . . ollhwood Wohn- und Geschäfts-Lotten werden jest in Folge der Geldtnappheit zur delfte ihres wirt-lerthes versauft und gehen schnell ab. Kommt und seht diesen Borort wachen.

(Der erfte Sat biefer Angeige, bestebend aus 12 Worten, murbe von C. R. Botter, ovel Carnot, 289 6. Clart Str., Chicago, eingesandt, und murbe bemfelben die von mir ausgefeste Belohnung von \$25 ausbezahlt.)

S. E. GROSS, 602, 603, 604 und 605 Masonic Temple, Ecke State und Randolph Str.

#### Gine gefährliche Stelle.

Bor bem Saufe Nr. 256 Milmautee Mbe. befindet fich amifchen ben Stra-Benbahn-Geleifen und bem Burgerfteige eine Stelle, wo bie Basgefall= ichaft bas Aflafter aufgeriffen unb. wie bies gewöhnlich ber Fall ift, nur unvollfommen wieber in Ordnung ge= bracht hat. Geit ber Zeit hat fich bort ein Loch gebilbet, in welchem Dukenbe bon Fuhrwerfen bereits fteden geblie= ben find, ohne bag bie Behörben etwas gur Abhilfe gethan batten. Geit geftern hat fich nun eine Warnungstafel in bas Loch gefunben, an beren einen Ede ein Fifch herabbaumelt. Gin an lette= rem befestigter Bettel befagt, bag ber Gifch in bem erwähnten Loch gefangen worden fei. Der grimmige Sumor, welcher fich hier bemertbar macht, ift entschieben berechtigt, und tief genug ift bas. Waffer in bem Loche auch, um Fifchen bas Dafein zu ermöglichen.

\* Es berlautet, bag Manor Soptins jest beichloffen hat, brei Polizeirichter gu entlaffen und beren Stellen nicht mie= ber zu befegen, fobag bie übrigen Rich= ter in Butunft langere Berichtsfigungen abhalten müffen.

#### Musidmeiden und bewahren!

Der burch feine Bunberfuren in gang Europa berühmte und pon fammtlichen hochgeehrte Spezialift für Wurmleiden und Influenza,

gr. Richard Mobrmann, it in Amerifa eingetroffen und gibt fo= tenloje Musfunft in Chicago täglich

Kinzie Hotel, Che Clark und Ringie Str., Room 8. von Bormittags 9 bis 1 Uhr, Rachmit: tags 3 bis 7 Uhr.

Conntags nur von 10 bis 1 Uhr. Millionen

#### on Menichen leiben an BANDWURM

nd fonftigen Gingeweibewarmern. berall, wollin man'im Leben blieft, fieht man e gaig, erd'sahl, sorben fie des Hitter's Hohlis gaig, erd'sahl, sorben fie das Dittleib ber gaign beraus. Kinder, die troh ber liebe liften Kflege förperlich gurfühleiben. Er-achsene, die, don etwigen Unwohlsein ge-ach jent herden in die Korte guskereine. gt, am liebiten in die Worte ausbrechen gien: Wogn foll ich denn dies elende Leben diene Wertagen! Jungfrauen, die tros i holidesten Lebensdundels aussehen, als in hie jede Racht auf dem Tantboden gubrächet, fraftige Manner, die vor befandiger attigfeit in den Gliedern kaum ihren Beruistigten nachtommen können und andere Beisele mehr.

ptiaten nagtoninen tonnen und andere Beipeie mehr.
Auss fehit Ihnen ??? Bald beigh; blinfarm,
ald magenkrank, dald bleichfüchtig, dald
ogar schwiidelichtig. It dies ader wahre
zu den eine Schmaroger leben in innen und richen läftige Schmaroger leben in innen und richen die Verwöffungen an. Sie floren die Berderendfüngen an. Sie floren die Berden der magenkrank, sie berhinderty
die regelrechte Blutbildung — daber blinkarm
doer bleichfüchtig, sie absordieren die besten
det ich winder ich wind blüchtig! Aber wie kann
de die Mahrbeit erkennenk fragt sich die beforgte
Watter und jeder Lefer, der das Gesage am
ignenen Köpepe verspiert —
—Vielfachen Winsiger entsprechend veröffentdie chi undagstehenden die Thundens eine Dielfachen Münichen entiprengen one, an the ich in Rachitebenbem bie Ihnbtome, an bem Abagua von Bur-

nen man, auger an bem Abgang bon Bir ern ober Wurmtheilen, die Burmfranthei 

eine Diagnofe auf Wurmleiben nicht genefen, benn bie Bieberberftellung gefun-Inform, aueine Eglöffel Medigin (auch in Bi rung! Breffiche Ausfunft nur gegen Rudporto, nicht Bofitarte.

ATTEST:

\*) Taufende bon Atteften, sowie die oben er wähnten Dantesichreiben find im Original einguichen. Distretion, wo gewünscht, felbstvertanblich,

Anm.: Den herren Mergten ftelle ich mich in artnadigen Fallen gratis gnr Berfügung. Rich. Mohrmann.

Sebammenichule, 83 W. KINZIE ST. Anmelbungen für ben am 10. Rai beginnenben Rucius jur Erleenung ber hebnumentunft werden jest entgegengenommen. Raberes beim C e e er ba bafeloft. Bochnerinten werben unengeftlich auf

#### Todes:Angeige.

Beftorben: Arthur Reinholb Birde mann, Cobnden bon Joseph R. und Bertha M. Birdmann, geb. Gid. Beredigung am Conntag, ben 6. Mai, ma 2 Ubr, bon 32 Cipbourn Ave., ber Autsiden nach Rojehill.

#### Todes-Mingeige.

Den Beamten und Brodern bon Inmenfinatm Ro. 26 to Radricht, bat Brober Wil b. Iablen-tam p bute. Morgens 4 Rlot, ftorben is. Mitglieber und Beamte find erfogt, am Dientag, ben & b. Dr. 12 Rlot, fit in uns hall to Beerdigung inte-

S. Golben, Meifter.

CHICAGO OPERA HOUSE. Deutides Theater. Sonntag, den S. Mai '94 nb jeben folgenden Abend, fowie Camftag Matines Der größte Rew Yorker Erfolg:

## **DER CORNER GROCER**

Bollsstüd mit Gejang aus bem deutschamerikantischen Leben von ADOLPH PHILIPP.

Die Hauptroffen liegen in solgenben Händen: Hein Enut, Grocer. Dierekter Moelf Philipp Kannemann, Barber. geborene Bay Lube Nosden Traubenfrost, geborene Bernhard Rauf Hörle Gerstenforu. Gugenie Schmit Meine Mennemanns Tochter. Clara Bonne Ueder 150 Mal im Rew Porter Germania-Theater ausgesührt.

Defervirte Gine find jent an ber Theater. affe gu haben. — Populare Preife. bfr

Deutfche Bolfetbeater.

Baftipiel bes Charafterfomifere Gerrn Germann Rohlmes: Du follft nicht begehren Deines

Rächften Sausfrau! Ruffers Safe: Benefig für Decar Bahn:

Der Ichone Ungar.

Sorbers Saffe. (710-714 Blue Island Moe.) Countag: Boffenabenb. Regie bon Direttor IR. Dabn.

Das Mildmädden von Schoneberg.

Grftes Daifraniden. Die Damenfettion bes

Turnvereins "Garfield" beranftaltet am 5. Mai in ber Garfield Enrus

halle, 9to. 673-677 Barrabee Etr. ihr erftes Mai-Branden gu welchem die besten Borbereitungen getroffen wer-ben. - Gin geutäthliches Tangfrangen wird allen Beludern einen genufreichen Abeit verfcaffen. -Das Ronite bitter alle Goiner nnt Freunde fic an bem gemuthtichen Feste zu betheiligen.

Chriftlicher Berein Junger Manuer.

Mai:Fest

Rittwod bis Freitag Abend, b. 9.-11. Rat, 758 Sarrabee Str., nordlich bon Lincoln Mbe. Danbarbeit, nügliche Gegenftande und Blumen gum Berfauf. — Manbolin- und Bitber-Orcheftet, Ertrichungen und Unterhaltung verfchiebener firt. — Orogeb Preid-Scheiben-Schieben für Berren.
Das beutiche Publifum ift eingetaben.

Gintritt 15 Gente @ Perfon.

Midtung! Bürger ber 6. 20arb! gegen biefen abidentiden Difftant. Gute Redner werben ju der Berjamminng iprechen: Achtungsvoll, Das Burger : Comite.

Adtung Engineers! Die Deutschen Engineers, No. 1.

bon bem United Order of Engineers, Deffentliche Berfammlung am 8. Mai in ber Clinton Lodge Dall, Rorboft Gde Clinton und Ranbolph Str., abbalten. Alle Engineers find eingelaben. Der Betretar.

Die jährliche Berfammlung

ber Affionare bes Men tworth Banberein finbet fatt den 9. Mai 1894 in ber Office 273 Bentworth Ave. Alle Affionare find dags eingelaben. Arthur Guntber, Echt. Birthe Adiung! Bar-Berfteigerung!

Dirthe Uchtung! Bar Berfteigerung!
Die Ginfracht-Loge Ro. 13, bie Ginigteit-Loge
Ro. 19, Die Garfield-Loge Ro. 25, Die Grig Reutergoge Ro. 40 und die Clijabeth Fraum. Loge Ro.
Dom Coben der germannsjöne balen am 8 3 u 1 i
diefes Jabres ein grokes Bien ie im Gr. 1 ber
Bar f ab. Liebaber ber Bar wollen ibre Angebote
per Reg an ben Unterzeichneten, Seftetar bes Romires, gujenden, ober am Sonntag, ben 18. Mai, Rachmittags 3 Uhr. bei Geren Anberas Rufter, 220
Urcher Alve, perfonlich ericheinen, um welche Beit bie
Bar beigeben wird. Rar I Bebes, 3007 Lod Cir,

# Rubus Part. Ecke Milwaukee und Armitage Avea

Am Countag, den G. Mai, wird ber fahne Suft-ichiffer Raptain Lenard mit feinem Riefen Bufts ballon "Rapoleon" in die Biffe fieigen und auf der hohe von 5000 gug mit bem hallfdirm ben unterpringen. Picnic. Tang. Militarmufik.

Hufang 1 Ubr. Ballonguffahrt 4 Mbr.

Wiener Bierhalle, North Side Family Assort, 230 Cinbourn Woe., Gde Ordard Str. Jeben Samfag und Sonn nieg gemütliche Unierbal-tung und Songert, in ber neu verbefferten Galt.— Gute Getränfe fiets an Sand. Achtung 2001 B. HOLZAPFEL, Gigenfibmen, Jeden Sonntag Morgen Wiener Coulaid für Aum

W. A. Scheenfeld, Reditsanwalt und Rotar. 84 & 86 LA SALLE STR., but famile

Jour L. Reper JULIUS GOLDERS. Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte,

#### Berangaungs: Meameifer.

bicago Opera Coufe-Bermann. Columbia—Benus.
Em bire—Marie Rostelle.
Ernob Obera Douise—A Milkohite Flag.
Dabmarket Theater—Flue Graß.
Dooleds Theater—Gouleds Aunt.
Re Biders Theater—Adop Windermeres Fan.

#### Gin Bierftreit.

In München, bem "Bier-Athen", er= higen fich die Gemüther lebhaft ob ber Mufterbierbrauerei, bes ftaatlichen Sof= bräuhaufes. Dies trug bislang bem haperischen Staate, pon feinen Leistun= gen für Malzaufichlag, Umlagen gu 220,000 Mart abgefeben, netto jahr= lich eine halbe Million Mart. Da bas Sofbrau ben Settoliter Bier wie ben Einzelliter gu 22 Mart, begiehungs= weise 22 Bfennigen bertauft, Die Er= portbier=Ronturreng aber unter For= men arbeitet, welche ein Staatsinftitut nicht annehmen tann, fant ber Export, und in Folge ber Lotaltonturreng auch ber Lofalumfat bes Sofbraubieres. Um ben Ctat aufrecht zu erhalten, taufte nun bie Regierung ein Restaurant ("Lohengrin") an und läßt bort Regie= rungsbier bergapfen. Die Wirthe find barob in Born gerathen, nicht minber ereifert fich bie Bebolterung, naments lich Gewerbsleute, weil auch für Die Brauerei als folche ein neues heim er= baut werben foll. Soweit mare bies Alles eine lotale Sache, aber in ber Sige bes Gefechtes fiel in einer ber Gewerbsberfammlungen auch die Meuferung, ber Finangminifter habe "Lo= hengrin" aus perfonlichen Grunben, feiner auf bas Unmefen laftenben Sy= pothet wegen, antaufen laffen. Der falichen Behauptung folgte umgehend ber Broteft bes Finangminifters Dr. Freiherrn v. Riebel, ber eine finnlofe Berleumbung feftstellte und fich bie Stellung bes Strafantrages gegen ben Rebner borbehielt. Das Ministerium er= ftattete einen Bericht an Die Krone und wird eventuell bie Regierungsbor= lage, betreffend bas hofbrauhaus, als eine Bertrauensfrage im Landtage behandeln. Und bas Mes "bes Bieres halber", welches felbst in Unbetracht bes ftarfen Umfates auch in Bier-Athen in zu viel Lofalen pergapft mirb. jo bag bas Wörtlein "Ronturreng" auch in biefer Sinficht in München eine bittere Bebeutung erhalt.

- Tröftliche Austunft. - Reifen= ber (angftlich): "Sagen Sie mal, Fahr= mann, bei folch' gefährlichem Wetter wie heute ist wohl schon so mancher Rei= fende bier fourlos perschwunden?" --Fahrmann: "D, nein, Berr, erft bor acht Tagen ift bier jemanb ertrunten und ben haben wir richtig gestern wie= ber gefunben."

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Einige intelligente, energische befabigte Deutiche jur Bertretung eines alten, auberläsigen Bantbaufes, um besten Geiche gut bergen und Unleiben ju bleciren, in ber Stadt und ben Borfitoten. Leute mit Betanntichaft borgesogen. Musgezeichnete Gelegenheit fur ebride Deutiche. Guter Berbienft. Sprecht por:

Contrat Banting Sous,

1. Flur, Unith=Bebaube, Chicago. 23a3m Berlangt: Junge Manner und Anaben, um bas Te-legraphiren sogleich zu erlernen. Celegraph-Superin-tendents-Office, 175 Vifth Ave. Imalw Berlangt: Gin Junge an Cafes, 512 6. Salften

Berlangt: Gin Junge, um im Dildgeschaft bebilf- lich gu fein. 46 22. Blace. Berlangt: Ein junger Mann bon 16-17 Jahren, um Pferd zu bejorgen und Sausarbeit ju toun. 2140 Archer Abe., 2. Stod.

Berlangt: Bladfmith für Pferbebeichlag und Magen. Arbeit. 61 La Salle Str., Bimmer 3. Berlangt: Gin guter Baiter. Siller & Bobigemuth, State und Jadjon Str.

Berlangt: Guter lebiger Bladimith für Bagenar-beit. Borgusprechen R. B., 365 G. Chicago Ape., 10-12 Sonntag. Berfangt: Bainters. 501 Blue Island Abe., im fame

Berlangt: Ein guter Deforationsmaler bei bobem Sobn, einer ber etwas Stud und Blumen fann.— Rachzufragen auch Sonntag. 611 31. Str. Berlangt: Drei Abbügler an Gofen. 893-895 R. Berlangt: Anaben und junge Manner, um fofort bas Teelgraphiren zu erlernen. Telegraph: Superin-tendents-Office, 175 Fifth Abe. Berlangt: Tuchbige Buch-Agenten. F. Rubp Co., 829 Lincoln Moe. Borguiprechen Sonntag 10 Uhr Bormittags.

Berlangt: Painters. Montag Morgen. 32 Cloves land Abe. . Berlangt: Ein geverläftiger lediger Barteeper, melscher fich fammtlichen Saloon-Arbeiten unterzieht.— 5517 S. Galfteb Str.

Berlangt: Gin beutider Rutider, welcher aud Bar-tenarbeit verfteht. Room 19, "Times" Blog. Berlangt: Ein erfter Ruffe Rod- und Beften Schneis ber: fann Bohnang im Saus erhalten. Beftambige Arbeit für guberläffige Leute. 423 S. Salfteb Str. Berlangt: Bier erfter Rlaffe Cabinetmaters. Borgus prechen: 160 B. Grie Str.

Berlangt: Gin erwachsener Junge, ber gu fabren berftebt und bie Stadt tennt, bei &. 3immermann & Son, 196 Ontario Str., Alley-Eingang.

Berlangt: Ein junger Mann um einen Deliverbs-Bagen ju treiben, nur ein solcher braucht fich gu netben, der mit Pferden Besweit weiß und in der Stadt bekannt ift. Rachzufragen Ro. 319 Blue 35: Berlangt: Bagenmacher, 3451 R. Clart Str. Berlangt: Schneiber. 338 G. Rorth Abe. Rache gufragen Samftag und Montag.

Berlangt: Tuchtige Bilber-Agenten, feftes Bes balt. 857 Milmaufee Abe. famo Berlangt: Ein guter Bagenmacher. Rachgufragen Sonntag Bormittag 10 Uhr. 3201 Milmautee Abe. Berlangt: Gin guter Bolfterer. 1475 R. Salfte Berlangt: Junger Butcher, 2044 R. Afbland Upe, Berlangt: Ein Grocerp-Clef, muß beutsch, englisch und banisch iprecen sowie Empfehlungen haben. Ed. Feldmann, 719 Bleomingdale Road. Berlangt: Ein guter Mann, einen etablirten Cas-loon in einer naben Borftabt ju miethen. Raberes ju erfragen im Sacoma Builbing, Golfen & Bebet.

Berlangt: Junger Dann in Futters und Roblen-Berlangt: Guter Schuhmacher für Repargrur-Arbeit; muß etwas englifch iprechen. 337 Fullerton Abe. ff

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Mabden und Damen, um fofort bas Be-legraphiren gu erlernen. Telegraph-Superintenbents. Office, 175 Gifth Abe. 1maln Berlangt; Gute Raberinnen, 1054 Milmaufeelloe. 2. Flur.

Berlangt: Majdvinen: und Sand:Madden an Ro: den. 342 R. Afbland Abe. Berlaugt: Rafchinen-Mabchen an Roden, Dampf-fraft. 811 R. Lincoln Str., nabe Rorth Abe., bei Alley, J. Aaron. Berlangt: Bier gute Majdinenmadden an Chop-roden, gwei für Tajden ju maden, Dampftraft .— 27 Cleveland Abe.

Berlangt: Coneiberinnen und Lebrmadden. 810 Berlangt: In einer Office, ein gebilbetes Dab-den, foeben aus Deutschland. Jimmer 809, 59 Dear-born Str.

Berlangt: Gin Madden um das Rleidermachen gu rlernen. 773 R. Galfted Str., nachzufragen Sonn= Berlangt: Fleißiges Madchen als Berfauferin. 231 . Rorth Abe. fmo Berlangt: Dry Goods-Berläuferin. Gine plattdeutich fpricht, wird vorgezogen. 774 21. Str.

Berlangt: Ein Maschinen-Mabchen jum Taschen-machen an Roden und jwei Sandmaden. 183 Ums brofe Str. fria Berlangt: Mafchinenmäbchen für Tafchen an gu-ten Roden. 206 Elpbourn Abe.

Berlangt: Madden, um in ber Geichafts-Abtheilung eines großen Geichaftsbaufes au bellen und Buchbal-ten, Thpewriting und allgemeine Office-Arbeit zu et-lernen. Abreffe: D. 2, Abendooft. Imalw Berlangt: 3wei gute Rellnerinnen. 231—38 Madison Str., Restaurant "Midwap Plaisance". Berlangt: Junge Damen und Madden, jofort, bas Telegraphiren zu erlernen. Telegraph-Superintens bents-Office, 175 Fifth Abe. 1malw

Bausarbeit.

Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 4815 Wib and Ube., eine Treppe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 1523 Wolfram Str. fria Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 821 Davis Str., nabe Rorth Abe., 1. Glat. ffa Berfangt: In Englewood, eine altebe Frau allgemeine Sausarbeit, eine welche eine gute gunath und freigen Blat bobem Bohn borgiebt. F. Bhietman, 418 Babafb Abe. Berlangt: Gine gute Frau für Bafchen und Bu-ein. 250 R. Morgan Str. Berlangt: Gin Laundry: und ein Ruchenmabden für Sotel. 12 G. Water Str. - fa Berlangt: Gin Madden. Radyufragen im Ca-pon. 836 Armitage Abe. -mo Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine bausarbeit. Guter Lohn. 105 Sigel Str., 2.

Berlangt: Gute Röchin und ein junges Mabchen ur Ruchenarbeit in Reftaurant. 372 Divifion Str.,

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit; feine Baifce. 315 Subjon Ave. Berlangt: Montag, 60 Maden für allgemeine und zweite Sausarbeit, 10 Röchinnen für Reftaura-tionen und Privat-Familien, sowie 6 Maden für Reftauration Rechter guter Lohn. Stellengebühren 50 Cts. 593 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit .-Lohn \$3.50. 216 Evergreen Abe. Berlangt: Mabchen von 14—16 Jahren für leichte Sausarbeit. 227 2B. Rorth Abe.

Berlangt: Frau ober Madchen, bas etwas tochen tann und hausarbeit versteht, Guter Lohn. 90 S. Clinton Str., Saloon. Berlangt: Gutes Mädchen für Diningroom; muß erfahren fein. Restaurant, 280 Sedgwid Ktr. imo Berlangt: Gin tüchtiges Dabchen. 720 Belmont Berlangt: Gin tüchtiges Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3250 Bernon Abe.

Berlangt: Junges Maochen findet gutes Geim in fleiner Familie. 1247 Couthport Abe. Berlangt: Gin Dabden, 828 S. Salfteb Str. imo Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. 1270 B. Bolt Str., 1. Flat. Berlangt: Ein Mädchen für leichte Saushaltung; tann zu Sause ichkafen. 3106 S. Salfteb Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4836 mentworth Ave. fino Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen in geletstem Alter für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. 1621 Grace, nabe Evanston Abe. Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen, bas Bachen, Bilgeln

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in fleiner familie. 158 Blue Island Abe. Gin fleines Maoden, 3-4 Jahre alt, findet eine gute heimath bei finderlofer Gamilie. 13 Wafhburn Woe. Berlangt: Gin orbentliches beutsches Madden für hausarbeit. 622 Taplor Str., Glat B. famo

Berlangt: Ein Mäbchen, bas fochen, waschen und bügeln fann. Sonntag vorzusprechen. 396 S. Worgan Str., hinten. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine bauss arbeit. Guter Lohn. 314 Bells Str. Berlangt: Orbentliches Madchen für hausarbeit.

Berlangt: Gin Mabden filr allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für Qausarbeit. 3535 G. Salftes Ctr. Berlangt: Madden für allgmeeine Sausarbeit. 46 Sominary Ave., 1. Flat. Berlangt: Ein gutes beutides Madden, welches toden, waiden und bilgeln tann, bei gutem Lobn; jofort. 370 B. Randolph Str.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 86 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin beutsches Rabden für hausarbeit.
264 Seguvid Str.

Berkangt: Gin gutes beutsches Mabchen für ges wöhnliche kausarbeit, die mithelfen fann im Store.
297 Mobaiof Str.

Berlangt: Gine Säugamme; nur solche, welche eine febr gute Gesundbeit haben, brauchen vorzusprechen.
Montag Abend 7 übr. 2807 S. Part Wee.

Berlangt: 3mei gute Mabden für gembhnliche aus-arbeit. 632 Blue Island Abe. Berlangt: Gin reinliches Mabden für leichte waus= arbeit. 601 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin orbentliches fleines Madden für Sansarbeit; friich eingewandertes vorgezogen. 236 heine Str., Ede Armitage Abe. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausar-beit in fleiner Fomilie; guter Lohn. Nachzufragen beute und Sonntag. 677 Sedgwid Str., 3. Flat. Berlangt: Gin Daoden für allgemeine Sansar-beit. Rleine Familie. 838 Racine Abe. Berlangt: Ein beutides Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1021 B. Madijon Str. fmobl Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeinehaus. arbeit; fleine Familie. 4204 Calumet Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausars beit. 537 Larrabee Str., 3. Flat. Berlangt: Gin beutiches Dabden um am Tijd aufzuwarten. 367 5. Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit und Rochen in Meiner Brivat-Familie. 364 Sudfon Ave., 2. Flat. ne Housarbeit. 1307 Wabash Abe., Mes. Wester.
Berlangt. Möden, fommt zu mir gezogen, —
Mödige dod' ich ungelogen — Rehr benn tousend an
ber Jahl — Für jede Arbeit, gans nach Wahl. —
Wollt Ihr um 'nal fein geickeit, — Rommt morgen,
bester wär's noch beur! — Die Herrichgiten ich höflicht bitte, — Rach mir zu lenken ihre Schritte, —
Denn mein Prinzipt ist: Estes reest — Und zu bedies nen möglichst schnell! — Strelows erftes beutsches Setellenbermittlungs-Bureau, 175 Cipbourn Wee.
M5.7ddlm
Reues Stellenbermittlungsbureau. Dienstmädsden unsere Spezialität. Mädenen konnen immer die besten Platz erhalten. 313 Sedgwid Str., Store.

Berlangt: 587 Carrabee Str., Achinnen, Mab-den filt allgemeine und zweite Arbeit, für Brivatfar millen und Geichaftsbaufer. herrichaften werden aut und ichnell bedient. Telephon: North 612. 25ap3m

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Bausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbei 4456 Mentworth Abe. Berlangt: Gin Madchen für hausarbeit in flein Familie. 279 Cipbourn Abe., A. Groß. Berlangt: Gin beutides Madden für allgemei Sausarbeit. 299 Lincoln Ane. Berlangt: Maden für Sausarbeit, Rochen, Ba-ichen und Bugeln. \$3 per Boche. 4947 Aiblant Abe., Dr. Goldmann. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 405 2B. Suros

Berlangt: haushalterin bon einem gut fituirten Ge-icotismann. Abreffen niederzulegen unter: D. 8, Abendpoft.

Stellungen fuden : Männer. Gejucht: Stellung für jungen Deutschen mit beste Schul: und taufmännischer Bildung und in ber englischen Sprace ziemlich bewandert; frühere Beschichtigung in Deutschand als Auchhalter und au ber Börje. Abresse & 33, Abendpost. Gesucht: Ein Anabe, 16 Jahre alt, welcher etwas Erfahrung im Barbiergeschäft hat, sucht einen Plat, W21 Emerald Ave. fria Gesucht: Junger lediger, frisch eingewanderter Burtcher, Burftmacher, sucht Stellung. 11 29. Place, nabe Wentworth Ave. Befucht: Gin lediger Mann, welcher bei Schrei ner gearbeitet bat, jucht Arbeit bei einem Bauunter nehmer; weiß gut mit Pferden umzugeben. Abreffe. 3 40, Abendpoft.

ave. ——or Gefucht: Ein beutscher Butcher, 2½ Jahre im Lande, sucht Stellung in einem Butcher:Shop. Rachzufragen 76 Abanıs Str., Saloon. Befucht: Gin lediger, erfter Rlaffe Biener Burft. nacher jucht Stelle, Offerten erbeten: F. 37, Abend Gefucht: Gin tüchtiger Shoptenber und Burftmacher fucht Stellung als jolder. Offerten: F. B., 3315

Bejucht: Ein junger Rann, befannt in ber Stadt, ucht Arbeit, fieht nicht foviel auf boben Lobn als unten und fietigen Blat. Offerten erbeien: 3 5, Woenborft. · Gefucht: Junger Mann, 23 Jahre alt, brei Jahre im Sande, wünscht bas Butcher-Gefcaft ju erlernen.

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Gefucht: Junge Frau junt Beichäftigung im R chen, Baiden und Bugeln oder Scheuern. Rims auch Bajde in's Saus. 185 Bb. 16. Str. Gesucht: Stelle von Mädchen von 16 Jahren fü Kinder, judische Familie vorgezogen. 101 JulianStr Befucht: Gine Frau municht Bafde in und aube bem Saufe; binten, oben. Gefucht: Gine Bittfrau fucht Blat als Lunchfocin 189 G. Green Str. Gefucht: Gine erfahrene Rochin fucht Stellung im Botel, Galoon ober Reftaurant. 158 R. Union Str., amei Treppen.

Bejucht: Eine noch ruftige Frau fucht bei einer franten Dame ober größeren Kindern einen Blat; auf Abon wird nicht gefeben. Bu melben: F 34, Abendpoft. Gefucht: Wittwe in mittleren Jahren mit breifab-rigem Rinde fucht Stelle als Saushalterin. Gutes Deim bobem Lohn borgezogen. Offerten: S. 45,

Gesucht: Ein deutsches Maden, welches in allen Jauss und Rabarbeiten bewandert ift, wunicht Stels ung, wo sie guies deim dat, am liebsten einige Meis en von Chicago. Abresse: & 13, Abendpost. Gefucht: Eine junge evangelische Wittwe mit 2-jährigem Madden wünscht Stelle als Haushalterin in fleiner Familie. Raberes zu erfahren fur zwei Lage: 50 hope Str., nahe Morgan Str. Befucht: Bebilbete Bittme obne Unbang fucht ein

Betut als Jambolph Str. Gefuckt: Eine ausgezeichnet Köchin, Frau mit 8-jährigem Anaben, jucht Stellung hier oder außers halb. 459 R. Clart Str., 1. Flat, Room 5. Befucht: Stelle, Wittbe als Sausbalterir einem alteren herrn mit gutem Geim. Raberes 19 Dell Court, swiften Gedgwid und Wells Str., eine

Gefucht: Alleinstebenbe norddeutiche gebilbete Wittien mittleren gabren, jucht Stelle bei Rinderi fur deutiche Sprache; berftebt auch Sausbaltung. P. 2 48, Abendpott. Gesucht: Eine beutsche Frau in mittleren Jahren jucht Stelle als Saushalterin. 201 Bing Str., nabe Rorth Abe., hinten, 1. Flur. Befucht: Gine anftanbige Rranfenwarterin municht Stelle; auch Sausarbeit. 192 Danton (Str., oben. Gefucht: Berfette Rleibermacherin in und außer bein Gaufe. 209 Rorts Abe., Gingang Ordard Str. fragen Sonntag um 10 Uhr. 99 16. Str.

Gejucht: Anjehnliches, alleinstebendes Madden jucht Stellung als Sausbalterin in anffandigem Saus, Stadt oder Land. 870 Saftings Str., nabe Wood Str. Gejucht: Ein jibijdes Mabden fucht eine Stelle für gewöhnliche hausarbeit. Bettie Ririchenbaum, 117 S. Green Str.

Sefucht: Eine tilchtige Saushalterin, Wittwe, noch nicht lange im Lande, gute Erfahrung im Rochen und Bliebe ju Rindern, jucht eine Stelle. Bu erfragen 298 D. Chicago Ave., hinten. Gefucht: Frisch eingewandertes ftartes Maden jucht Arbeit, Scheuern, Wafden, Saloon: ober hausarbeit. 163 Mohamt Str. Gefucht: Ein jidliches Maden fucht Stelle in einer Heinen jidlichen Familie ober bei einemRinde; auch außer ber Stadt. 302 Tablor Str., gwei Trep-pen boch.

Bejucht: Gin jubifches Madden jucht Stelle in ets-ner fleinen jubifchen Familie. 302 Taplor Str., 2 Treppen boch. Pianos, musikalifche Instrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Schones Biano, nur \$80. Leichte Abzahlung. 89 Schiller St., nabe Sedgwid. 5maln

Bu vertaufen: Ein elegantes, wenig gebrauchtes Uprigbt Biano, wegen Abreife billig. Auch Sonntags bejeben. 687 R. Paulina Str., 3. Flur. Rauf= und Bertaufs=Angebote. (Angeigen unter blefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Muß bertaufen: Guter Rochofen und Wheeler . Bilfon=Rahmafchine. 295 Sedgwid Str., unten. Bu verlaufen: Spottbillig, wenig gebrauchtes Buchs binderhandwertzeug. 2609 S. 5. Abe., Ludwig Better. Bu bertaufen: Gine Bartie gebrauchter Rabmafchienen bon \$4 an; alle in guter Ordnung. 855 Dilswautee Abe.

Bu taufen gefucht: Gin grober Bapagei-Rafig, bil-lig. 635 R. Clart Str., 1. Flat. Bu berfaufen: Alle Sorten harnes, billig. Theo. Witth, Ro. 8 R. Beoria Str. fma Bargain: Sitbides Set Saloon-Firbures; \$75 fau-fen es. Feiner Booltisch. 108 B. Abams Str. f Bu vertaufen: Baderei-Cinvichtung. Billig, auch einzeln. 378 Cleveland Ave. Bu bertaufen: Gin feines neues \$135 Pneumatic Cafety Bicycle, \$50. 178 Fremont Str. frja Gröbte Erjindung der Zeit. Territorial: und County-Rechte für gerade hatentirte Luftdrud-Baich: maichine; billig zu bertaufen. 495 R. Clart Str., Stunden: 9-1 Ubr. 18aplm

Aite und neue Saloons, Stores und Office-Cinscidiungen, Ball-Cafes, Schauftiften, Sabentifde, Sebelbing und Grocerb-Bins, Cishgrants. 299 C. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 frufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rabmaichne mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domefite \$25, Rem Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Milfon \$10, Gloride \$15. Domefite Office, 216 S. Saffteb Sir., Abends offen.

Seirathsgefuche.
(3cbe Ungelge unter biefer Rubrit toftet für eine ein'm a lige Einschaltung ein en Dollar.)
Seirathsgefuch: Eine gebildete Bittime bon gutem Ericheinen und immittlieren Jahren wünsch fich mit einem guten Geichafts ober arbeitfamen Manne ber bufs Oelvards belannt zu machen. Aur Ernfimeinend mögen fich meben. Briefe, mit Angabe ber Berhalts nife, unter: F. B. Genedoch. Geiratbigesuch, Ein soliber Gandwerfer in mittle-ten Jahren, mit eines Bermdon, wünschi die Be-kannischaft eines daraftervollen und baublichen Mad-chens im Alter von S bis 30 Jahren, zweds Ber-belrathung, zu machen. Bitte mit einem Rinde nicht ausgeschieften. Driefe erbeten unjer; D., care Rens Debet. 200 Rorth Abe.

Bu bermiethen. Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 131 Ontario Sir., nabe ber Ede bon Franflin, Laden mit Bafement, baffend für eichten Fabrifbetrieb, Laundry u. f. w. Schrader Bros., 84 Wafbington Sir.

Bu bermiethen: 3wei gute helle Basements, bas-fend für irgend ein Geschäft. Borzusprechen 155 Wollwaufee und Austin Abe. fia Bu bermiethen: Modernes 7-3immer-Flat, nabe Bincoln Bart. 114 Eugenie Str. Bu bermiethen: Ein febr iconer Ed-Store mit Bohnung, paffend für Apotheke, Drhgoods, Blumbers Shop ober irgend ein Geschäft. 1787 R. Afhand Av. Ede School Str. 2malw

Bu bermietheu: Ein hotel mit 37 Jimmern, bat aute Cinrictung, im Mittelpunft ber Stadt. Rache gute Ginrichtung, im Mittelpuntt gufragen: 233 G. Randolph Str. Bu bermiethen: 3 Frontzimmer in Edhaus, 1842 98. 18. Str., nahe Douglas Bart. Bu bermiethen: Gin 6-Bimmer-Flat. 929 Lins oln Abe. Bu bermiethen: Schones belles Ed-Flat, 7 große Bebiter

Bimmer, an zwei Stragenbahnlinien, 164 Moe., \$25. Albert Bisner, 69 Dearborn Str. Bu bermiethen: Store und Bafement, 160 Bebite Abe., gute Lage für Gifemwaarengeichaft. Alber Bisner, 69 Dearborn Str. Bu vermiethen: Store mit Saloon. Rachgufragen 778 Lincoln Abe. Bu vermiethen: Store. 1208 R. Salfted Str.

Bu bermiethen: Für 5-6 Jahre, eine leere Lot an Centre Str., nabe Sheffield Abe., paffend für Futters oder Blumengeichaft. 170 Centre Str. Bu bermiethen: 355 Milwaufee Abe., 5-3immer. Bu bermiethen: Store mit Basement, gut für irgend ein Geschäft; feiner Plag; betrachtet es, 3ftödiges neues Bridhaus. 3310 G. Salfted Str. Bu vermiethen: Drei gute Jimmer und zwei fets an Familie ohne Rinber, \$7. 49 Bearl Str. Webfter Abe.

Rimmer und Board.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Unftanbige Boarders findes gutes billiges Boar-inghaus. 3937 Wentworth Ave. ja Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer. 211 31-Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, Egtras Gingang, billig. 112 Sherman Str. Bu bermiethen: Delles, freundliches Bimmer, 55 pome Str.

Berlangt: Boarders. 644 Blue 38land Ave. -Di Bimmer, Roft und Board \$3.75 Die Woche. 317 G. Rorth Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer für einen oder gwei herren, jeparater Eingang. 82 Siegel Str., Ede Seogwid, oben. Bu vermiethen: Möblirte Bimmer, mit ober obne

Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer mit Bad. 73 Subjon Abe. Bu bermiethen: Für einen ober zwei herren, g möblirtes Zimmer, mit ausgegeichneter Board. Mai ger Preis. 614 La Salle Abe., nahe Lincoln Part. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer an einen berrn. 207 Bells Str., 2 Treppen. Bu bermiethen: 3mei Madden fonnen Bimmer und Board haben. 13 Wafbburn Abe. Bu bermiethen: Gin bubich moblirtes Gront=

Bettyimmer, paffend für zwei folide Manner. \$1.50 für jeden. 681 Barrabee Str., Ede Garfielb. Bu bermiethen: Schones moblirtes Frontgimmer Bu bermiethen: Schönes möblirtes Frontzimmer, auch Schlafzimmer, billig. 613 R. Afbland Ave., nabe Milwautee Ave.

Bu bermiethen: Gin freundlich möblirtes Bobn-nebit Schlafzimmer an zwei ordentliche Personen, billig. 219 Clybourn Abe. Gin Mann tann Roft und Logis erhalten. 306 2B.

Berlangt: Gin junger Bimmergenoffe. 14 25. Berlangt: Boarbers, \$4.00 wochentlich mit Bajche. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, billig. 480 2B. Bu bermiethen: Schoner Front-Barlor, paffend für givei Gerren. 168 Lincoln Abe., Flat D.

Berlangt: 3wei Boarders. 1342 B. 18. Str., nabe Douglas Bart, bei Bilte. Bu bermiethen: Unftandige Dame findet billiges ge-muthliches heim. 233 G. Rorth Abe., mittleres Flat, Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen. \$1.00 per Boche. 135 Milwaufee Abe. 5apimbofabi Bu bermiethen: Gute möblirte 3immer. 14 B. Ban Buren Str. Berlangt: Boarders. 566 12. Str,. Ede Loomis, -me Berlangt: 3wei Boarbers bei finberlofen Ceuten, wo feine andere Boarbers fib. 272 Jaflin Str., oben., Gde Lablor Str., ifa

Berlangt: Roomers. 339 Sedgwid Str. Bu bermiethen: Mobbirtes Zimmer mit Board. 616 B. Superior Str. -mo Bu vermiethen: 3wci gut möblirte Zimmer an rubige Leute. 395 B. Randolph Str. —fa

Bu bermiethen: Schones möblirtes Frontzimmer für gwei. Auch einzelnes Zimmer. Bab. 297 2B. Lafe Str.

Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Gine Meine Bohnung nebft Store, für Rauren und Canby baffend, bon einer fleinen Familie obne Rinder. Miethe gefichert. Ofsferten: F. 36, Abendpost.

Bu miethen gefucht: Möblirtes Zimmer nabe Mils wautee Abe. und Divifion Str. R B 43, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Eine Bohnung für einen al-leinstebenden Munn, wo auch nabebei Blag für ein Bferd ift. Brieflich unter: g. 20, Abendpoft. Bu miethen gesucht: 3wifchen Sheffield Abe. und R. Clart Str. und zwifchen Fullerton Abe. und Centre Str., eine Wohnung im zweiten Stodwert, 8 Aimmer, beibes Maffer und Babezinmer, Licht und Sonnenichein, nach Often und Suben. Abreife: Bm. Thielpape, 224 Bincoln Abe.

Angelgen unter biefer Rubrit 2 Cents das Wort.) Die Internationalen Werzste und Sundernationalen Werzste und Sundärzte, Sidowelt-Ede ber State und Werzste alle Dieserden, welche bis zum 1. Juli ihre Officen beiuschen, für nur drei Tollars, Medizienen indegriffen, behardeln. Rervöße oder gebeime Krantheiten, detwortlichen, Greuweitrankeiten, alte dronische Veiden u.l.n. werden doch het betarell. Die bei den die Gescheine Brantheiten, alte Geschlichen in beiondere Besichstigung gezogen. Im Falle elektrischer Bedandlung wird für Elektristätt eine kleine Ertra-Bergütung berechnet. Smafdollmt

Rorth weftern Dental In it ir math, 510 Chicago Obera Sonie.
3abne gezogen ohne Schmerzen. 25
Cts. Abends offen bis 8. 27ibii Privatheim für Jamen mabrend und nach ber Ent-bindung. Rath und Diffe in allen Frauenangelegen-beiten. Mrs. Beder, Dr. ber Geburtsbaffe, 512 Roble Str., nabe Milwautee Abe.

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt 28jabrige Erfahrung. Dr. Röfch, Jimmer 20, 113 Abant Str., Ede bon Clark. Sprechfunden bon 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Hof bit al für Frau entrant beiten, 366 E. Rorth Abe. Mitsicherem Erfolge, obne Operation werden alle Frauentcantseiten, Unregelmäsbigleiten u. f. w. nach der neuesten Methode bedon-belt.

Berlangt: Damen, welche Möchnerinnen aufwar-ten und hebammen werden wollen; praftijder Leber furfus. West Chicago Entbindungsanstall, 923 12. Etc. Bouelvard. 7abilm Beidlichts. Saut., Bint., Rierens und Unterleibs: Rranheiten ficher, ichnell und dauerud geheitt. Dr. Chlers, 106 Bells Str., nabe Ohio. Frau C. G. Saenier, Frauenarst und Geburtsbel-ferin, ertheilt Rath und Gulfe in allen Frauen-trantbeiten. 291 Bells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Rachmittags.

Bribat-Sanitatium, 419 BB. Monroe Str., für Damen bor und babrend ber Enthindung, unter Leitung bon bem beiten Aerzien und Aerzinnen ber Stadt. Gelben Sie an ihrend einer Aranspeit, fo sprechen Sie vor ober schreiben Sie. Wir senden 3benen einen Katalog feit in's Gaus.

Gefdaftsgelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bu bertaufen: Saloon- und Boardinghaus, immer befest, altes Geichäft, billige Miethe, werth \$1000; Breis \$500; \$300 Ungahlung, Reft auf Zeit. Aber. 3. 17, Whendhopft.

Grobartige Gelegenheit. Begen Rrantheit meines Familie gezwungen, meinen bodfein gelegenen fanc Grocerb; Telitatestens, Badereis und Confectioner, Store obne jede Konturteran febr billig zu verlaufen, guter Borroth biesiger und importitete Delitatesten. Diefer Platz ift unftreitig einer genauen Beschitzung verth. 1616 Party Abe., nabe R. Clarf Str. und Rorth Salste Str. Bu verlaufen: Spottbillig, Logirhaus, mon trofit \$100. — Geld zu verleiben, 6 Prozent, conemission. R 8, 63—65 R. Clark Str. Bu bertoufen: Ein feines beutiches Restaurant und ufe: Rrantheits halber billig; gute Gelegenbeit für nen Deutichen; in Der Rabe bon brei beutichen talleteien. 2008 Cottage Grove Abe. — fa Diric Su verfaufen: Billig, ein gutgebenber Grocerbftore. 5 Mobamt Gtr

95 Mohamt Str.
3u vertaufen: Gine Baderei mit voller Einrichtung, billig. Anzircagen am Plate felbit. 570 S. Salfted Str., 2. Flur. — ja \$150 faufen gutes Grocerns. Badereis. Milch und Kahms, joude Confectionerd-Gefchaft. Ein guter Bargain. 4718 Bentworth Abe. S. Cannen Wilch Schicht Bu vertoufen: Gut gebendes Grocery: und Deli-tateffen-Geichaft mit Baderei, Tabat, Jigarren und Canob. 258 Southport Abe. momija Bu taufen gefucht: Sofort, ein gutes Schuh-Reba-rirgeschäft ju übernehmen. 263 31. Str., John Thiel. Mug unbedingt fofort vertaufen: Gutgelegener Gro erp.Store; großer Baarenvorrath, icone Ginrichtun erp.Store; großer Waarenvorrath, ichone Einrichtung ür nur \$400; theilweife an Absahlung; billig für's Doppette. Komunt folort. Gezwungen zu verkaufen. 971 Cottage Grove Ave.

Bu verkaufen: Gutgebendes Creamerh: und But: ergeschäft. Nachgufragen 4832 Afbland Ave. Bu verfaufen: Candy= und Bigarren=Store, Rrant= eits halber. 528 Barrabee Str. Bu verkaufen: Gute Ed-Grocery mit guterLeaf-ilbig, wenn sofort genommen. Eigenthümer hat zwo Beschäfte an Sand. 317 Cleveland Ave.

bertaufen: Erfter Rlaffe Candy-Route. Apos 843 B. Dibifion Str. Bu verlaufen: Erfter Rlaffe Butder: Shop, Rrantsheitshalber, an Wentworth Ave. Rachgufragen 3212 S. Salfted Str., Adam Thierolf. 3u verfaufen: Ein feit 17 Jahren bestehendes Re-cauront ist unter vortheilbaften Bedingungen site \$250 u haben. Lange Leafe. Ift eine jettene Gelegenheit, tachzufragen: 283 E. Randolph Etr.

Bu vertaufen oder ju vermiethen: Gin guter Schneisere Soop mit acht Maidinen, eine Rnopflode und eine Riegel-Maidine und fammtliche Ginrichtung. 850 B. North Abe., im hinterhaus. Ju verlaufen: Eine gut gebende Baderei, Rrantseits halber, muß fofort verlauft werden. Offerten t 28 33, Abendbott.

Bu bertaufen: Baderei, 2 Pferde und Bagen. 68 Bu berkaufen: Ein Saloon mit Jee Bor, Baffer, pumpe und fammtlichem Zubehör, Umjugs halber febr biilg. 123 Elfton Abe., und Wade Str. Bu vertaufen: Gin gut gebenber Delitateffen= und brocerb. Store wegen Rudreife nach Deutschland, febr Grocery-Store wegen Rudreise nach Deuts billig. Raab, 282 Clybourn Abe., oben. Bu verkaufen: Gin gutgehender Grocery-Store in juter deutscher Nachbarfchaft. Neues Waarenlager und Figtures. Abreffe: J. 23, Abendpoft. Ju verkaufen: Herren-Outfabrit mit Store, billig. Miedrige Miethe. Dem Käufer wird das Geichaft ges fernt. Räheres: 831 Larrabee Str.

Ju verkaufen: Saloon mit Gaus und Lot, zwischen fünf Fabriken; auch wird Saloon allein verkauft, wegen Aufgabe des Geschäfts. Woresse: S 32, Abdoft.

Bu verkaufen: Ein guter Saloon, sofort, 3 Jahre unabhängige Levie, Booltable, Krankheits halber.— Bu erfragen 2527 Wentworth Abe. Bu vertaufen: Morgengeitungs:Route mit Bferb und Buggb, billig. 353 Bells Str., 3 Treppen. Bu bertaufen: Guter Saloon, Goldgrube für ben echten Mann; Umftandebalber preismurbig. Borgus prechen 3630 Bentworth Abe. 30ap-7m

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alleinstehender Dann möchte fich mit \$1000 bis gen gegeben und berlangt. Abreffe: D. 27, Abend=

pott. Fra Bartner berlangt: Gin Mann mit ein bis 3met Zaufend Dollars, reelles Gefchaft, großer Profit, fein Berluft. Offerten erbeien: 3 39, Abendpoft.

Biener Damenichneiber : Atabemte, 163 State Str., Rorboft-Gde Monroe., 3immer 76, 77, 78 und 79. 29m3bm Jimmer 76, 77, 78 und 79. Omzbie Die Follett Dres Spikem Company bat eine Office in Ro. 163 State Str., Jimmer 86, eröffnet. Diese Spikem wurde von den vorzüglichsten Akzidermachen erprodt und für ausgezeichnet beiunden, als das Beike, was im Aleiderzuschneiden bisher erfunden wurde. Es ist febr ieicht 7 zu ers lern en und is der ischtigter Rahnadme ein schlechte Bassen unmöglich. Die Follett Dred Spikem Company genantier vorzügliches Bassen an allen Körbersonnen und sochert die Welst beraus, ihr es an Bollsommenheit der Aroportionen und feblerlosen Stylnach der ersten Jeichung gleichzuthun. Jür Aleidenung vorzüssige Spikem zu priffen und alse Arbeit fürkunden wird genantier. Schnitte auf Briellung ausgesstührt. Besondere Ummerkanfteit wird auf Armelischnitte gelenkte. Sonitte werden am Montag sir dals bein Preis geliefert.

Die Follett Dreß geliefert.
Die Follett Dreß Sohtem Combanh,
163 State Str., Immer 66. 27aplmo
"Carpenter Union of Chicago and Coot Co. Ro. 4s wird am Montag, den 7. Wai, Abends 8 Uhr, 703 Mitwaufer Au., eine öffentliche Agitations-Werjamms lung abhalten. Alle Bauscheriner, die sich fire eine Union in Chicago und six Siegen, jowie eine ehre lich Beredaltung interessen, miedige, keine monatliche Beiträge. Unfalls-Unterstützung und Sterbegeld.
Theodor Zipfel. Calebuingr und Mittenschen. Theodor Bipfel, Calciminer und Whitemafter. 295 Bladhamt Str. 5malm Baul Saring aus Dresben foll vorfprechen bei Bus

Die "German Mufical Union" (inforporirt 12. Mary 1889) liefert gute Mufit für Balle, Picnics, hochet-ten, Begrabniffe u.f.w. Office: 193 B. Divifion Str. und 576 garrabee Str. 25ap. mille Böhne, Roten, Boards., Saloons, Grocets, Rents Bills und ichlechte Schulben aller Art lofort bolleftiet. Conftabler immer an Dand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 fifth Abe., Jimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. 17aplm Bluich-Cloats werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. halfted Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali

(Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Gründlichen Bither-, Guitarre- und Biano-Unter-richt ertheilt Mois Ploner, 378 O. North Ape. 28aplmt

Arbeitslohn wird prompt und gratis collettiet. 213 Milmautee Abe. Offen Sonntags. 24oci

Englisch lefen, ichreiben und fprechen in 30 Let-tionen lebrt herren und Damen ber langjahrige Sprachlebrer Moeller, 548 Larrabee Str. Englifche Sprache für herren und Damen in Aleinstaffen und privatim, sowie Budhalten, ale handels, jäder befanntlich am besten gelebrt im Nordweit This cago College, Arofestor George Jenfen, Bringibal. Dasfelbe ift jest 922 Milmoutee Wee, soichen the land und Baulina. Offen ben gangen Sommer Tags und Abends. Breife mäßig.

Doujebold Boan Mijociation.

Beib auf Dobel. Reine Wegnahme, feine Ocifentlichfeit ober Bergd-gerung. Da wir unter allen Gesellichaften in den Ber. Staaten bas größte Rabital beisen, jo konnen wir Euch niebtigere Raten und langere Zeit gemehren, als irgend Jemand in der Stadt. Uniter Gesellichaft ift organisert und macht Geschafte nach dem Baugeselli-ichalisplane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober morarliche Richzoblung nach Bequemlichkeit. Sprecht unis, bevor Ibr eine Anleibe macht. Bringt Eure Mobel-Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. -Soufebold Loan Alfociation.

St Deatonn Str., Jimmer 304.

534 Lincoln Ave., Jimmer 1, Lafe Bien.

Gegründet 1854.

Benn Ihr Geld zu reihen wünscht, auf Möbel, Bianos, Pfeede, Wagen, Rutiden ni.m., spreche, Wagen, forecht or in der Office ber Fibelity Mortgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen von \$35 bis \$10,0000, ju ein niedrigften Raten. Frompte Bedienung obne Deje entlichfeit und mit bem Borrecht, Dag Guer Eigen-bum in Eurem Befig verbleibt.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Glut, ober: 351 63. Strafe, Engelewoob. oder: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gid-Chicago. 14apun

Fibelity Mortgage Loan Co.

Blod, Sub-Shicago.

Beld zu verleiben
auf Möbel, Bianos, Pierde, Wagen u. f. w.
Kleine Anleiben
bon \$20 bis \$100 uniere Spezialität.
ir nehmen Jhnen die Wobel nicht wog, wenn wi
Anleibe machen, sondern lassen diegelben in Ihren

Refts.

Bift de Belds.

größte deutiche Geschäft in der Selds.

Auf de Geschäft in der Geschäft in der Selds.

Auf guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Bortheil finden, dei mir borziprecken, ebe Ihr aus erweitig bingeht. Die sicherste und zuverlässigigte Bestandlung zugesichert.

Beft Chicago Loan Company — Barum nach ber Subjeite geben, wenn Sie Gelb in Jimmer 205, Rr. 185-187 B. Madijon Str., R. 282., Ede Halfted Str., ebenjo billig und auf gleich leichte Bedingungen erbalten tonnen? Die Beft Ebicago Loan

Madison Str., A. 218. eGe gauped Sir 2003. Mathwalten Morthwestern Mortgage Loan Co., 519 Milwautee Ave., Jimmer 5 und 6. Office offen von 8 Ubr Vormittags bis 9 Uhr Nachmittags. Geld berlieben auf Möbel, Bianos, Pserve, Wagen und cagetdaussicheine zum alkerniebrigken Jinssub. Ihr könnt es zurück zum alkerniebrigken Jinssub. Ihr könnt es zurück zubenn In seben Betrag und zu irgend einer Zeit. Wenn Ihr Geld und, ebe Ihr nach der Südseite gebt. Office Amalin Erne Beutsche Brand ber Südseite gebt. Office Amalin Deutsche Spiands und Leib-Geschaft,

Deutsches Bfand: und Leih-Geschaft,

Das reelfte Geichaft ber Beftfeite, Gelber auf Uh-ren, Juwelen und andere Berthjachen ju leiben. 26mg,3m 26m3,3m

Mobel Mortgage Loan Co.,
3immer 12 habmarfet Theater-Gebäude, 161 BB. Mas
blion Straße.
\$100,000 zu berleiben, in Beträgen von \$10 bis
\$1000, auf Mobel, Pianos, Pierde, u. f. w.
27aplm

Model Mortgage Loan Co.

Borgt Geld
ionfidentiell bon ber A. &. Baldwin Loan
To., in Beträgen bon \$10 bis \$10,000.
Diffices: Chicago Stod Gradunge Bldg., Sildwefts
Fde Wahbington und La Salle Str., 4. Flur, Zims
mer 414, 415 und 416. Ede Balbington und La Salle Str., 4. Flur, Jimmer 414, 415 und 416.

29 put 29/11 i 29

Dobel, Sausgerathe 2c. Wenn Ihr End ein Deim zu gründen winischt, werde ich Euch drei, vier oder sechs Jimmer sin die Hallte bes Areises möbliren, als Euch irgend sonstwo des rechnet würde; oder wenn Ihr ein großes haus ausstatten wollt, weche ich Euch so behandeln, daß es Euch sein und ir feiher ichon zu mir gestummen zu sein. Ich deb ich ihm wird, nich feiher ichon zu mir gestummen zu sein. Ich dobe Upright-Nianos und Ergen, die ich zu weniger, als zum balben Preise verstaufen will. Schneibet dies gefälligft aus und gebt uach 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 S. State Str.

Mobel. - Bir baben teinen Store, Rr. 56 A. Strafe, Rordfeite, nabe ber Rreugung bon Clibourn und Southport Abe. 4ma, 1m 3u vertaufen: Faft neues Blufce-Bett-Sofa, billig.

Bu bertaufen: 8 Bimmer für jeben Breis, wegen Abreije nach Deutichland, ober auch ju bermiethen für hausbaltung. 97 2. Chicago Abe., nabe Geoge wid Str. Bu verfaufen: Feine Plufch-Möbel, billig. 368 Danton Str.

Bu vertaufen: Gine bollftanbige Sauseinrichtung, wegen Abreife nach Deutschland billig. 1810 R. Bau-ilna Str. Bu bertaufen: Feine Mobel für Baargelb ober Theilzablungen. Sotel Alband, 24. und Wabah Abe. 2mabio

Bu bertaufen: Bargain, zwei Bferbe, Gefchirr Buggh und guter Bagen. 1266 R. Datley Ave. Bu bertaufen: \$100, Arbeitspferde mit Geichirt für Team; ein regiftrirter Trotter-bengft und eine feine Magen: Mabre. 53 Rees Str. 27afrfamomifa Bu bertaufen: Gin gutes Team. Rr. 94 C. 3n. biana Str. Bu verlaufen: Gine gute Mahre, 5 Jahre alt, billig. 636 B. Chicago Abe. Bu verlaufen: Junges Erprets- ober Team-Bierd. Breis \$55. 495 R. Weftern Abe. \$65 faufen ein gutes Bierb, billig fur's Doppelte. 318 Sheffield Abe., 1. Glat. Bu bertaufen: \$175, feines Buggb, Pferd und Ge-ichier, Candy- und Tabat-Store und Schub-Shop. 9135 S. Salfied Str. Auch einzeln. Bu verlaufen: Pferd, Bagen und Gefchirr. Billig. Bu evfragen 238 2B. Divifion Str. Bu berfaufen: Pierd, Bagen und Beichirr, billig. 146 Menomonee Str. Bu bertaufen: \$70, junges Bferb, 1200 Bfund. \$30, Bferb, 1000 Bfund. \$70, neues Top-Bugge. Rebme goldene Uhr in Taufch. 389 Clobourn Ave. Bu verfaufen: 20 Bierbe, 4 Topwagen, 3 Trud's und Angabi Buggies, ein fleiner Wagen; auch Pfrede und Subrwerte gu vormietben. 707 R. Lincoln Str. Rachzufragen im Futtergeschäft. Bu berfugen: Startes Pferd mit Befdirr. \$18.00. 537 Larrabee Str. fmobi Bu verlaufen: Drei gute Pferbe, megen Abre.) . - 231 Rumfeh Str., nabe Milmaufee Ave. und Divisfion Str.

Bu vertoufen: Billig, ein Pferd und zwei Gfel. - 1357 Milmaufee Ave. Bu verfaufen: Ein Bferd, Bagen und Befdirr, bil-lig. Radguiragen: 147 Sudjon Abe. Bu verlaufen: Schones, ichmarges Bugpferd, wird 5 Jahre alt. 1250 Bjund ichwer, und fehlerfrei. 43 Cornelia Str. Bu vertaufen: Sofort, billig, Gurf Jahre altes ge-fundes Augge-Pierd, jojort billig. Bu erfragen näch-ten Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mit-tags. 55 Rigon Str., nabe Taylor Str. Ranavien-Sanger mit ben prachtvollften Touren, Gugerft lang, tief und icon gebogenen Sobla und Ringelcollen Annere und tiefen Flotem. 32 28. Indiana Str., Bafement.

Bu bertoufen: Erfter Rlaffe englifder Raftiff. 300 Clibourn Abe., Ede Dapton Str., John Bfeifer. Bu vertaufen: Umer Dogge mit Bedigree. - F. Meber, 69 Barrabee Str. Bu bertaufen: Gine Biege mit Bidlein. 208 Bloos mingbale Road. Bu verfaufen: Moding Bird und Rothvogel. 260 Danton Str.

Bu Mtlaufen: Gin gutes doppelfisiges Tap-Bugab, billig. 1196 Milwaufee Abe. frie Bu bertaufchen gefucht: Gin Top- für Expreheugen Bu bertaufen: Guter Grocerp-Bagen, febr billig. 918 Sheffielb Abe., 1. Flat.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter Diefer Anbrit 2 Gents bas Bort.)

Stadtlotten \$5 bis \$50 jebe, in ber neuen Stadt Columbia, Bisconfin, Boller Barranth Deeb und Abftract bireft bon bet Regierung. — Reine Struern auf die Lotten bis 1895. Bei jest find icon 1200 Lotten bertauft, und ber Reit gebr ichnell ab. n geht ichnen ab. Bute Farmen nabe der Stadt zu \$7.50 per re; \$2.00 per Acre baar, Reft zahlbar in 2, 3 und Jabren, fofort bor, da die Preife bald auf \$10.00 r Arre fieigen weeden. Unjere Agenten fahren täglich hinaus mit Lands Unjere Agenten fabren jagning ginaus mit Lano-taufern. Best ift Eure Gelegenheit jum Erwerben eines gus ten heims in Central-Bisconfin, nabe brei Eifenbahn nen. Gutes Baffer, guter Boben und gute Rachbarn, Deutsche, Amerikaner und Schweden. Sprecht vor ober ichreibt um foftenfreie Rarten und Biane. Diffen täglich von 9-5 Uhr, sowie Donners stag und Samstag bis 9 Uhr Abends.

Bu bertaufen: Stodiges und Bafement-Brid-gaus, und 2fto-diges Framebaus, Carl Str. und Bells Ger. Bargain. diges Framehaus, Carl Str. und Wells Str.
Pargain.
Lot 48 bei 115, und drei Framehäuser, K. Part
Abr., nordich von Aorth Ave.
Lot 52 bei 125, und ilodiges Frame-Beschöftes
und Wohndaus, Southport Ave., nade Dis
beried Ave., billig.
Lot 25 bei 125, ywei Aiddige Framebäuser,
Aktelhe 350 per Monat, Burting, nade Rorth
Abenne.
Lot 295 bei 123, jwei Aiddige Framebäuser,
Aberthe Sid er Monat, Burting, nade Rorth
Abenne.
Lot 295 bei 123, iwei Aidd Framebäuser, mos
bern, Miethe \$18 per Monat, Ordard, nade
Centre. bern, Miethe 44s per Monat, Orchard, nabe Centre.
Centre.
Lot 24 bei 125, Dabton, nabe Centre Str. 2,500
Lot 48 bei 125, Dabton, nabe Centre Str. 2,500
Jade eine grobe Ausvohl von beduten und unbea bautem Grundeigenthum und guten Geschäftseden in allen Iheilen der Rorbseite und Lafe Biem au Bargain Breisen. Bargaine Breifen. Anguft Thorpe, 160 E. Rorth Abe., Unguft Thorpe, 160 E. Rorth Abe., Office offen Abends und Sonntags bon 9-12 Ubst.

Bu vertaufen: In Garven-Potten \$150. Lotten \$150. 2

Bedingungen: \$10 Baar; Reft monatlic. Barben liegt 2 Meilen judlich bon ben Stadtgren. bar 20 Fabrifen, 6000 Ginwohner und ift nur 3 ien, bat 20 Fabrifen, Gien bidt bei Schulen, Ries

harben liegt 2 Meilen siblich bon ben Stadtgrens jen, bat 20 fabrifen, Good Ginwobner und ift nur 3 abre alt. Diese voten liegen bicht bei Schulen, firs den und bem Illinois Central Bahnbof, weichen 50 sige fäglich apfiften, jowie beim Gerichtstmittebunft bon harvog und nur dei Blods von der eleftrischen Stratzenbahn.
 Preise die niedrigften. — Bedingungen die leichteften, Gie ihr anderswo tauf, febr biese Grundegenthum, Ge wird die für Ende begabten. Ideen Dernfog, Donnerftag, Sanftag, ober Sonntag nehme ich Euch binaus jur folkentiesen Bestädigung des Eigenbums, wir verlaffen bann meine Ofice um 12:30 Uhr.

M. D. Bord, 145 La Salle Str., Bimmer 26, Dritter Stod, Major Blod. Bu pertaufen: California Grudtlanbereien .-Bollt 3br ein geim im Land bes Sonnenfdein !

Bir offeriren jum Berfauf in fleinen Erafts und gu 75,000 Ader porgiglich bewäfferten Fruchtlandes. Diese Landereien find in nächter Rabe ber Stads Merced, bem Countyfin des Merced County, an der Sauthern Bacifice fiedenth, an der Sauthern Bacifice fiedenden, 150 Meilen stödelt der Francische gelegen. Eine große Gelegenheit, ein heim im besten Affina der Fred große Gelegenheit, ein heim im besten Affina der Fred große Gelegenheit, ein heim im besten Affina der Fred große Gelegenheit, ein heim im besten Affina der Fred großen und ein nnerfoholischer Machterbervorrath.

Mir willigen zuverlässige Agenem überall. Sprecht vor oder abreifter an uns für alle Einzelbela ten und Drudscheften.

Land of Cunfbine Company,

egend anzugeden, obe man anderestod kauft. Lands-eiten frei gegeben ober berjandt nach tigend eine dreffe. Effice im zweiten Stod, 346 dincoln Ave-dicagos Liftice offen von 2 dis 5 Uhr Nachmittags 1d von 7 bis 9 Uhr Thends. Keferenz: Wegen der Brildefet und Affrichtigkeit befragt Euch in der late Bank zu Gbicago. I. D. Roebler und J. D. Sahnnes, Agenten.

Sigb Ribge. - Subdivifion. - Sigh Ribge. Ding Aloge. — Subbiblion. — high Ridge. Sotien So bei 160; mit 20 fing Allen, 225 bis \$35 er Guß; einschiefts Gas, Abzugskanäle und Bajseietung; febr leichte Bedingungen; Baulinie und efteition 30 füh, Datum 20 füh über. Edgewaterstation einen halben Blod entfernt; 24 Minuten wiells Etr. Depot. Fifte auf dem Nahe. Ofen Sonntag von 1 bis 5 Ubr. Nehmt elektrische Carsichten Sonntag; ftelgt ab m Clark Sir. und Hozard wielle Gebruch der G balben Breis. Genbet um pian un meber, 167 Dearborn, Zimmer 314. Sigh Ribge! Sigh Ribge!

Billige Saufer und Lotten

an Roscoe Boulevard und Groz Abe.

Bir bauen Haufer von Plänen in unierer Office und verfaufen diefelben auf leichte Abgahlung.

Areis (1800 bis 2500.

\$300 bis \$500 baar, Arit monatlich.

Roeft er & Jan ber 17 aplin, del Roeft er & Jan ber 28 and ber 29 Dearborn Str.,

Deutsches Arundeiganfthums. Gefchäft.

Seld zu verleiben. Erfte Hopothefen zu verfaufen. Bu verfaufen: - Bargains - Bargains!

Saus und Bot. Gigenthum muß bertauft mer den. Diga Sir., nabe R. Glart Sir., 6-Rimmers Mohnbauß mir Bajement neblt Lot, jest bermiteibet zu 120 per Monat.
Michigan due, nabe 38. Sir., 12-Zimmers Brid-Resdong mit Steinstont, nebst Lot. Eisgenthum muß verfauft werden.

Peterson & Ban,

Sitdmeft-Ede La Galle und Randolph Str. Bu berfaufen auf leichte Abzablungen: Cottagen und Lotten im Maplemood, nahe bes Devots.—Allge verlaffen das Wells Str., Debot am Sonnabend Rach-mitrag um 1, 1:30, 3:30, 4:30 libr und hater, am Sonntag um 9:10 nnd 1:30 libr, oder Milwaufee Avec. (Cadel-Cur. Officien: Diversies Str., an Naples wood-Topot, und Milwaufee Avec, Ede Myrtle Str. Sonntags offen. G. Melms.

Bu berkufen: Saus und lot mit Grocerie und Sas loon, einzein ober im Gangen. Ede Afbland Abe, und Reenon Str. bofams Bu berfaufen: Ein neuts Saus mit Bladfmith Sbop und g Uder Cand; gutes Geschäft; in bed' Country, brei Meilen von Einburft. Abrefie C. Graehling, Uptopia, 311.

Bu berkaufen: Abreife halber, ein zweistödiges Bridbaus und Schmiede. Austunft ertheilt Aug. Thava, Rew Lisbon, Juncau Co., Wis. 2205a Ju verkaufen: Billig, ichone 4-3immer-Cottages ge-gen fleine Angahlung und leichte Bedingungen. I. B. Boste, Eigenthumer, 2935 Emerald Ave. fa,bm

\$2000: Sprecht vor Sonntag, 1049 Bolfram Str., nabe Lincoln Abe., 7 Zimmer, Cement-Trottoir, gespilafterte Straße. Theilzahlungen. Größter Bargain in Chicago. Bu berfaufen: Saus und lot an Paufina Str., nabe Byron Str., \$2300, Rent \$22 per Monat. — Rotten an Hinche Berfer ber neuen eleftrifen Bahn. Billige Breife: leicht Myadiungen. Rabere Ausfungt ertheilt Somidt & Gifer, 219 Lincoln Abe.

Bu bertaufen: Gin freundliches heim, 54 Biscons fin Str., nabe Lincoln Bart; Brid-Cottage mit Bace ten. Lot 25 bei 132}. Raberes bafetoft. Bu verfaufen: Babt auf, ein breiftodiges neues Bridbaus, It Bied von 2 Sochbabnitationen und Oumbolbt Bart, wegen Berlaffens ber Stadt febt billig. 743 R. Baibtenato Ave.

311 verfaufen: Billig, Saus und Lot, 11 3lmmer, ober Reller, Cement-Boden, großer Stall, einBlod bon Station ber Hochbahn, ausgezeichnete Gegend jum Bermietben. Saus ift binten auf der Lot. Gelegendit borgubauen. 412 B. Rorth Ave., nabe Milwaufee Ave.

Bu vertaufen: Billig, 3ftodiges Bridabus, beingt 10 Brogent. Gigenthumer verläßt bie Stadt. 854 Sine man Str. man Sit.

3u vertaufen: Lifddiges Haus mit Lot, L2000; Strasse gebriakert. Rommt Sonntag, Lot an Lincoln Ave.
nabe Belmont \$1600.; Lot an Afhland Ave. und Refejon Sir., \$730. — Chas. B. Rafoth, Ajhland und Roble Ave.

Ju verfaufen: Rordfeite-Grundeigenthum, nobe Linscoln Abe. — Lot an Eddie Str. 1025, Cornelia Str. 1005, Et. Elmo etr. 1005, Roscoe Blod. 1000; Eddie Bedingungen. And dauer wir Gaufer unter leichten Bedingungen und baben fertige Haufer flets an hand. Nachgulragen: John Deim, 710 Belmont Abe.

Sprecht vor Sonntag: 1027 Bolfram Str., nabe Lincoln Ave., \$2500; neues, mobernes 6-3immerhaus, gepflafterte Strafe, Gement-Trottoix. Sange Beit.

Gegen Ungeziefer. (Angehen unter biefer Rubrit, 2 Gents bus Bont) Redams Microbe Riffer, bas einzige Mittel gegen alle Leiben, wie Dysbrofie, Rierenleiben u. f. m., ju haben bei F. G. Racine, 344 Weft Chicage Con-

# Jedermann gebraucht

Bahnarzte zum Retnigen falscher Jähne. Chirungen zum Boliren ihrer Bigrinnente. Buderbäder zum Schenern ihrer Pfannen. Sandwerter zum Blandnachen ihres Wertzengs. Maschinisten zum Buten von Waschinentheilen. Bfarrer zur Renovirung alter Rapellen. Rufter gum Reinigen von Grabfteinen. Ruechte an Pferbegeschirren und weißen Bierden. Sausmädchen jum Scheuern der Marmorbaben. Anfreicher jum Glattmachen ber Banbe. Rünftler gur Reinigung ibrer Baletten. Röchinnen gum Reinmachen von Ruchen-, Sinte

# CASTORIA

#### für Säuglinge und Kinder.

#### Bödentliche Brieflifte.

Rachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber auf bem Radiftenen beroffentlichen notr die Art. der die bei die bestellt beispelen feit der die beispelen feit der die beispelen nicht innerhalb zwei Wochen, vom heutigen Tatum an gerechnet, abgebolt werden, vom heutigen Tatum an gerechnet, abgebolt werden, vom Balbington gefandt.
Ehicago, den 5. Mai 1895.

Undrulis Francesgfas, 482 Anisgewaft Jan, Antolee Jojef, 484 Arwenswig Bogis, 485 Aulich B. Bader E, 487 Babalemsti Bladnftan, 488 Bad-486 Vader Z. 487 Vovalervsti Wladdfan, 488 Vadenid William, 439 Valerraf Jafob, 490 Valger Wu, 491 Vaniewis Mooket, 492 Variering Stantifan, 493 Tangifa Maya, 494 Varein Juda, 495 Varfowsth A. 496 Valervstand Mik, 497 Vanmaarten L. 496 Varfowsth Jan, 499 Penjar An, 499 Venner Holert, 500 Venlamin Karsline, 501 Venden Muna, 502 Venlamin Chas, 503 Viatas Joyet, 504 Vilst Cantisan, 505 Vinn Berths, 506 Vogdansh Margarethe, 507 Cohland Sugo, 508 Volumann Mers, 509 Venniamin Sia Vocestieviet Antoni, 514 Varyfton Solios, 512 Vertels Andrewster Antoni, 516 Veryfton Solios, 512 Vertels Andrewster Andrewster Antoni, 516 Veryfton Solios, 512 Vertels Williams, 518 Vendworfs Antoni, 519 Vennanosti Vertela, 529 Aufarte Timon, 521 Aufaren Win. 522 Cabn Sulie, 528 Cohrenton S. 524 Cohn A. 525 Cohn Isaal, 528 Cohrenton S. 524 Cohn A., 525 Cohn Isaal, 526 Cohn V. 527 Cofbroed Peter, 529 Cremer Franz, 539 Cycles Soliose, 534 Cycrolyerst Labour, 535 Cycles Solion.

538 Cyriis Devodor, 334 Ciffalgersie John, 300 Caubaja Joddan.
536 Davel Apolonija, 537 Davies John Mrs; 538
Ocicio Biftor, 539. De Kolizient Gufo, 540 Dereghian
Jatob, 541 Der Barton Krofo, 542 De Whysawenib
J. E. 543 Diem Emil, 544 Dinnan Z. 545 Dobfin
J. C., 546 Dobrzinst: Ignac, 547 Dalazinsti Stanislam, 548 Dolezai John, 549 Dombrowski Maryan, 559 Domansti Frank, 551 Devolas Paul, 552
Drafte Conrad Lh, 553 Denchahm E Mrs, 554 Drevisjes Alexander, 555 Depcinsti Ugnes, 556 Dublansti Jatov, 557 Dumanowski Torefian, 558 Dutte
Anna.

Anna. 550 Eberle Gottfried, 530 Goelmann Amalie, 561 Enders Mr., 502 Grof Alois, 513 Erfin geinz, 554 Erfon S, 565 Evers genry.

Enders Mr. 552 Gerd Alois, 533 Erfin Heinz, 564 Erfor & 555 Geres perm.

566 Falf & 555 Geres perm.

566 Falf & 555 Geres perm.

566 Falf & 555 Geres perm.

576 Fieling Berdinand Clamby, 570 Fieling Hernach, 573 Fieling Bernach, 573 Fieling Bernach, 575 Fieling Bernach, 576 Florsheim John, 577 Floter Minnie, 573 Flatons Platons Michael, 575 Fieling Bernach, 576 Florsheim herman, 577 Floter Minnie, 573 Fludiage Allendams, 579 Geres Alfolaus, 579 Furden Antician, 580 Furdenert Bertha Mrs. 587 Furder Platons, 586 Furdenert Bertha Mrs. 587 Furder Platons, 588 Furdenert Bertha Mrs. 587 Furder Platons, 588 Geres Cito, 583 Gerlag August, 584 Geres Cito, 583 Gerlag August, 584 Geres Baul, 592 George Cito, 583 Gerlag August, 584 Geres Minnied Minnied Mag. 596 Geres Arollie, 397 Gitman A. 388 Glaudenurs Avgr., 599 Grantiset, 604 Geres Geres Geres Minnied Mag. 603 Gratewsfirm Alfold Geres Gold Geres Geres Minnied Mag. 613 Genther Empirish A., 612 Genainst Stantslaw, 613 Gunther Emil. 616 Genther Emil. Ule Guyman Mathilbe, Cli Gzippiel Wojciech.

Gl8 Haberbatef Gustav, Gl9 Haccar Josés, G20 Haeser Clas, G22 Hahn Thomas, G23 Haeser Clas, G22 Hahn Thomas, G23 Haeser Clas, G24 Handig Voulse G25 Haeser G25 Garmann G, G27 Harris C, G28 Haeser G25 Haeser G2 chebs S. 649 Jonitas Anton, 650 Jogaftis Jose,
1571 Kaifer John, 652 Kalefies Salomon, 653 Kandzioreft War. 654 Kapufta Stanislaw, 655 Kasperoft
Andreas, 656 Kay Elis, 657 Kouring Marie Mrs,
658 Kayfer Cefar (2), 659 Kayfi Artla, 660 Kaymuda
Marn Anna, 661 Keffer Frant, 662 Kefter Kahinis,
663 Kemper Barbara, 664 Kefferin J., 667 Klobba Here
blinand, 668 Kefen Aura (2), 669 Keiper Kunanda,
360 Mr., 668 Klobblareyd Jan, 674 Klobba Hres
blinand, 668 Kefen Aura (2), 678 Klober Kunanda,
360 Mr., 663 Klobblareyd Jan, 674 Klober Kunanda,
360 Mr., 663 Klobblareyd Jan, 674 Kober Frant, 675
Kobn Mart Mrs, 676 Kobn S., 677 Kobou Muzanin, 678 Kobart Muzanin, 678 Kobart Muzanin, 678 Kobart Muzanin, 678 Kobart MuzaJohn, 686 Krank Maggie Mik, 687 Kretfchman Kanl
(2), 688 Krivisted Mr., 689 Krosf Karl, 690 Krugel
Left Muller, 684 Kutenti J., 684 Krali &), 689 Kronet
John, 686 Krank Maggie Mik, 687 Kretfchman Kanl
(2), 688 Krivisted Mr., 689 Krosf Karl, 690 Krugel
Left MuzaKuffel Konrad, 684 Kutent Jan, 665 Kuffel Jeily.
696 Lagerwall Tobias, 687 Lanofield E., 698

- 696 Lagermall Tobias, 697 Lanvijield E, 698 Langfan Gmma, 689 Lach Augustini, 700 Laubmann Reinbold, 701 Lagarovicz Wojciech, 702 Lepimann David, 703 Lenfe Zofel, 704 Lemfe Osfar, 705 Lee beden D, 706 Lenfoot Gona, 707 Levinigdom Ajaad, 708 Linkung S, 709 Liva Marcin, 719 Licity 44, 711 Louragich Mag, 712 Loobinsth Ainold, 713 Luberszti Buithelm.

Rolleding Mag, 712 Loodinsh Ainolo, 713 Ludersti Milledin, 714 Madie Anna, 715 Majdrowicz Wojciech (2), 716 Maild 28, 717 Mannvil John, 718 Marichall C. 719 Marichall Belibelmine, 720 Marzahn Bertha, 721 Matela Zoiel, 722 Mathies 2, 723 Marva Joiel, 724 Madre Jatob, 725 Marrettendig Anton, 725 Meinert C, 727 Menolil Jojel, 723 Misgar Margare-tha, 729 Mioska Johann, 730 Microet Wisspredagare-tha, 729 Mioska Johann, 730 Microet Wisspredagare-tha, 731 Mioska Johann, 730 Microet Wisspredagare-tha, 732 Mioska Johann, 735 Millet Aojel, 733 Milliamann Ais, 737 Milletine A. 738 Milde Aojel, 739 Milliamann Ais, 737 Milletine A. 738 Milde Aojel, 739 Monard Bittor, 740 Minclet Cha, 741 Minder Oco, 742 Millet Jatob, 743 Muscat Wojciech, 744 Mustath M. B, 745 Muspolle Jozef, 746 Myddo

Rebingow Billiam, 748 Relfon Gara, 749 Reu-759 Obiata Anderzei, 760 Obam Jodan, 761 Olefip

763 Loran Ambret, do Coam Jogan, 765 Crutina Anguit.
763 Pafana Josée, 764 Kalubinsty John, 765 Parbone, 766 Parpara Anguit.
763 Pafana Josée, 764 Kalubinsty John, 768 Barylenas Aurgis, 769 Kedyl Anton, 770 Acpot Bronifianomi, 771 Petra Signaucce, 772 Kegel Joje, 773 Rich Grand, 773 Rich Sinna, 775 Pafarezik José, 776 Patrofesti Gurl, 777 Patrinst Michael, 778 Podylis Mag, 779 Podi 3 d., 780 Partono Mr., 781 Potincyr d., 782 Boharowski Michael, 783 Podylos Albojickojich, 784 Prozestoma Dyctin, 785 Prox Martic, 786 Pergagodi Jan, 787 Patring Warcelin.
788 Radic Pitro, 789 Mathbrenner Marie, 789 Rebmann R. 791 Rinny Michael, 792 Köyereski Jan, 793 Kiebe Jennic, 794 Kiebe Jehanna, 795 Kiefte Honor Kolling J., 797 Roberts Swapski Jan, 797 Roberts Swapski Jan, 801 Nojing 3 G., 802 Roft Abolt, 803 Robentra Jungadt, 799 Weierbaum J., 800 Robentrom Joan, 801 Nojing 3 G., 802 Roft Abolt, 803 Robentra Junic, 807 Aniant Frant, 803 Rutta J., 809 Rhysteryck Ambress.

Rubin Julie, 807 Mulant Frant, 808 Mutta J, 809 Mybarcycl Ambreas.

910 Sadowski R, 911 Salomon Herman, 912 Sarslinski Chas, 913 Sauth Juatto, 814 Schadelmeier Corellins 815 Schamberger Christian, 816 Scholm Mulan, 817 Richlabert Otto, 818 Scheiler August, 819 Schi Senth, 820 Schmidt August, 821 Schmidt August, 821 Schmidt August, 919 Schmidt August, 921 Schmidt August, 922 Schmidt August, 923 Schmidt August, 923 Schmidt August, 924 Schmidt August, 924 Schmidt August, 925 Schuller August, 924 Schmidt August, 927 Schuller August, 924 Schmidt August, 927 Schuller August, 927 Schuller August, 928 Schuller August, 938 Schuller August, 930 Schuller August, 938 Schuller August, 939 Schuller August, fet Jacob. 20. 869 Terfloth E. und F. Miß, 88 Taubt M. O. 869 Terfloth E. und F. Miß, 870 Thiemann Boul, 871 Thomas Franz, 872 Fren-1/1 E. 873 Friconis Kazimer, 874 Frinch Sigmund, 873 Froit Geo (2).

876 Ubelber Dig, 877 Uttenweiler Frangista. 878 Bajbl Matej, 879 Bienborf Aug, 880 Bogel linna, 881 Brosty Jozef, 882 Bronionfa Agatha. 883 Wangemann Th & Wes, 884 Wanftonsti U, 885 Waftensti U, 886 Weber Carl, 887 Weber Geo. 888 Weber Minnie, 889 Werey Jana, 889 Michaeld Ligard, 891 Weiß Fredinand, 892 Wiccel Jan, 883 Blidfelder Lichard, 884 Wiltor Jan, 895 William Josef, Bol. Wijdard Gottlied, 897 Wisztart Zomas,

898 Witte Karl, 899 Witschfte Anton, 900 Watob, 901 Wolferzaf Wojciech, 902 Wolf Alex 903 Wolfert Anija, 904 Wolski Andro. 905 Wo Ang, 1905 Woodsis, 303ef, (2), 907 Williamer I 908 Whydel Wiccenty.

909 Poung 28. 910 Jobonowsti Anton, 911 Zabfodi Peter, 912 Jaifis Jofef, 913 Jamiag John, 914 Jolisti Koji-ner, 916 Jiebarth Bertha, 917 Jweatfowsti Ignac, 918 Jennun Anny, 919 Jistind Mr. 920 3mrih Frantifet, 921 Bojd Jacob, 922 3us nosti Grot.



BARLOW'S INDIGO-BLAU. as Familien. Waschlau. Immer verlägli In verkaufen hauptsächlich bei Grocers. D. S. WILTBERGER, No. 233 Nord 2. Str., Philadelphia, Pa



## Vier Züge Täglich

### Gifenbahn-Fahrplane.

:	Blinois Central:Gife	nbahn.	
0	Alle burchfahrenben Buge berlaffen b	en Centre	il.Babn.
1	hof, 12 Str. und Bart Row. Di	ie Bilge 1	ad bem
r	Guben fonnen ebenfalls an ber 2	2. Str	39. Gtr
1	und Onde Bart. Station beftiegen	merben.	. Gtabte
1	Tidet-Office: 194 Clart Gtr. und !	Anditoriu	m-Sotel.
3	Büge	Abfahrt	Untunft
- 1	Chicago & Mem Orleans Bimiteb !	1.35 9	1 4.45 9
8	Chicago & Memphis	1.35 98	4.25 9
n i	Ch. & St. Louis Diamond Special.		8.10 2
11	Springfielb & Decatur	9.00 98	8.10 2
=	New Orleans Poftaug		112 20 2
í	Cairo & St. Louis	8.40 23	4.45 9
1	Bloomington Paffagieraug	8 40 3	· 9.50 T
1	Chicago & Hem Orleans Expres	7.45 92	1 7.20 2
	Ranfatce & Gilman	4.10 91	10.25 2
,	Rantatee Paffagierzug	5.00 98	9.50 %
	Rodford. Dubuque, Stour City &		
í	Stour Falls Schnefling	2.00 %	1 1.10 9
, 1	Rodford, Dubuque & Gioux City. a	11,35 %	1 7.00 2
8	Rodford Baffagieraug	3.00 98	10.30 2
2	Rodioto & Freeport	4.30 9	*10.50 %
),	Blodford & Freebort Expres	8.30 3	
=	Dubuque & Roctford Erpret		* 7.30 %
6	a Camitag Racht nur bis Dubuque	Tägli	b. Täg
,	lich, ausgenommen Sonntags.		

Burlington: Linte.	
Chicago., Burlington- und Quincy-Gifenbabn	. Tidet
Offices: 211 Glart Str. und Union Baffag	ter-Babn
hof, Canal und Abams Str.	
	Unfunf
Balesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 9
Rodford and Forrefton + 8.30 2	+ 7.35 9
Local-Buntte, Jumois u. Jowa *11.20 B	* 2.40 9
Denver und Can Francisco *12.45 9t	* 8.20 1
Rochelle und Rockford + 4.30 R	+10.35 S
Rod Falls und Sterling 4.30 R	+10.35 \$
Omaha, Council Bluffs, Denber * 5.50 R	* 8.20 1
Deadwood und die Black Sills * 5.50 %	* 8.20 1
Ranfas Cith, Ct. Spienbu, Atminion* 6.10 9	*10.15 !
Bounibal Galneiton & Teras * 6.10 %	*10.15 2
St. Baul und Minneapolis * 6.15 %	* 9.00 !
Streator und Mendota 0.10 26	* 9.00
St. Baul und Minneapolis * 9.80 %	* 7.10 2
Ranfas City, St. Joseph u. Atchinfon*10.30 R	* 6.25
Omaba, Lincoln und Deuber *11.00 N	* 6.45
*Täglich. +Täglich, ausgenommen Counto	igs.

*Täglich.	tTäglid,	ausgeno	mmen	Countag	18.
	Balti	more &	Chi	o.	
Bahnhöfe:	Grand Ce	ntral Pafe: 193 Glo	fagier	Station;	Stabb
Reine extra	Fahrpreise	perlangi	t auf	Mb brt	Antunf
Blein Mort	und Bail	nuaton S	Befti-		+ 6.40 9
mittanna (	miteb			36,00 15	* 9.40 %
Balterton Columbus	Accompodat	ion		5.25 %	* 7.20 %
Mem Mort.	Waftingt eland Befti	on. Bitts	burg		*11,55 %
* Shalid	. + Musa	enommen	Cont	ntags.	



## Die tolle Komteß.

Roman von Ernft von Woljogen.

(Fortsetzung.)

"Morgen, herr bon Rorwig!" rief fie mit ihrer angenehmen tiefen Stim= me; "Sie fchlafen boch nicht immer fo lange?"

Er tam fich wie ein gefcholtener Rnabe bor und ftammelte, wirklich ber= legen, einige Entschuldigungen.

"Ja, wiffen Sie, wir fteh'n hier hot-lifch früh auf. Langes Toilettemachen und anbern folden Frauengimmer= fram tennen wir hier nicht. Wiffen Gie auch, bag Gie ben Morgenfegen ber= fäumt haben? Mama zieht sich schon zur Kirche an. Ich war heute schon zu Pferbe und freute mich barauf, ein Stündchen mit Ihnen gu reiten. Bif= fen Sie, es schläft fich banach beffer in ber Prebigt."

"Ach! Du!" rief Komteg Bidi mit brollig entsetbem Blid. "Na, ich habe nichts gehört!" Und bann brehte fie fich wie ein Rreifel ein paarmal auf bem Abfat herum und lief mit ihrem "Homo sum" jum Zimmer hinaus.

Romteg Marie lachte und flopfte mit ber Reitgerte ein Stäubchen bon ihrem Rleibe. "Nun tommen Gie aber rafch!" rief fie bem neuen Bermalter in befehlenbem Zone gu. "Wir merben Bapa fcon irgendwo braugen finden."

Sie ging mit großen Schritten bor= an und er folgte ihr gehorfam Die Treppe hinunter aus bem Schloffe.

Die mit gelbem Ries bestreute Muffahrt bog fich im Salbtreis um Die Rampe bes Schloffes herum und fiel auf beiben Seiten giemlich fteil ab. Gi= ne beschnittene Sede faßte biefe Auffahrt ein, und eine fteile Rafenboschung baute fich wallartig barunter auf, an beren Goble ein Abflug jenes Teiches, ben Normig bon feinem Tenfter aus fcon burch bie Baume fchim= mern gesehen, borbeigog, welchen ber Fahrweg auf zwei fteinernen Bogen überbrückte. Sinter biefen Brücken vereinigten fich bie beiben Wegbogen wie= ber zu einer breiten Fahrstraße, welche, ein wenig anfteigend, burch eine machtige Pforte bon reicher Schmiebearbeit in ben weiten, gepflafterten Sof führte, um welchen bie Stallungen, Scheunen und sonftigen Wirthschaftsgebaube herumlagen.

Un jenem Thor angelangt, wandte fich Norwig, um zum erstenmal bie Vollansicht bes gräflichen Schloffes ju genießen. Es war tein Meifterwert ber Bautunft, es zeigte feinen ausgeprägten Stil, aber mit feinen zwei Stodwerten, ben hohen gothischen Fenftern im Mittelgeschoß, bem vielgiebligen Schieferbach und bem plum= pen, edigen Thurme, ber lints hinten über bas Dach beträchtlich herbor= ragte, fah es boch burgmäßig genug

Norwig äußerte fich in biefem Ginne gegen feine bobe Begleiterin, mahrend fie ben Ställen zuschritten. Sie fan= ben ben Grafen im Ochfenftall, wo er mit bem Sofmeifter und einer gangen Angabl von Anechten und Mägden beschäftigt war, einem ungludlichen Dch= fen Silfe gu leiften, welcher fich an faftigem Rlee überfreffen hatte und nun nahe baran schien, an ber Wind= sucht zu verenden. Das arme Thier war unformlich aufgebläht und ließ ben Ropf traurig hangen. Bon Zeit au Beit ftieg es ein tobesbanges, turg= athmiges Geftobn aus.

Der Graf nahm eben feine Müge ab und trodnete fich mit feinem großen rothseibenen Tuche Die Stirn. "Ent= schuldigen Sie, daß ich Sie nicht erwartet habe," rebete er Norwig an. "Man rief mich hierher. Da feben Gie bas Malheur! Mein iconfter Ochfe ift beute zum Conntagsbergnügen über ben Rlee gelaffen worben - und na= türlich frift fich bas bumme Bieft tobt; er fann jeden Augenblick platen."

"Ift benn fein Thierargt in ber Nähe zu beschaffen?" verfette Norwig ziemlich rathlos. "Das Thier mußte trofarirt merben."

"Ja, fehen Gie," fagte ber Graf und ftieß ärgerlich bie Zwinge feines berben Rrudftodes gegen ben Asphalt: "Der Brintmann, ber Windhund, ber ja ei= nen thierargtlichen Rurfus burchge= macht und folche Dinge zu beforgen hat, ben habe ich nach ber Bahn ge= fchict, um bas neue Fraulein abzuho= Ien. Jest figen wir ba mit ber Be= cheerung; benn er hat bas Troitar bei

fich eingeschlossen." Bahrend bie Berren fo bin und ber rebeten, hatte fich Romteg Marie Die Sandichuhe ausgezogen und mit ihrer dönen großen Sand borfichtig bie Flanten bes franten Thieres befühlt. Bet hielt fie inne, brudte ben Daumen auf eine bestimmte Stelle und rief ei= nen ber Anechte an: "Jochen, hol mi mal bat Rleed up!"

Und mahrend ber junge Gefelle mit berlegenem Grinfen ihrem Befehl nach= tam und bie Schleppe ihres Reitfleibes fo ungefchidt und angftlich in feinen Fäuften bielt, wie etwa ein alter Jung= gefelle einen Täufling in ber Rirche hantirt, rief Romteg Marie: "Sat nicht jemand ein scharfes Tafchenmef= fer bei fich?"

Gin Ausruf ber Ueberrafchung ent= fuhr allen. "Na, bor' mal, Marie", fagte ber Graf und legte bie Sand auf ihre Schulter, "bas ift mir benn boch ein

bischen zu viel ristirt." "Wenn er baran berenbet, fannft Du mir ben Ochfen bon meinem Rabel= gelbe abziehen!"

herr bon Rorwig reichte ihr fein noch ziemlich neues Zafchenmeffer bin. Es mar ein fogenannter Genidfanger, jum Festftellen, mit birichhorngriff. "Romteg wollten es wirflich wagen?" Gie ergriff raich bas Meffer, rich= tete, ohne ihm qu antworten, die Muf-

forberung an die Umftehenben, wohl achtzugeden, baß bas Thier nicht um sich schlage, und bann feste sich bor- sichtig bie Spige bes Messers auf bie

einen muchtigen Schlag mit geballter

Fauft bem Thier in bie Geite. Das Blut bespritte ihre weiße Sand und besubelte auch ihr Rleib. Der Dofe brullte auf und machte ben haltenben Männern gewaltig gu schaffen - aber fie hatte bie richtige Stelle getroffen. Das Bas entwich und bas werthvolle Thier mar gerettet.

Man hielt fich noch eine gange Beit lang im Stalle auf, bis es ben verein= ten Bemühungen ber Leute gelungen war, bas Thier zu beruhigen und bie Geschwulft vollends wegzustreichen. Dann erft berließ ber Graf mit feiner Tochter und Norwig ben Stall.

Un ber Pumpe wusch fie bas Blut bon ber Sand und bann trodnete ber Bater fie ihr mit feinem feibenen Tuche und führte fie galant an feine Lippen. "Sich perbante biefer fühnen Sand ein theures Leben," icherzte er und ftreichelte fie gartlich.

Die ihre tleinen unbebeutenben Mugen in heller Freude blitten, und wie bas lebhafte Roth ihren rauhen Wangen plöglich einen fo weichen Sammt= ton zu berleihen mußte! Normig blidte fie mit feltfamem Gefühl bon ber Seite an. Ja, bies Geficht mar und blieb häßlich, burchaus reiglos: und bennoch: wenn icon die Freude über eine rafche, verftanbige That es alfo gu bertlaren vermochte, follte nicht bie Liebe einen noch weit milberen Glang barüber ausbreiten fonnen? Unwill: fürlich brangte fich ihm die Frage auf: "Was mußte bas für ein Mann fein, um ben die "tolle Romteg" fich in ein liebendes Beib bermanbelte!" Er felbit hatte teine geringe Meinung bon fich. Seine Gefährlichteit für Die Frauen war für ihn burch gahlreiche Abenteuer bewiesen - aber noch nie im Leben hatte er einem Menschen gegenüberge= ftanben, neben bem er fich fo flein, fo unbedeutend borgetommen mare, wie neben biefer berben, unschönen, weber geistreichen noch gefallsüchtigen jungen Gräfin.

Bei ihrem weiteren Rundgang burch Die Wirthichaftsgebäude gefellte fich ib= nen Infpettor Reufche gu, welcher fich schon für ben Kirchenbesuch in kleine Gala geworfen hatte. Herr von Nor= wig begrüßte feinen erften Untergebe= nen mit großer Söflichfeit aber auch Berablaffung, welche jenen guten Mann zu berftimmen fchien.

"Uch, horen Gie, lieber herr Reuiche." fagte Romteg Marie, "es mare wirklich fehr nett von Ihnen, wenn Sie beute für uns brei mit andächtig fein wollten. 3ch habe bie größte Luft, heute die Rirche zu schwänzen und un= fern neuen Bermalter ein wenig in un= ferem Reiche herumguführen. Du nicht auch. Bapa?"

Der Graf lachte gutlaunig und gab gern gu, bag er fein übermäßiges Berlangen nach ber Predigt bes guten Ba= ftors Meufel truge.

"Und Gie, herr bon Rorwig? wandte bie Romteg fich an jenen.

"D. meine Gnabiafte," erwiberte er, ich fühle mich ganglich unwerth, in fo frommer Gemeinschaft ein Gottes= haus zu betreten, nachdem ich fo viele Jahre hindurch taum mehr bas Innere einer Rirche gefehen haben."

Der Graf bemühte fich, ein möglichft ernfthaftes Geficht aufzusegen und fagte: "Ich will nicht hoffen, Berr von Norwig, baß Gie auch einer bon bie= fen mobernen Beiben find! Wenn ich einen Cohn hatte, und er fame mir bon ber Hochschule gurud mit biefen gottlofen neuen 3been, bann wurde ich ben Jungen bei Waffer und Brot einsperren, bis er glaubt - ober ibn follte ber Teufel holen! - wie meine Frau gu fagen pflegt."

herr pon Normig perbengte fich mit einem leichten Lächeln und erwiberte "Ich gebe Ihnen vollkommen recht, Berr Graf: Noblesse oblige! Aber wenn man, wie ich, fo lange in ber großartigen Ginfamteit bes IIrmal= bes. ober in bem grunen Meer ber Steppe umbergemambert ift, bann bat man fich bem Schöpfer weit naber ge= fühlt, als jemals in ber bumbien Rellerluft einer Rirche. Die ehrfürchtige Bewunderung ber Natur ift auch ein

Bebet, Berr Graf!" "Merbings, allerbings!" gab ber Graf gu, indem er die Augenbrauen fritisch in die Sohe gog, "aber... ach lieber Reufche, bitte, theilen Gie boch ber Grafin mit, bag wir zu unferm lebhaftem Bedauern burch bas Unglud mit bem Ochsen berhindert maren, bem Gottesbienfte beigumohnen."

Der Infpettor nahm militarifch bie Saden gufammen, grufte und ging. Er hatte ber Museinanderfetung feines neuen Borgefetten mit bem Musbrud maglofen Staunens zugehört. - 3a, bem beobachtenben Blide ber Romteg war es fogar fo borgetommen, als hat= ten fich feine fteifen, aufgewichften Schnurrbartipipen unter bem Ginbrud jener bolltonenben Worte bemuthig gur Erbe gefentt.

(Fortfetung folgt.)

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

### Das That von Minnefahta

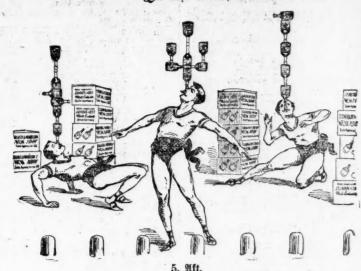
ift ber Titel eines fürglich erschienenen, bubich illuftrirten Buchleins, welches bie Sot Springs, Gud Dafota, und Die Wirtfamteit ihres Baffers für bie Seilung bon Rheumatismus, Reural= aie und bermanbten Rrantheiten be= febreibt. Ropien biefes Bamphlets merben auf Bunfch gegen Ginfenbung eis ner 2 Cents-Briefmarte bon 2B. A. Thrall, General Baffenger Agent Chi= cago & Rorth Beftern Gifenbahn, Chicago, 3u., frei per Poft zugefandt

Billige Raten nach Philadelphia auf der B. & D.

Infolge ber zweijährlichen Bufam= mentunft ber "General Feberation Momen's Clubs of U. C.", abzuhalten in Bhilabelphia, bom 9, bis 11. Mai, wird bie B. & D. Gifenhabn bom 6. bis jum 10. Dai Erfurfionstidets Stelle, welche sie mit bem Daumen | Bu 1 bes Breifes ber einfachen Fahrt feftgehalten hatte, und trieb es burch für die Rundreise verlaufen. - sa

### Das Gebeimniß ber Rraft.

(In acht Uften.)



Bo Rraft, ba ift auch Stetigfeit. 3ft fich're Sand, ift fich'rer Salt. Und Jebem, ber ihn brancht, verleiht Ihn Johann Soff's achter Dalg-Extraft.

Der achte Johann Soff'iche Dalg-Extratt belebt ben Rorper, fteigert beffen Ausbauer, regt ben Appetit an und hilft gur Berbauung. Unvergleichbar in feiner Wirfung für Refonvalescenten, ichwächliche Frauen, Manner und Rinder. Ranfer muffen fich huten, etwas Underes ale den achten Artifel gu befommen. Der= felbe ift tenntlich durch die auf dem Flaschenhalje befindliche Stifette mit dem Ramenszug "Johann Boff."

Giener & Mendelfon Co., Agenten, 152 & 154 Franklin Str. R. D.

## Gin Berfuch für Gie.

Behandlung für eine nomincle Gebühr offerirt als Beweis.

Wissenschaftliche ärztliche Methode besteht die Probe.
— Erfolg in jeden Falle. — Zeuguisse.

— Erfolg in jeden Falle. — Zeuguisse.

Die Thatsache, das Dr. Allinders Clierte für die Kranken eine neue Wendung in ärzitiden Methoden bedeutet, wird allemenn auerfannt. Anstatt größe Honorare zu bezahlen, nur um zu willen, was in Ihren hestellen helbe gethan werden kann eindam zen die hier einen kurzen Abschult der besten kann, eine die bier einen kurzen Abschult der Bedautdeling für eine Augendlich werden der die eine zuwenderende Gebink. Dentt einen Augendlich alle Mechandlung eines geschieften Spezialische, forzählte Bedautdeit gleich alle Mechandlung eines geschieften Spezialische für eine Augendlung eines geschieften Spezialische in an Anathichage. Der promitte und bestimmte Erfolg, dessen ich die praktischen Um Allinders erreinen nu Bezug auf die Wehndlung dromischer Krantheiten, sehr ihn in dem Stand, diese Arte zu machen.

Menn Ihr an ingend einer Krantheiten, sehr ihn in dem Stand, diese Arte zu machen. Der Letter durch den der Krantheit des Kopfes, Galfes, der Britt, des Nagens, der Leber, hieren, Gaut, des Bintes oder Rervenfystems leibet, so überklest der Erfecte forafistig. Auch mittliche wird mitte gestenen kanntheit der Weiterschaft der Staffes der Britt, des Nagens, der Auflicheen wird mitche gebronnen. Alle Patienten stehen unter dersönlicher Fürsorge Tr. Allinders, Runt Websjun, keine Troguen, weiche dauernde Heltraft bestigen, werden angewandt.

Ermuthigendes Beugnig.

Ermuthigendes Zeugniß.
Schreiber diese sand Fran Samuel Folis in ihrer Wedreiber diese fand Fran Samuel Folis in ihrer Wedreiberdung. 2898 Archer Ac. Hindrest Schandlung iagt fie: Alls ich in Dr. Allinders Schandlung iagt fie: Alls ich in Dr. Allinders Schandlung iagt fie: Alls ich in Dr. Allinders Lefte fam. war ich beinabe achtelm Wonate lang eine Juvalidin an nerobser Niedergeschlagendeit und Walarrasseber. Es wäre leichter aufgugählen, was mir nicht tehtte als das, was ich alles litt. Kieder und Schüttesfrost hielten habe Tage an. Ich hieder und Schüttesfrost hielten habe Tage an. Ich hieder und Schüttesfrost hielten habe Tage an. Ich hieder kinde und wurde dann is schweizig in, die hie kieder erfaltete ich nich und wacen nahm keine Kadrung auf und schweizig is, das ich nicht aufrecht geben konnte. Acht Wasen nahm keine Kadrung auf und schweizig is, das ich nicht aufrecht geben konnte. Acht Dostor konnte mit helsen, nich sichlich mußte ich mich alle fab in der von Kervenreispmitteln nahren.

"Eie demerken, daß ich jebt nicht mehr kranf ansiehe," sagte sie. "Thatischich besterte ich mich unter Dr. Allinders Behandlung wundervoll. Die Schüttelröfte und Freder ließen nach, und ich süblte die Stärfe und Krach der Gelundbeit zurückfehren. Ich die jede ind Krach der Gelundbeit zurückfehren. Ich hie jedt, was mir beliedt nich gebe überall bin, ohne an meine Gelundbeit der Gelundbeit auf gede in der Erfolg.

### Gleichmäßiger Erfolg.

Die Office des Herrn B. F. Coans. Superintenden-ten der Chicago Safeth Scaffelbung Company, befübet fich im Jammer 35. 175 Dearborn Setz. Dr. Gvans fagt iber feine erfolgreiche Behandlung durch Dr. Münner: Allinder: "Ich itt an einer Kondhstation alter chronischen Krantheiten. Die Schnierzen in meniem Kobs underen mich fast verrickt. Mein Kops war schwuddig und tonspis. Ich patte Katarrh und mein Kops war so verschusst.



Sarry &. Evans.

ftouft bag ich nicht Athent bolen tounte. Sich tonnt ftobit, dag ig nian Arjent volet tennte. In tonnte Pacifts nicht schaften nicht schaften von der Facton au meinem Kopf und Armen war ehr ichtimm, schmerzhaft und entmutbigend. Tr. Allinder furirte mich von Grund aus und baute mich wieder auf. Ich schaften und bezema ift geheilt. Ich din in jeder hinscht siedere. Ich fann und Erzema ist geheilt. Ich din in jeder hinscht siedere. Ich fann der Behandlung des Dr. Allinder nie Gerechtigfeit genug widerlahren lassen.

#### DR. D. G. ALLINDER, 602 Emiller Theater Bldg.,

109 Randolph Str., Gity. Ronfultation frei. Office-Stunden: 9 bis 5, 6 bis 7:30. Sonntags 10 bis 3.

Behandlung ver Boft. Leute die außerhalb mohnen, tounen fin die Bortheite ber erfolgreichen Methoben des Dr. Allinders fichern. Schreit wegen Symptome Formulare und besonderen Bropositionen.

Boll fommene\_ Mannestraft und wie man dieselbe erhalten und mur für Herr.
Gin Broke-Grempfar wird auf Berlar gratis ver

#### Gin Günftiges Anerbieten! Gin alter, erfahrener Argt, ber fich von

822 BROADWAY.

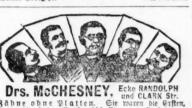
activer Bragis gurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenichmade, Ber-luft von Kraft und Ezergie, Muthiofigfeit, Camenichwäche, Impotenz, Weigem Hut und allen Folgen von Jugendfunden, Musind allen zollen bon nichtung u. j. w. leiden, kollenfret volle Austünft einer nie fehl-zu senden. Genaue Be- gelbst. Abressur schreibung der Symptome erwünsicht. Abressur im Bertrauen: DR.G. H. BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.

## "JOHANNISTRIEB." Ein golbenes Buch für Alle, welche durch Jugenderrurungen ben Keim bes Todes in fich tragen. Preis im verschlossenen Couvert 25 Cts. Preis im verschlossenen Couvert 25 Cts.

RICH. MOHRMANN & CO., in OHICAGO.
KINZIE BLDG., Gre Glarf u Ringie Str., Room 8. Reine Gurcht mehr bor dem Stuhl



Bir gieben Sabne beftimmt ohne Schmerg; fein Sas und feine Gefahr. Bolles Gebig \$6; fein: beiferen gu irgend einem Breife. Goldfronen und Bridge-erbeit eine Specialität. Weldraft. Goldbritten \$30. Wir garanitven fie paffend oder feine Bezahlung. 10 Procent Tiscount werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Familien erlandt. Jahn-ausgleben frei, wenn andere Arbeit gelban wird. Bir geben \$1000, wenn Jemand mit unieren Preien und Arbeit concurriren fann. Hold-Fallung dec aufwarts. Offen Abende und Conntage. Sprecht bor und ihr merdet Alles finden wie annoneirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.



8abne ohne Platten. Gie welch bie bohen Breife abichaffter



fowie alle Saute, Blute und Beichtedtotrant-heiten und die schlimmen Folgen jugendlicher Aus-ichneitungen, Nerwenischwäche, vertverne Man-neofraff und alle Branenfrankspeiten werden er-folgeuch dan den lang etablirten beutschen Nerzten bes illnois Medical Disponsary behandelt und unter Ca-rantie sur immer furirt.

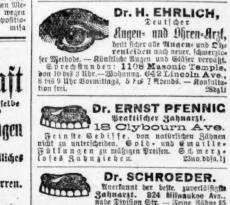
Clektrizität muß in den meisten Hällen angewandt etgelen. Wir haben die größe eletrische Butrene des Lande. Unter debenden im eine wöhlige Kur zu erzielen. Wir haben die größe eletrische Butrere die fes Landes. Unter Bedandlungspreis is seho ding.—Concultationen frei. Auswärtige werden beiestig debandelt.—Evrechstunden: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Morgens die 7 Uhr Morgens die 7 Uhr Morgens die 70 Uhr Morgens

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

BOISCH 103 103 Optifies, E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung bon Augen und Anpafjung bon blajern für alle Mangel ber Geptraft. Consultirt uns bezüglich Gurer Mugen. BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Poft-Office. OPTICAL INSTITUTE OPERI-

Boldene Brillen, Lugengläfer und Retten, Lorguetten, binibbe LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Auswahl - Riedrigfte Preife. N. WATRY, deutscher Optiker, S9 E. Randeich Str.



Anerfannt ber beite, gwoerlässiget gahnargt. 324 hilmaukes Ave., nabe Pivisson Er. Geme Jähne 255 nntb auswirts. Adne schwerzfos gezogen. Jahne ohne Blatten. Golde und Eilbertullung ann halben Preis. Alle Arbeiten garantirt — Conniags offen.

Wenn Ihre Jähne nachgeschen werben müssen, ihrechen Sie zuerit det
Drs. Goodman & Lauer.
Andatete. vor. — Lange etablirt und
burchaus zuverläuge. Bekke in. blingis zehne in Shaago. Schnerzlojes spillen in. Tuszie en zu halbem Preife.
Office: Dr. Goodman & Lauer, 155 W.
Radijon Ett. Dr. A. ROSENBERC

flütt fic auf 35 ichrige Brans in der Behandlung gebeimer Krantheiten. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Aussichweitungen geschwärt find. Camen, die an Funktionstideungen und anderen Frankntrankbeiten leiden, werden durch nicht angreifende Mittel gründlig gebe ikt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden —11 Born., 1—3 und 6—7 Abends. Reine gar, Reine Jahfung Dr. KFAN Specialist, 159 &. Clart Str ..... Chicago.

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeim Bittet lauren ale Geichichts, Rerven. Buis. galts der dronifte Arantheiten jeder Art ichneil, ficher, binig. Männerichwäche. Unermögen. Bandburun, alle uts nären Leiden u. f. w. werden durch den Gedranch un-ferer Wittel innwer erfolgrich furrit. Sprecht der und vor oder ichieft Eure Abreite, und wir fenden Ench fred Anktauft über alle unjere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., 570 28. Str.

Bandwirm Mittel, wift infehlbar, ju gaben bet 33 man achte genau auf die hausnummer. IR. Ringie Str. Zöpti

Wenn alle Anderen fehlichlagen, confultiet



DOCTOR SWEANY.

den großen Gelehrten u. bewanderten Spezialisten.
Katareh Kehle. Aunge. Leber. Onspevola, Anberdamstichteit und alle Krontheiten, welche die Eingeweide, den Magen u. f. a. beeunkuifen: Diarboe. Diefneten z. Sints und Sants Krantheiten, deichwire. Fieden, Binmbes, Ecrophein. Rintvergiftung, Schoören. Fieden, Einste und Einste und eine unterns Klutnrichung entieben, werben aus dem Shiten von Studing und alle Leiden, die durch eine unterns Klutnrichung entieben, werben aus dem Shiten donkfläung ansgelcheben. Weichen, Bandwech und Blaifen beichwerden, Cate im Urin, Edmerzen und publige Walferlassen, Stights foe Krantheit und alle Blaisen beichwerden beider Geldichtete. Gehreime Krantheiten, Strifturen, Tripper, Samensus, Geldwulft, Spadockle, Barisorele, Geragheit, Sephilis, Spadockle, Barisorele, Geragheit, Sechonen Krantheiten, Strifturen Tripper, Samensus, Geldwulft, Schode der Ergane und Hand werden eine Gehren der Verlagen und bei der Ergane und Vollen eine für zu angehendlich eine für zu eine Spezialität. Die fürecklichen Schode, ner volles ill noern den nachtliche Ergispungen, erikorten und der Genegene den der Geberne Beitum, Gestat und der Geren den unfahr für zu eine Gestatt und alle dem bei die in und der gestellt der Geldwulft der Gehoden des Kövnersund des Gehonen des Gehonen des Gehonen des Gehonen des Kövnersund des Gehonen des Geho ben großen Gelehrten n. bewanderten Spezialiften. Gin merthvoller ,, Gefundheite Führer" wirb ei an Berjonen gefandt, die und ihre Befcmerden mit-

pellen. Geichäftsftunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags. 2 bis 5. hr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Alumerkung: Man abressire alle Briefe an DR. F. L. SWEANY.



beilt alle geheinen, droniiden, nerbofen und ge-folechtlichen Grantheiten, fome beren Folgen. Beide Geichledter mit großter Geichidlichfeit bebanbelt. Schriftliche Garantie in jedem bon und überommenen Falle. Confuttation berionlich ober brieflich. Behandlung, einschiteflich aller Mebigin, gu ben niebrigften Maten. Ceparate Empfangs gimmer für beibe Geichlechter. Deutider Argt und Bunbargt ftets anmejenb.

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sountags von 10 bis 1 Uhr.

371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Murora Eurn Dalle. Deutiche Specialiften für fonelle und rundliche Beilung aller geheimen, dro-

beiten ber Danner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Glettricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr.

Countags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anftalt find erfahrene beutsche Spe-gialisten und betrachten es als ihre Ehre, ihre leidenden Mitmentiden in ichnell als monten pan ihren Gebrechen nichten der in ichneu als meglin von ihren Gebregen, zu helten. Sie helten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krautheiten der Männer, Fraueris leiden und Menfreuntiensfrühungen ohne Dernation, alte offene Selchwäre und Munden, krocheufraft ze., Wüchgrate:Berkrümnungen, höder, Brücke und verwachfene Slieder.

drei Dollars . den Monat. — Echneidet dieses aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr.



# Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave.

Brüche geheilt! Das berbesterte elgfisiche Bruchand ift das einzige, weiches Zag und Naxt mit Bequemtickeit getrages burd, indem es den Bruch auch bei der fürfften Körpeberogung gurüfchelt und jeden Bruch heut. Catalog auf Berlangen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co.,

#### Ein dankbarer Patient. Gin reicher Raufmann in Rem Dort, Des

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

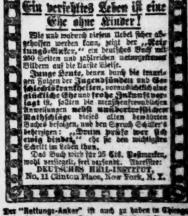
feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fich als Wohlthaten ber leibenben Menichbeit.

Geehrte berren!

Da ich, wie Gie wiffen, meine vollftändige Geneiung von ichwerem Leiben einem in Ihrem Arpnei-Buche angegebenen beilmittel verbante, fo glaube ich meine Dantbarteit am beiten baburch beweifen ju tonnen, inden ich eine Dantbarteit au beiten baburch glande im meine Lantoarteit am begen vaburg beweifen ju fonnen, indem id Sie erfuche für eine liegenben Ched 5,000 bavon gratis zu vertheilen bamit auch ber ärmfte Rrante beilung finden möge bochachtungsvoll. 3hr dantbarer 9. 91.

N. B. Das Buch enthält Rezepte, Die in jeber Apothete gemacht werden tonnen und wird nad Empfang bon gwei Briefmarten für Berpadung

und Porto frei jugefandt bon ber PRIVATE CLINIC & DISPENSART, 23 Bejt 11. Str., Rem Dort. R. D. TRRESENDET. Gin verfehttes Leben ift eine Che ohne Rinder!



"Rettungs-Anker" ift auch ju baben in Chi 30., bei herm. Schimpity, 252 North Abe.

(Original-Rorreipondens ber "Mbenbooft")

Rem Dorter Blandereien. Bon ber lebensluftigen Caibe und ber beiligen Cames.

New Mort. 3. Mai 1894. Much bie Nachfaison ber großen Oper

im "Metropolitan Opera House" ift nun borüber und bie mannlichen und weiblichen Nachtigallen bampfen bereits auf den berichiebenen "Windhunden bes Dzeans" ben heimathlichen Geftaben Die Giferfüchteleien und Stan= balden amifchen ben meiblichen Stars find leiber nicht ein Sturm im Glafe Waffer geblieben, fonbern gipfelten in einem unerfetlichen Berluft: Emma Calvé, Die unbergleichliche Carmen. Santugga u.f.w. febrt nicht wieber. Much die Melba ift ftart berfchnupft. Das Rarnidel in ber Geschichte ift Em= ma Games. Die Games ift eine th= pische Amerikanern, hochmoralisch und fteht im Geruche ber Beiligfeit. Diefe ameritanische unausstehliche Batent= Moral will fie auch auf Die Buhne übertragen wiffen und ba bie Melba noch mehr aber Die Calve, außerordent= lich lebensfreudige Damen find, Die baraus auch gar fein Sehl machen, fo bielt bie Cames in ihrem ameritanischen unausstehlichen Moral-Hochmuth es für nöthig, perschiebentlich ber Calve moralische Rügen zu ertheilen. Auch hinter bem Zeitungs-Ungriff auf Die Melba und Calve in Chicago foll Riemand anders fteden, als bie Games mit

ihrer Original=Tugendhaftigfeit. Daß fich eine Rünftlerin wie die Calbe bergleichen Gingriffe in ihr Privatleben nicht gefallen laffen will, ift berftanblich. Und ba Abben & Grau bie eifige, aber gegicht tugendhafte Cames Saifon haben burchaus für bie not wollen, fo verzichtet Die Calve auf ein Wieber-Engagement. Bumal bas Bu= blitum beim erften Wiederauftreten ber Games nach ber Rückfehr von ber Reife burch eine großartige Ovation zu er= tennen gegeben hat, baß es felbft hoch= gradig tugenbhaft, allemal auf Geiten hochgradig tugendhafter Gängerinnen fteht, moge fie auch infolgebeffen auf ber Buhne noch fo gum Bergweifeln langweilig und gum Frofteln tugendhaft fein. Und ba foll man nicht in ein wieherndes Gelächter ausbrechen! . Hrban.

"Tabors Gtüd".

Wie gern laufchen wir heute ben alten herren, bie uns ergahlen aus ber californischen Goldzeit, ober bon bem Delfieber in Benninlvanien, im meftli= chen Rem Yorf und Dhio, ober aus ber Beit, ba eins nach bem anbern bie großen Silberlager Nevabas und Co= lorados entbedt wurden. Ja, welch' ein Leben war bas bamals, wo in Bochen, in Tagen, Bermogen gewonnen und berloren murben, mo bie Manner mit Sunberttaufenben um fich warfen - und wie nüchtern ift bas Leben heute! Falfch, ganz falfch, mir find heute noch biefelben und uns fer Leben ift basfelbe. Gerabe jest ift einmal nach bem Parorismus besTiebers eine Art Erschlaffungszuftand eingetreten, aber ber wird auch wieber weichen muffen, vielleicht bier und bort einem neuen Fieberanfall, vielleicht einem ruhigen gefunden Buftand. Und gerabe aus ber allerjungften Bergan= genheit und aus ber Jettzeit find Be= dichten zu erzählen, die schone Mar= chen waren, waren fie nicht mahr.

Mus Denven, Col., tommt eine Melbung, bie ein neues Rapitel gu fold einem mahren Märchen ift. Er= Senator Tabor Schwimmt wieber oben

Unfangs ber fiebziger Jahre fam Tabor mit ben Gilberschäten Leabvilles nach Denver, er baute ben foge= nannten Tabor Blod und bas Granb Opera Gebäube. "Zabor ift ein Narr," fagten bie Leute, und Tabor bemühte fich ihnen recht zu geben und ließ fich in ben Ber. Staaten Genat mablen. Da begannen feine Gebäube in Den= ber gewaltig im Werthe zu fteigen, und jene Loute, die Tabor für einen Narren crtlart hatten, geftanben ein, baß fie fich getäuscht. Das burfte nicht fein, und To botumentirte Tabor feine Narrheit burch bie Art und Beije wie er bas gefundene Gelb - es waren zu einer Beit 5 Millionen Dollars - berfchleuberte. Er, ein ehrwiirbiger Senator ber großen Republit, gahlte \$10,000 für ein Rachthemb, trug, wie Fama ergahlt, fünftlerisch gestickte seibene Strumpfe und wusch fich bie Banbe in Champagner, ba feinem bermöhn= ten weftlichen Gaumen bas Zeug wie Buderwaffer fchien: Natürlich aber noblesse oblige - und wie andere Staatsmänner mußte ein Tabor boch auch Champagner berbrauchen, ba mar er gum Sanbewaschen gerabe gut genug. Senator Tabor war immer ein "guter Rerl", und mudfte fich taum, wenn er bon feinen politifchen Freun= ben gang unbarmherzig geschröpft murbe. Migglüdte Spetulationen ta= men bazu, und fo tam es, bag bie Millionen schwanden wie Gis an ber Conne. "Wie gewonnen, fo gerronnen." Das Gelb mar babin, aber gah bielt

Tabor an feinem Grunbeigenthum in Denber feft. Dasfelbe mar bebeutenb im Werthe geftiegen und murbe bor Rurgem noch auf 11 Millionen Dollars geschätt. Tabor hatte aber Gelb gebraucht und war Wucherern in bie Sinbe gefallen. Diefen gelang es bin= nen amei Sahren gegen \$175,000 baar Somibperichreibungen in ber Sobe por \$750,000 bon Tabor zu befommen. Das Grundeigenthum in Denver haftete bafür und ba Tabor nicht gahlen tonnte, murbe ber Bertauf besfelben auf ben 24. April angefest. Freunden Tabors gelang es einen Aufschub gu ermirten, und geftern tonnte bas Bericht ertlaren, bag bie Wechfel Tabors eingelöft und bas Grunbeigenthum wieder fculbenfrei fei. .

Mis Tabor fein Gelb gefchwunden und er ben Berluft feines letten Gigen= thums vor Augen fah, da erinnerte er fich wieber feines Gefchafts. Er gog bie feibenen Strumpfe aus, gog bie Bergmannsftiefel an und ging nach

Merifo um bort in bem ihm gehörigen "Jefus Maria" Bergwert felbft bem eblen Metall nachzugehen. Und fiehe, sein sprichwörtlich geworbenes "Ta= bor=Gliid" ftellte fich wieber ein und er brachte ben Ertrag bes Bergwertes auf \$65,000 bis \$70,000 in Gold pro Monat. Nach einigen Monaten hatte er feine Berichulbung gegenüber ber Bant bon Chihuahua gelöft und nun war es ihm auch möglich fein fo geliebtes Grundeigenthum bon ber Berfculbung gu befreien. Und die Moral von ber Geschicht'? - "Schuster bleib bei Dei= nem Reiften "

#### Gine fürftliche Musftattung.

Man fchreibt aus London bom 11. April: Die Ausstellung ber kostbaren Toileiten=Gegenstände aus ber Ausftat= tung ber Pringeffin Bittoria Melita, au beren Befichtigung bie hiefige Firma, benen die Ausführung übertragen, heute eine Angahl bon Berichterftattern ein= gelaben, umfaßt alle jene Begenftanbe, welche bie Pringeffin bei ben bevorfte= henden Festlichkeiten tragen wird, und eine beträchtliche Anzahl anderer Ob= jette mit Ginschluß einer gar reichlichen Auswahl von Unterfleidung und nicht weniger als fünfzig Paar Stiefel und Schuhe aller Urt. Das Hochzeitstleib ift bon ber reichsten bickgerippten wei= Ben Seibe, burchwirft mit garten Blu= mengewinden, die von einem cremefar= benen Liebestnoten aus Perlen auslauen. Orangenblüthen werben ben Rock einfaffen, wie fie auch auf bem langen toftbaren Spigenschleier befestigt mer= ben. Gang nach englischem Brauch. Bon einem Myrtengweig feine Spur! Ueber bem Rleid wird bie Braut einen Ueberwurf tragen gleichfalls bon mei= fer Seibe mit Silber burchwebt mit ei= nem Rragen aus reinweißen Strauken= Das "Beggehetleib" ift aus febern. Bigogne in bem leichtesten und feinften Gewebe bon blaggrau-bläulicher Farbe, born, in ber Taille und an ben Mer= meln mit vielfachen Stidereien bon Rofen und Bergigmeinnichtblüthen in ihrer natürlichen Farbe. Gin Mantel bagu ift gleichfalls aus Bigogne, aber von etwas dunklerer Schattirung. Ein besonders prächtiges Gewand ift das= jenige, das die Bringeffin bei ihrem Gingug in Darmftabt anlegen wirb. Das Material ift ein weiches Tuch bon ber belifaten Farbe einer gelben Sim= beere mit bem leifesten Unflug bon Roth, ein mahrer Triumph ber Farberfunft, und wird burch vielfache Stidereien noch mehr gur Geltung bracht. Und biefe Menge traumhafter Gefellschaftstleider!!

#### Billige Egeurfionen nach dem Beiten.

Gine außergewöhnlich giinftige Beegenheit zum Befuche ber reichften und fruchtbarften Theile bes Westens und Nordwestens wird burch die billigen Ercurfionen für Beimftättenfucher ge= währt werben, welche bie Northwestern Gifenbahn arrangirt. Tidets für biefe Ercurfionen werben am 8. und 29. Mai verkauft, nach Punkten im nord= westlichen Jowa, westlichen Minnesota, Rord Datota, Giid-Datota, Manito= ba, Nebrasta, Colorado, Whomina. Utah, Montana und Idaho, giltig für bie Rudreise innerhalb breißig Tage bom Datum bes Berkaufs. Auf ber hinreise hat man auf Bwischenftatio= nen in bem Territorium, nach welchem bie Tidets gelöft find, Die Berechtigung 311 langerem Mufenthalt. Megen me terer Mustunft menbet Guch münblich ober schriftlich an bie Agenten ber an= foliefenben Gifenbabnlinien. Birtu= lare mit Fahrpreifen und umftanbliche Mustunft merben frei burch bie Boft verfandt, man wende fich an 23. 21. Thrall, General Baffenger= und Tidet= Maent, Chicago und Northwestern Gi= fenbahn, Chicago.

- Berichwenberifche Musftattung. - Rathchen: "Die Direttion scheint feine Roften gefcheut zu haben, um bas Stud gut auszuftatten." - Eb= mund: "Rein, fie hat jebe bon ben Choriftinnen minbeftens brei Dal frisch angestrichen - im Gesicht."

## Ein Bargain in Cotten.

Mahrend ber nachften breißig Tage mirb ein Spezial-Bertauf bon Botten in ber Rabe bes

#### Mittelpunftes ber blübenben Stabt WEST PULLMAN

ftattfinben. Diefes find fehr fcone, hobe und ebene Lotten, an Stragen, welche febr balb gang berbeffert fein merben. Ghe bie Berbef. ferungen ftattfinben, bertaufen mir bie Bot au \$500, ein Behntel baar, Reft in fechBundbreißig Abzahlungen. Dieje eleganten Lotten liegen innerhalb vier Blod's bon brei (3) Bahnhöfen, amei Blode bon ber eleftrifden Babnlinie. und einen Blod bon ber jegigen Saupt-Gefcaftsftrage ber Stabt. Dee Berbefferungen foften bem Lotfaufer nichts. Ercurfion Conn. tag mit bem 1:40 Rug bom Ranbolnh Str. Bahnhof, 3. C. R. R. Tidets erhältlich bon unferen Bertaufern (fie tragen blaue Abgetchen), 10 Minuten bor Abgang bes Buges. Deutide Bertaufer.

#### WEST PULLMAN LAND ASS'N 404, 100 Bafbington Str.

Schöne, große Lotten, Beimftätten, troden, central und hoch gelegen, 150 bis 250 Dollars.

# mit monatlichen oder jährlichen Abzahlungen in ben blühenben Städtchen

Chicagos beste Geschaftsborstadt, blos 40 Minuten rachte bom Devot. Deutsche und englisse Schulen, Richen, Wolke- und Sapiermublen, Fradrufen, ufm. Riefettirende Kaufer tonnen sich jeden Lag dor't Ubr treie Fabr-Billette bolen bei EDMUND C. STILES. 130 Dearborn St., Room 12. Deutscher Perkäuser: Carl F. Korner.

fruchtbar an Ropffdmergen, Samorrhoiben, Dyspebfie, petitiofigfeit, Sautfinnen, Schmaren und folechten Blut im Allgemeinen, und feine Opfer merben mit werthlofen und icabliden Gebeimmitteln, beren Silfe nur porübergebend ift und einer ichlimmeren Berftopfung Plat macht, fo getäufcht, bak Rebermann wiffen follte, mober fie tommt und marum bie St. Bernard Rrauterpillen ein rationelles Beilmittel non bleibenber Birtung find. Mergte miffen, bag bie Beber bas große denifche Laboratorium bes Rorpers ift, mo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernabrenben Beftanbtheile abgefonbert und nach ben berichiebe sen Organen pertheilt merben und ber unnibe Abfaff ausgeschieden wirb. Run, wenn aus irgend einer Urs face unreines Blut nach ber Leber gefandt wird und Dicfe überarbeitet ift, fo bauft fich ber Abfall an, bie Ubern in ben Gingetpeiben werben perftopft, Die Leber und bie Rieren werben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Beichichte in wenig Worten. Die alten St. Bernbarbt. ner-Monche fanben Diefe burch Erfahrung ans und ftellten bann ibre großartigen Billen in ber Abficht gus fammen, reines Blut au verichaffen und Die Leber au entlaften, und weber bor noch nach ihrer Beit ift ibnen irgend etwas in ber Argneifunde gleichgefommen. Alle

Die deutsche Sprache tann sich im fremden Laude nur bann erhalten, wenn fie in ber Familie gepflegt wird. Gie muß ber beranwachsenden Sugend lieb und merth gemacht, ibre Reichtbümer miiffen ben bier geborenen Rindern deutscher Eltern offenbart mer= ben. Die Jugend ift aber am em= pfänglichften für die Boefie, und beshalb gibt es tein befferes Mittel, fie für Die berrliche beutsche Sprache gu begeiftern, als die Erichliegung ber unerschöpflichen Schäte, welche die deutschen Dichter der Welt geschentt haben.

Um es jeder beutich-ameritanischen Familie zu ermöglichen, die besten Er= geugnisse der deutschen Dichttunft zu er= werben, hat die "Abendpost" mit einem großen Berlagshaufe Abmachungen ge= troffen, welche fie in ben Stand fegen, Die Werte von Schiller, Goethe, Leffing, Uhland, Beine und anderen deut= ichen Rlaffitern in guter Ausgabe und ichonem Leinwand = Einbande gu 25 Cents ben Band ju liefern. Die Musgaben find benen bes Bibliographischen Inftitute in Leipzia nachgebruckt. Jeber Band enthält durchichnittlich 450 Geiten, und alle vierzehn Tage erscheint ein Band. Schillers fammtliche Werte 3. B. erfcheinen in elf Banden, murben alfo insgefammt nur \$2.75 toften, mahrend eine gang ähnliche Ausgabe im Buchhandel nicht unter \$6.50 zu haben

Der erfte Band, enthaltend

#### Schillers fämmtliche Gedichte.

ift bereits ericbienen. Er ift 485 Geiten ftart und wird gum Preise von

25 Cents

\$130

und aufwärts.

in ber Office ber "Abendpoft", Ro. 203 Fifth Ave., bertauft. Poftbeftellungen tonnen nur bann berüdfichtigt werben, wenn das Geld fammt dem Borto. welches 10 Cents beträgt, borber eingeichidt wird. Durch die Trager wird bas Wert nicht geliefert.

Die "Abendpoft" unternimmt biefen Berfuch nur aus ben Gingangs er= wähnten Gründen. Gie bat es nicht nöthia, durch "Coupons" und ähnlich Mittel neue Lefer anguloden. Deshalb merben die beutichen Rlaffifer gum Breife pon 25 Cents für ben Band an ieden Deutschen abgegeben merden, ber fie in feiner Familie einführen will, gleichviel ob er ein Lefer bes Blattes ift,

## 3milchendeck=Billette billiger wie je. ■ Kauft jetzt. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Str.

Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Baltimore nach Bremen - birett Sommerabfahrten von Baltimore:

"Gera". Mat 2., Juni 13.
"Dresden". Mat 9., Juni 20.
"Ctuttgart". Mat 16., Juni 27.
"Darmitadt". Mai 23., Juli 4.
"Weimar". Mai 30., Juli 11.
"München". Juni 6., Juli 18.

Erfte Rajute \$60, \$70, \$80. Rad Lage ber Plane Vead Lage ber Platze.
Die obigen Dambler find fammlich neu, bon borging ichter Bauart und Enrichtung.
Gelons und Saziferz immer auf Deck.—
Erktriche Beleuchtung im allen Räumen.—
Bridernbec zu mögigen Preifen.—
Wettere Ausfunft erheiten.

21. Schuhmacher & Co., General-Agenten, Baltimore, Mb. 3. Bin. Efficubuta, 78 Fifth Ave., Chicago, Ins. Oder beren Bertreter im Infande

## \$22.50 Deutschland. **HUNSBERGER & CO.**

General-Agenten Beaver Linie. 52 S. CLARK ST.

Was munfcht Ihr zu wissen über Spekulation Setreise, Prodifionen und Aftien gefauft und ver-fauft für geringe Kommiffion. Wir übernehmen un-beidräntte Kufträge auf obige Werte und laffen untere Kunden, welche nicht die Zeit haben, ihre zuteressen leidft zu vertreten, der vortheit un ierer dreitzigkärigen Eriabrung in der Spekulation geniehen. Hulles hand duch für Spekulanien nachsnipfung den T. Brisfmark-trei zugefandt. Korrespondenzen erbeten. JAMES C. HULSE & CO.,

ABENDPOST

# Löwen Store"

Milmautee Abe. und Paulina Str.

Um unseren Freunden Gelegenheit ju bieten, ihren Beimftatten gum bevorftes henden Pfingst-Feste auf billigftem Bege ein freundliches, festliches Ausfehen gu ges geben,offeriren mir infolge großartigster Gelegenheitsfäufe als Spezialitäten folgenbe

## Teppiche, Aardinen, Chenille-Vorhänge, fowie Gardinen= und Borhang=Stoffe,

gu ben nachftebenben, alles Dagemefene übertreffenben biffigften Preifen und feben

bem gewohnten Mallen-Beluche	unierer R	unden gerne entgegen.
druffeler 10-Draht-Teppiche, bie Yarb	75c	Echte importirte SchweizerTülls Garbinen, (Frijh Boint), das Baar von \$5.50 bis Rottingham Tülls Garbinen, in
apestry Bruffeler-Teppiche, bie Parb	50c	Rottingham Tull-Garbinen, in
Capeftin Bruffeler-Teppiche, bie Parb	43c	Beig und Cream, bas Baar von
deinwollene Brüffeler=Teppiche, echte Farben, die Yard	45c	Rottingham Tull-Garbinen in Schnitt-Baare, bie Darb von 8c bis
=Ply=Teppiche, bie Pard	45c	Beiß und farbig gemusterteGarsbinen, Muslin, in allen Breisten, bie Yard von 5c bis
deinwollener Ginschlag=Teppich, bie Parb	39c	Poueste moberuite Cheniffe: 23or:
rtra Super Ingrain=Teppich, bie Yard	33c	hänge, 83 bis 48" breit, das \$10
		fowie 50" breite Borhang= und Garbi- nen-Stoffe in neueften Farben und Du=
Benetianische bo		ftern, nebst allen zu obiger Branche ge- hörenben Artifeln.
A STATE OF THE PROPERTY OF	of the original	70% 可能。2.45%

# Große Frei-Exkurfton nadj Hanson Park

jeden Sonntag, um 2 Uhr Radmittag,

mit der Chicago, Milwankee & St. Panl-Bahn, Union Depot, Ede Canal und Madifon Str. Ward, nur 6 Meilen vom Court House.

Rleine Angahlung; Beft nach Belieben des Raufers. - Abftrakt und Eitel mit jeder Wie Geld gut machen ift? Kauft eine unferer großen Sanfon Bark gotten und

hört auf Rente ju gablen. Während Ihr für Eure Lot gablt, wird fich der Werth derfelben

Berdoppelt jeden Dollar Eurer Ersparnisse! Geld auf dem rechten Platze versehlt nie die Wirkung. — Hanson Park liegt nahe der Central Ave.-Krenzung (W. 56. Str., der Hauptlinie der Chicago, Milwaukee & St. Pauls Bahn, zwischen Grand, Central, Armitage und Fullerton Ave., in der 27. Ward, mit der Front an Grand und Central Ave. (W. 56. Str.), zwei Meilen innerhalb der Stadtgrenze.

Banfon Parf ift boch und troden gelegen, das befte Kand innerhalb der Stadtgrenge, das zunsch Part ift och nich koten geregen, die bestie Land innerhalb ver Indorfrige, die 3u den gegenwärtigen Preisen zu haben ist. Es besindet sich dort eine Aödelsabrik, die 200, eine Eisengleskrei, welche iso Arbeiter beschäftigt. Andere fabriken projektirt, kerner besteht dort bereits eine Kirche, Schule, Grocern, Aucherei, u. s. w. Die Straßenbahn läuft bereits bis zur 40. Straße und wird noch diesen Sommer verlängert. Die Cicero und Proviso elettrifde Bahn und Metropolitan Bochbahn nach Banson Darf in Ausficht. Wie aus Obigem erfichtlich, vereinigt Sanfon Bark alle wefentlichen Dortheile für ein Beim und fichert mehr Steigerung des Werthes, als irgend ein Grundeigenthum in Chicago.

Raufern bon Lotten in Saufon Bart wird Geld jum Bauen unter gunftigen Bedingun: gen gelichen. Freie Exturfione: Tidets in unferer Office, oder jeden Conntag am Union-Depot bon unferen Mgen-genten mit hellblauen "Babges" bor Abgang des Zuges zu haben.

Sfür weitere Gingelbeiten menbet Guch an : SCHWARTZ & REHFELD.

160 und 162 Washington Str.

Stadtlotten

**BOULEVARD-SUBDIVISION** 27. WARD.

Gine aroke Excurhon verläßt ben Chicago, Milmankee & St. Paul Bahnhof. Mabison und Canal Str., Conntag, den 6. Mai, 2 Uhr Rachmittags, und hält an Milmankee Ave. und hum-bolde Station.—Frei-Lidets zu haben in unserer Office ober von unseren Agenten am Bahn-hof 15 Minuten vor Abgang bes Zuges.

# Rommt und bringt Gure Befannten mit, um unfere

**IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION** angusehen. Dieselbe liegt 65 Fuß über bem See und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beshalb 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn Ihr diese schonen Lotten so nahe Guren Arbeitss platen für \$130 faufen tonnt?

Bedingungen: \$15 Angahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN. Zimmer 425, Unity Building

Schiffskarten
bon und nach allen Theilen Europas für

# 3wifchendeck nur \$14

Bollmachten mit toniularifder Beglaubigung. Erbicaften bon gang Europa eingezogen. Deutsches Gelb ge- und verlauft. Gelbe munngen durch Deutsche Reichspoft, Bechel und Caule. Guropaische Berthpapiere und Coupons. General-Agentur

KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR., amifchen 5. Abe. und ga Galle Str. Imilf

Ronjulent K. W. KEMPF, 155 Washington Str. Erbichafteregnlirungen, Bollmachten

gefestich ausgefertigt. Kempf & Lowitz,

General Baffage:Agentur affe europäifden Dampferfinien. lmil Sparbank: 5 Brog. Interessen.

Credit fuer Alle! Creclit fuer Alle!
Eroße Bargains in ningen und Neberziedern nach Maß gemocht od ferlige Waare. Eriter Klasse Bassen und Arbeit garantirt. Und Ateiderstoffe. Mäntel. Uhren, Etadubitet und Schwarfladen. Ser fönnt Geld Haren, wenn Ihr Eich an uns wendet. Krüßgladenwohen sind jest sertig. Wit lad ben Sie zu einem Beluche ein. Mies wird abgelie-tert, sobald die erite Angablung geleistet voorden ist. The Manusacturers Depot. 13 Adams Str., Zimmer 42. Gegenüber der Kostossie. — 16aplint

Cefet die Sonntagsbeilage der

## 3wifthendeckspreise nat Europa Rew Dort nach Queenstown, Frland, mit Dampfern Bohemia, Blinois und \$14

ð

Meilen bom Courthaus.

Rach Couthampton, London, Liver: pool, Belfast, Glasgow mit Sam: \$18 burger n. Bremer Schnelldampfern Rad Samburg und Bremen dirett mit \$28 Dit gewöhnlichen Dampfern ..... \$24 Rad Antiverpen \$21.50, \$21

Ber gut, ficher u. bennoch billig reifen will, ob Rajute ober Zwifchended, vergege nicht bor-Anton Bœnert, 84 La Salle Str.,

- Jett nach -Wer billig, gut und ficher reifen will, fpreche

UNION TICKET OFFICE. 171 Oft Sarrifon Str. vis-a vis Grand Gentral Depot. Gle Bifth Abe.

Arving Place Hotel, FR. HOLLENDER & CO.. 3mporteure ber beften beutiden Biere

Office & Wholesale Department: 115 to 119 ELM ST., NEW YORK. Branches: 129 ELIM ST., N.E.

"RATHSKELLER" Staats Zeitung B'Pdg
273 to 277 BROADWAY, cor. Chambers St.
149 W. 125th ST., & 156 to 158 W. 198th ST.
149 IN 1107 PLACE, cor. 14th Str.
179 to 181 HLINOIS ST., CHICAGO, ILL

Nægelis Hotel,
Deutschen, N. J.
Deutsches hotel erfter Alasse. Benn gewünscht wird, das Passagere vom Bahnhof ober einem Danwser Casitie) abgeholt werden sollen, so genäget eine des Beschen von Benn gewährt und den Benn der Wostfacte ober Depesche vollfommen. Ratungsvoll R. Raegelt.



## Montag, den 7. Mai!

Tefet unfere Bargainliste für diesen Montag! Ronnt 3hr Diefe Baaren anderwarts für fold' niedrige Breife erhalten? - Berbet 3hr Diefe Gelegenheit benüßen? Unfer Verfust — Euer Profit. — für uns eine Kunden gewinnende Anzeige.

Elegante Rovelty = Aleiderftoffe, 25 Prog. unter State Str. - Breifen. 15 Stüde **Bongee:** Kleiderzeug gebümt, mit hellem und bunften Grund, bertauft anderwärts für 20c– 14c diesen Montag. 7 Stude feiner geftreifter Demden-ine Quantität Reite reinleinen Sandtuchzeug, in 2½Vd. Längen werth boltominen 38c. Diesen Montag ürch einmal das Stüd 19c 2 Db. lange rothe Tifchtücher, garantier echte Farben, werth anderwärts \$1.75, Wontag. Bute Batte,

the statuest grantaende engeige.
100 Dut, bübide Damen Taichentücher 4c mit gezadten Kändern, Montog bas Stud 4c 65 Dut. Nnaben Bindfor Ties, 4c
100 Dug. feine gerippte Damen Unter- 8c hemben, Montag bas Stud 8c
Rolion und Drug-Dept.
Beftes Spiten Chelf Paper (Rüchenpapier), 5c
Feine Zoilet: Zeife, (jo gut wie Butter. 3¢ milch: Seife). Wontag ber Sind. Richt mehr als 3 Stude zu einem Aunden.
Befte importirte Gincerin: Beife, anderwarts 15c, Wontag
1200 Memorandum: Bucher, 2c
200 affortirte Ramme, merth bis zu 25c 4c

Beite importirte Jahnbürften, werth 20-25c. Montag Red Croß Cough Drops, überaff 5c, Suter Chewing Gum, (alle Sorten, überall oc). Montag bas Badet. Reine importirte Sabana : Cigarren, 50 Rinderflaichen, mit Bropfen und 15c Reido German Cough Enrup, 11c Dentiches Rindermehl, 27c Bonde Grtract. 27c Bonde Grtract. 58c Bellabonna Blaftere.

11c

# Das einzige Geschäft dieser Art



Montag das Paar.

3000 Bb. elegantes Beifzeug, für Reiber ober Schürzen, werth 20-25c per Pb., Montag noch einmal per Pb.

## APOLLO Beinkleider - Jabrikanten. 161 5. Ave.

Glaftifches Gummiband.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von 14.00 für bas Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinfleider-Kabrifanten. 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples.

# Equitable

Lebens-Verfidierungs-Gefellichaft.

Gegründet 1859. gefammtoermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheiller Neberschuß \$32,366,750.33 Warum

ne bebeutenbften Geschäftsleute, bag bie bie ficherfte und bortheilhaftejte Lebeng-Berbeganprei ... Gautable" die ficherste und bortheilhalteste beens ... Gautable" die ficherste und bortheilhalteste Execusive ficherung der Welt ist?

"Weil die Gesellschaft den größten Ueberschuß dat und nach 20 Jahren das eindegablte Geld mit den höchsten Innsen zurückbezählt. Eine Bersicherung in der "Equitable" ist die sicherste Sparfasse für's Alter." Man wende fich an ben beutiden General-Agenten

MAX SCHUCHARDT. 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str.
Derfelbe wird auf Bertangen gu Euch tommen unt aberen Aufschluß geben. 27jfal;

Bank-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dft Mandelph Str. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Beld ju verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen. Depositen angenommen. Zinfen, bejablt auf Spareinlagen, Bollmachten auf geftellt. Ervicagieten eingezogen. Baffageicheine bon und nach guroba 2r. — Somitags offen bon 10—12 Bormittags.

Braucht Ihr Möbel?

THEIN'S

Möbel-Aelchäft, 258 und 260 Wabash Ave.

Gröffnungs: Berfauf

jett im Gange. Wenn Sie Weld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausflattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Dentide Firma. 16apig

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co...

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago. BANKING ASSOCIATION

Namen Geld bintertegen, bas nas der bie Bank von weisung ausbegahlt wird.
Aus Ein die Parchifel.—Wechsel auf die Bank von Jesand und ihren Filialen von El und aufwärts.
Seigästestunden: 10 Uhr Worm, die 3 Uhr Rachn.
Sauffage: 10 Uhr Borm, die 2 Uhr Rachn, und dom

ADOLPH LOEB. 52 LA SALLE STR.,

Geld auf Brundeigenthum. Sicherheiten ju verlaufen.

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfelger von A. Loeb & Bro.,

120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides

GELD gn verleihen in beliebigen Summen von 1500 aufwärts auf erfte Oppotheten auf Chicago Crunbeigenthum. Capiere gur fichern Capital - Anlage immer vorräthis.

E. S. DREYER & CO., 17919 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Beträgen ftets an Saud. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. Schukverein der hausbesiger

Erfte Supotheten in fleinen und großen

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gir. Branch | Ben. Glebert, 3204 Bentworth Ad. Zerwittiger. 794 Willwaufer Ave. W. Beih, 614 Macine Ave. U. D. Stolte. 3254 &. Dalked Str.

ADOLPH LIPPE, Dr. jur., Deutscher Bechtsanwalt.
Spezialität: Internationales Redt.